

Windows 11 für Einsteiger

Ausgabe
Dezember
2024

Erfahren Sie, wie Sie Windows 11 auf einfache Weise meistern

Viele
Top-Tipps,
Guides und
Tricks

Entdecken Sie
verborgene Tools
und Funktionen

Wir zeigen Ihnen, wie Sie das
Windows-Betriebssystem
anpassen



Schritt-
für-
Schritt-
Tutorials

270+

wichtige Tipps, Tricks, Hacks und
Anleitungen, die Ihnen den Umgang
mit Windows 11 erleichtern

- Die Verwendung des Startmenüs
- Benachrichtigungen und Schnelleinstellungen
- Taskansicht und mehrere Desktops
- Snap-Layout und Snap-Gruppen
- Erkunden Sie Microsoft Edge

- Widgets in Windows 11
- Die Verwendung des Datei-Explorers
- Ordner anlegen und verwalten
- Sucheinstellungen und Tools
- PC mit dem Internet verbinden
- Die Kalender-App

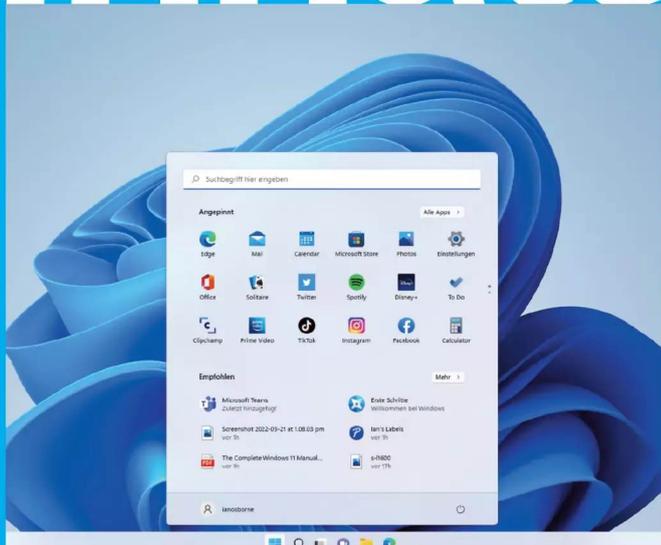
- Netzwerkeinstellungen verwalten
- Newsfeed personalisieren
- So funktioniert die Mail-App
- Ereignisse erstellen und verwalten
- Windows 11 anpassen
- Windows 11 – Tastaturkurzbefehle

Windows 11 für Einsteiger



Windows 11 für Einsteiger ist das One-Stop-Benutzerhandbuch für neue Desktop-oder Laptop-Computer-Anwender oder diejenigen, die alles lernen möchten, was Sie für den Einstieg in das Microsoft-Betriebssystem benötigen. Dieses unabhängige Handbuch ist vollgepackt mit hilfreichen Anleitungen und vollständig illustrierten Schritt-für-Schritt-Tutorials, die in leicht verständlichem Englisch verfasst sind. Auf den Seiten dieser Veröffentlichung erfahren Sie alles, was Sie über Ihren Computer und Ihre Apps wissen müssen, indem Sie zunächst das Betriebssystem verstehen, das sie antreibt. Mit dieser inoffiziellen Bedienungsanleitung an Ihrer Seite wird kein Problem unlösbar sein, keine Frage unbeantwortet bleiben, während Sie Ihre Windows 11-Benutzererfahrung lernen, erkunden und verbessern.

inhalt

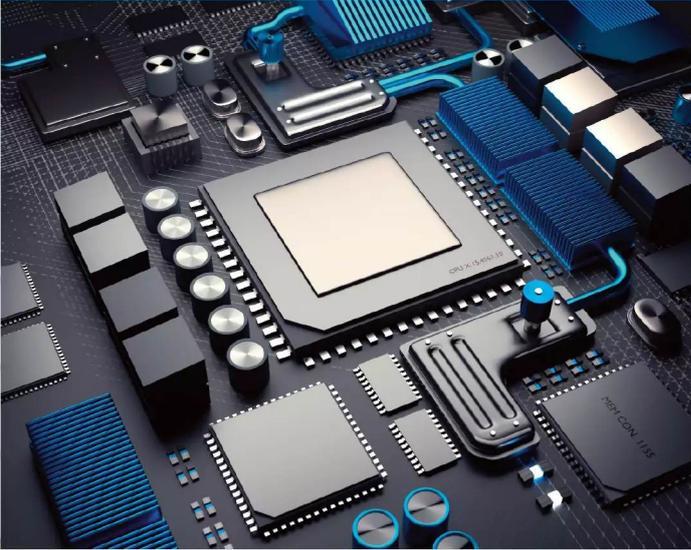


- 6 Windows 11 – Was ist neu?
- 8 Update auf Windows 11
- 9 Installationsassistent
- 10 Windows 11 – Erste Schritte
- 14 Windows 11 – Grundlagen
- 16 Windows 11 – Startbildschirm
- 18 Die Verwendung des Startmenüs

- 20 Benachrichtigungen & Schnelleinstellungen
- 21 Schnelleinstellungen
- 22 Die Verwendung der Taskleiste
- 24 Taskansicht und mehrere Desktops
- 26 Snap-Layout und Snap-Gruppen
- 28 Im Innern des Datei-Explorers



Windows 11 für Einsteiger



- 30 Die Verwendung des Datei-Explorers
- 32 Ordner anlegen und verwalten
- 34 PC mit dem Internet verbinden
- 35 Netzwerkeinstellungen verwalten
- 36 Die Windows-11-Einstellungen
- 38 Widgets in Windows 11
- 40 Erkunden Sie Microsoft Edge
- 41 Edge-Einstellungen
- 42 Die Verwendung des Edge Browsers
- 44 Newsfeed personalisieren
- 45 Edge personalisieren
- 46 Erkunden Sie Windows Mail
- 48 So funktioniert die Mail-App
- 51 Die Mail-App anpassen
- 52 Die Suchfunktion in Windows 11
- 53 Sucheinstellungen und Tools
- 54 Die Kalender-App
- 56 Ereignisse & Termine in der Kalender-App
- 57 Ereignisse erstellen und verwalten
- 58 Windows 11 anpassen
- 61 Sperrbildschirm deaktivieren
- 64 Windows 11 – Tastaturkurzbefehle

So erhalten Sie Windows 11

Um festzustellen, ob ein Windows-PC für das kostenlose Upgrade geeignet ist, müssen Sie die Schaltfläche „Jetzt“ aus „Welche Schritte zu den Einstellungen > Update und Sicherheit > Windows Update“.



Windows 11 – Was ist neu?

Windows 11 ist die neueste Version des Client-Betriebssystems von Microsoft. Trotz der Behauptung, dass Windows die endgültige Version sein würde, hat uns das Unternehmen aus Redmond am 24. Juni 2021 sein neues Vorzeigebetriebssystem vorgestellt.

Introducing Windows 11



Windows 11

Seit dem 5. Oktober 2021 können Benutzer früherer Windows-10-Versionen kostenlos auf Windows 11 aktualisieren. Als Windows 11 auf Desktops und Laptops weltweit

zum Leben erwachte, hätte man meinen können, eine vergessene macOS-Version heruntergeladen und installiert zu haben. Mit dem neuen Startprogramm für die Taskleiste, das sich in der Mitte des Desktops befindet, einer hellen und reaktionsschnellen Benutzeroberfläche und überarbeiteten Elementen,

erinnert Windows 11 zumindest oberflächlich stark an den Mac, was aber eigentlich keine schlechte Sache ist.

Feature-Updates

Um das Apple-ähnliche Gefühl noch zu verstärken, soll Windows 11 ähnlich wie Apple jährliche Betriebssystem-

Updates erhalten – Windows 10 erhielt zwei Feature-Updates pro Jahr. Windows 11 kommt ferner mit einer weiteren modernen Mac-ähnlichen Funktion: die Möglichkeit, Android-Apps nativ über den neuen Microsoft Store und Amazon Appstore auszuführen – genau wie die neueren macOS-Versionen iOS- und iPad-Apps ausführen können.

Fortschrittlicher gestaltet

Insgesamt gesehen wird Windows 11 als Beginn einer neuen Ära gefeiert. Das Betriebssystem fühlt sich modern an, ist einfach zu bedienen und wurde entwickelt, um die Produktivität in einer Post-COVID-Welt, die durch Heimarbeit definiert ist, zu optimieren; es unterstützt sowohl kreativeres als auch teamorientierteres Arbeiten.

Was ist neu?

Die herausragendste Funktion von Windows 11 ist das Startmenü bzw. die neue Taskleiste. Wo sich einst die Taskleiste und die enthaltenen Apps links unten auf dem Desktop befanden, beginnend mit der Windows-Starttaste, wurde sie nunmehr in die untere Mitte des Bildschirms platziert. Er soll somit weniger überladen und organisierter wirken, wodurch er sauberer und effizienter in der Anwendung ist. Eine kleine Änderung, die aber unter der überwiegenden Mehrheit der Benutzerbasis großen Anklang gefunden hat.

Ideal für Gamer

Gaming wurde von Microsoft nun endlich als integraler Bestandteil von Windows akzeptiert. Das Spielerlebnis von Windows 10 war nicht prall und wurde von Spielern oft verpönt. Aber mit Windows 11 profitieren Gamer jetzt von DirectStorage, das viel schnellere Ladezeiten auf M.2-SSDs ermöglicht. Der Xbox Game Pass, der Zugriff auf über hundert Xbox-Spiele bietet, ist ebenfalls in Windows 11 enthalten. Es gibt sogar einen automatischen HDR-Schalter, der kompatible Spiele nun besser als je zuvor aussehen lässt.

■ Snap-Gruppen

Die Möglichkeit, geöffnete Fenster an verschiedene Bereiche des Desktops anzudocken, ist nicht neu, aber Windows 11 hat den Prozess rationalisiert und macht Multitasking über mehrere Apps hinweg effizienter. Mit Snap-Gruppen können Sie mehrere Snap-Layouts speichern, sodass Sie über die Taskleiste schnell auf Ihre bevorzugten gespeicherten Layouts zugreifen können.

■ Widgets sind zurück

Widgets haben eine beeindruckende Rückkehr in das Windows-System gemacht, wurden sie doch erstmalig unter Windows Vista vorgestellt. Sie bieten eine stattliche Mischung aus Optionen zur persönlichen Gestaltung, mit der Sie Wetter, Nachrichten, Verkehr und wichtige Kalenderereignisse im Blick behalten.

■ Microsoft Teams

Die Teams-App von Microsoft ist jetzt in Windows 11 integriert und befindet sich standardmäßig auch in der Start-Taskleiste. Wenn uns die Lockdowns eins gelehrt haben, dann ist es die Bedeutsamkeit von Programmen wie Teams, mit denen wir mit Kollegen, Freunden und Familie in Kontakt bleiben konnten.

■ Verbesserte Leistung

Der Desktop lässt sich jetzt besser anpassen. Sie können die App-Größe anpassen, virtuelle Desktops besser verwalten und dafür sorgen, dass alles ein wenig besser als zuvor funktioniert. Dies sorgt auf lange Sicht für eine deutlich verbesserte Leistung und führt dazu, dass Aufgaben aus früheren Windows-Versionen mit Windows 11 etwas weniger Zeit in Anspruch nehmen.

■ Windows Terminal

Die Windows-Terminal-App ist standardmäßig enthalten. Diese App ist eine leistungsstarke Ergänzung, die die Windows PowerShell, eine Eingabeaufforderung, und Azure Cloud Shell im selben Terminalfenster vereint. Sie müssen für die Verwendung von Befehlszeilen-Apps keine separaten Apps öffnen. Sie enthält Tabs und beim Öffnen eines neuen Tabs können Sie Ihre Befehlszeilen-App auswählen.

■ Mehr Auswahl im Store

Auch der Windows Store wurde überarbeitet und enthält nun mehr öffentliche und Einzelhandels-Apps sowie eine neu gestaltete Benutzeroberfläche, damit Sie schneller das Gesuchte finden und installieren können.

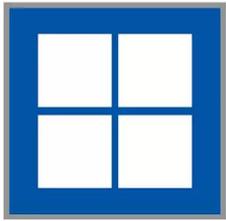
■ Spitze des Eisbergs

Dies sind nur einige der wichtigsten Highlights von Windows 11. In dieser Ausgabe werden Sie weitere



Elemente des Betriebssystems entdecken und erfahren, wie Sie diese optimal nutzen können. Windows 11 mag neu sein, aber Sie werden es schon bald wie ein Profi meistern.

■ ■ ■ **Lesen Sie weiter und schauen Sie, was Windows 11 zu bieten hat.**



Update auf Windows 11

Windows 11 kam am 5. Oktober 2021 auf die Update-Server, aber scheinbar warteten viele Benutzer noch auf das grüne Licht von ihren Windows Update-Bildschirmen. Wenn auch Sie dazu gehören, erfahren Sie hier, wie Sie den Prozess beschleunigen können.

Wenn Sie noch mit Windows 10 arbeiten und geduldig auf die aufregende Benachrichtigung warten, dass Ihr PC für die Aktualisierung auf Windows 11 bereit ist, dann ist diese Anleitung genau das Richtige für Sie. Anstatt die Update-Einstellungen zu optimieren oder in die Tiefen der Eingabeaufforderung einzutauchen, gibt es eine einfachere Möglichkeit, den Stein ins Rollen und Windows 11 auf Ihren PC zu bringen.

Vor dem Update



Bevor wir mit dem Update beginnen, sollten Sie überprüfen, ob Ihr System auch mit Windows 11 kompatibel ist. Viele von uns mussten bereits feststellen, dass wir vor der Installation des neuesten Betriebssystems von Microsoft einige Faktoren beachten müssen.

TPM 2.0

TPM steht für Trusted Platform Module und seine Aufgaben sind Datenschutz per Authentifizierung, Ausführung der Plattformintegrität, Festplattenverschlüsselung und Speichern von Passwörtern und Zertifikaten. Kurz gesagt ist es eine zusätzliche Stufe des Hardwareschutzes, um zu verhindern, dass Ihr PC kompromittiert wird oder Malware die Kernkomponenten Ihres PCs infiziert.

Wenn man weiß, was TPM ist, wird es verständlicher, dass Microsoft darauf besteht, dass es vorhanden ist, bevor die Installation von Windows 11 überhaupt zugelassen wird. Windows ist mit Abstand das beliebteste Betriebssystem der Welt und als solches das Hauptziel für Malware und anderen unangenehmen Überraschungen. Microsoft ist der Meinung, dass durch die Verwendung von TPM Hackern und Erstellern von Malware das Leben etwas erschwert wird. Es ist jedoch durchaus möglich, die TPM-Anforderungen zu umgehen.

Wie auch immer, sollte Ihr Computer einigermaßen auf dem neuesten Stand und nicht älter als ca. vier Jahre alt sein, ist es gut möglich, dass in Ihrem System ein TPM vorhanden ist. Für einige Systeme wird TPM in Form eines Moduls geliefert, das physisch in eine Buchse auf Ihrer Hauptplatine angeschlossen wird. Für die meisten PCs wird TPM jedoch über den Prozessor angeboten.

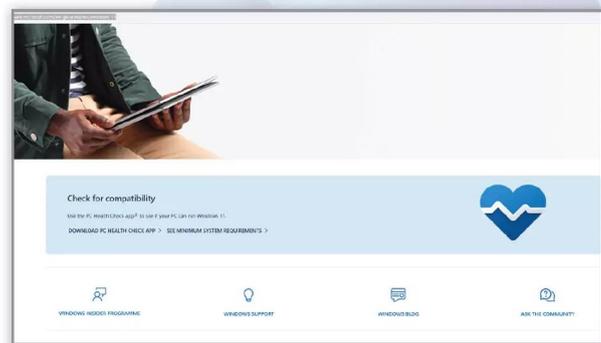
Sie müssen dazu ins BIOS wechseln. Dies erfolgt in der Regel über die Entf- oder F2-Taste, wenn Sie Ihren Computer einschalten (bevor er mit dem Laden von Windows beginnt). Die verschiedenen Hersteller von Hauptplatinen bieten unterschiedliche Tastendrucke an, schauen Sie daher in Ihrer Bedienungsanleitung nach.



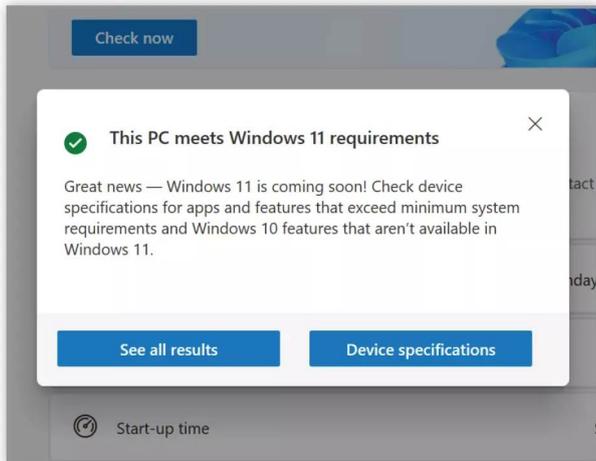
Gehen Sie im BIOS zu Settings > Security > Trusted Computing. Wenn Sie einen AMD-Prozessor haben, müssen Sie evtl. auch nach AMD CPU fTPM suchen. Aktivieren Sie ggf. beide Optionen. Speichern Sie die Einstellungen und starten Sie den Computer neu, bevor Sie fortfahren.

Wie zuvor erwähnt, unterscheiden sich diese Optionen für die verschiedenen Hauptplatinen. Evtl. müssen Sie im Internet nach Marke und Modellnr. Ihrer Hauptplatine zusammen mit den Worten „TPM aktivieren“ suchen, um zu sehen, wie es auf Ihrem System aktivieren wird.

Gehen Sie nach der Aktivierung und dem Neustart von Windows 10 zu <https://www.microsoft.com/de-de/windows/windows-11>, und klicken Sie unten auf den Link „laden Sie diese Version der App für die PC-Integritätsprüfung herunter.“, um das Download einzuleiten.



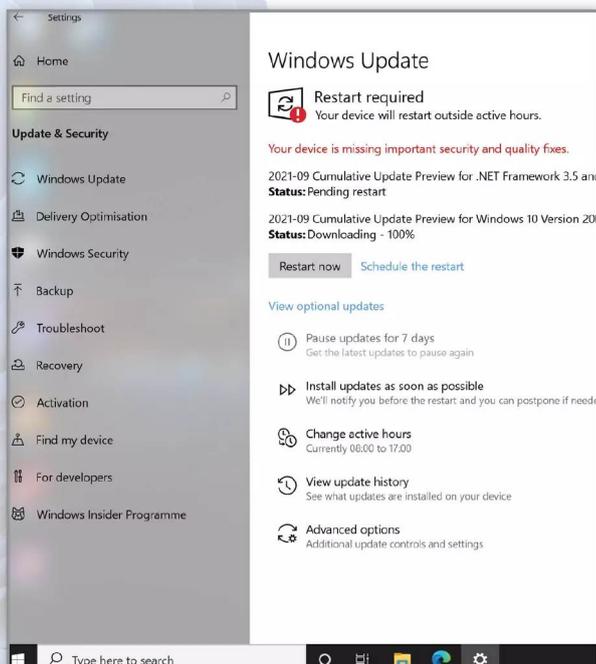
Doppelklicken Sie nach dem Herunterladen auf das Download, um es zu installieren. Führen Sie nach der Installation die App zur PC-Integritätsprüfung aus und klicken Sie im Abschnitt „Einführung von Windows 11“ auf „Jetzt überprüfen“. Sie erfahren, ob Ihr Computer Windows 11 ausführen kann oder nicht. Falls nicht, wird Ihnen mitgeteilt, wo der Fehler aufgetreten ist, und Sie können nachschauen, wie Sie ihn beheben können.



Windows 11 Installationsassistent

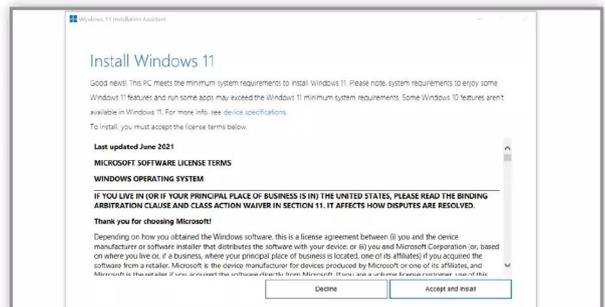
Um das Update auf Windows 11 zu erzwingen, müssen Sie den Windows-11-Installationsassistenten ausführen, sofern es auf Ihrem Computer möglich ist. Dies ist eine separate App, mit der Windows-10-Benutzer mit gültiger Windows-Lizenz ihre Computer auf die neueste Version von Windows 11 aktualisieren können.

Prüfen Sie, dass Sie mindestens die 2004-Version von Windows 10 haben, bevor Sie beginnen. Es lohnt sich, in den Einstellungen unter „Windows Update“ nach den neuesten Updates zu suchen.



Wenn alles in Ordnung ist, gehen Sie zu <https://www.microsoft.com/de-de/software-download/windows11> und klicken Sie im Abschnitt „Installationsassistent für Windows 11“ auf „Jetzt herunterladen“, um die App auf Ihrem Computer zu speichern.

Gehen Sie auf Ihrem Computer zur App und doppelklicken Sie darauf, um den Installationsvorgang von Windows 11 einzuleiten. Wenn alles so weit so gut ist, erscheint das Windows-11-Installationsfenster. Klicken Sie auf „Akzeptieren und installieren“, um den Vorgang fortzusetzen.



Die App lädt nun die erforderliche Datei herunter und führt die Zwanginstallation von Windows 11 durch. Dies kann je nach Geschwindigkeit Ihres Computers, Internetverbindung usw. zwischen 20 Minuten und ca. einer Stunde dauern.



Der Vorgang erfolgt in drei Stufen. Im letzten Schritt müssen Sie den Computer neu starten. Sie gehen dann einen Willkommensprozess durch. Nach Beendigung wird der Windows-11-Desktop geladen. Ihre Dateien, Desktop-Einstellungen usw. bleiben beibehalten.





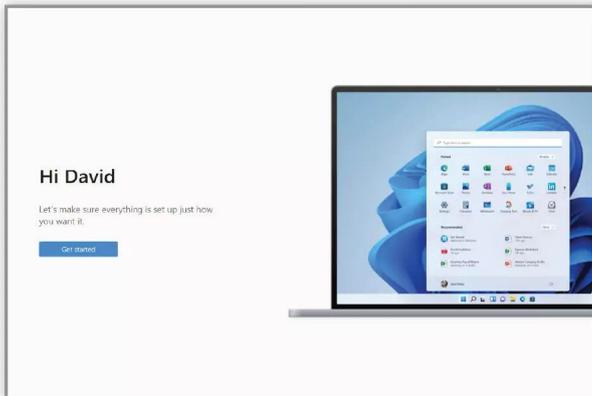
Windows 11 – Erste Schritte

Microsoft hat seine anfängliche Routine zur Windows-Einrichtung mit intuitiven Anleitungen stark verbessert. Wo Sie einst dem Desktop ausgeliefert und auf sich selbst angewiesen waren, sorgt Windows 11 jetzt dafür, dass Sie problemlos durchstarten können.

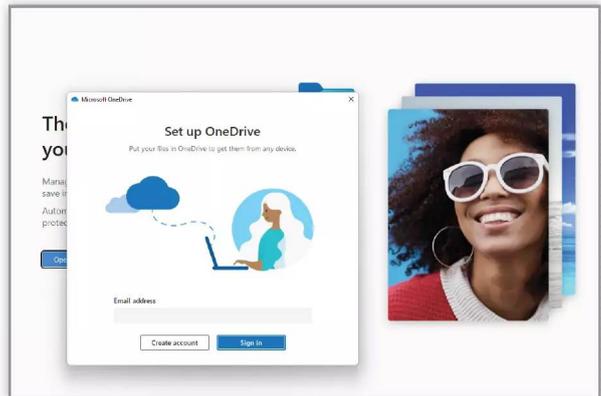
Hallo Windows 11

Eine der ersten Aufgaben, die es zu erledigen gilt, wenn Sie Windows 11 laden, ist das Durchgehen der App „Erste Schritte“. Und so geht's.

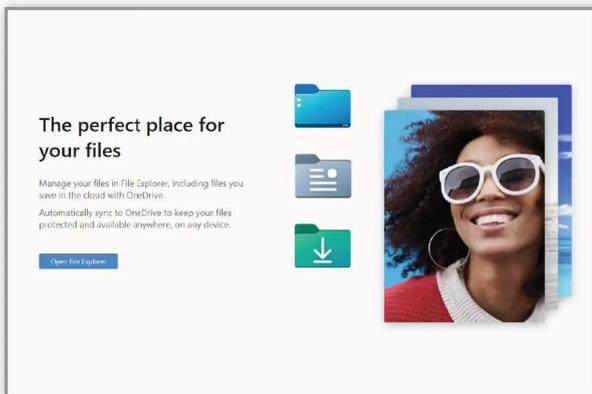
Schritt 1 Sie finden die App „Erste Schritte“ im Startmenü, dass Sie durch Anklicken des Windows-Logos in der Taskleiste aufrufen. Sie ist ein „Willkommen bei Windows“-Einrichtungsassistent und stellt sicher, dass Ihre Dateien betriebsbereit sind und Sie schnell und effektiv darauf zugreifen können. Klicken Sie nach dem Öffnen auf „Los geht's“, um fortzufahren.



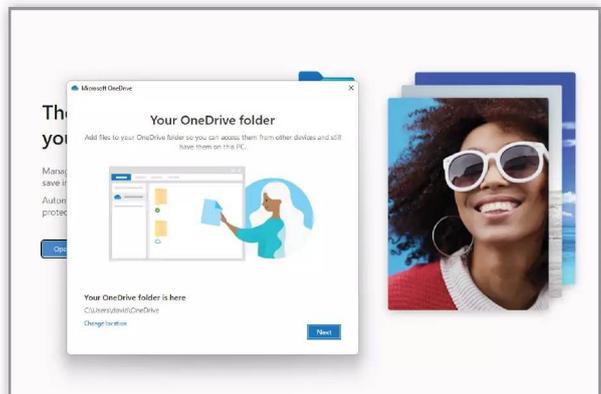
Schritt 3 Wenn Sie bereits ein OneDrive- oder Microsoft-Konto haben, klicken Sie auf „Anmelden“, um Ihre Daten einzugeben und Ihr OneDrive mit dem Konto auf dem Windows 11-PC zu verknüpfen, den Sie gerade einrichten. Wenn Sie kein OneDrive-Konto haben, klicken Sie auf die „Konto erstellen“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.



Schritt 2 Die Nutzung von OneDrive für sowohl geschäftliche als auch persönliche Daten ist eine der tragenden Säulen von Microsofts Diensten. OneDrive bietet einen sicheren Speicherplatz für Ihre Daten, der immer verfügbar ist, egal was mit Ihrem Computer passiert. Klicken Sie auf „Datei-Explorer öffnen“, um mit der Einrichtung und Anmeldung von OneDrive zu beginnen.

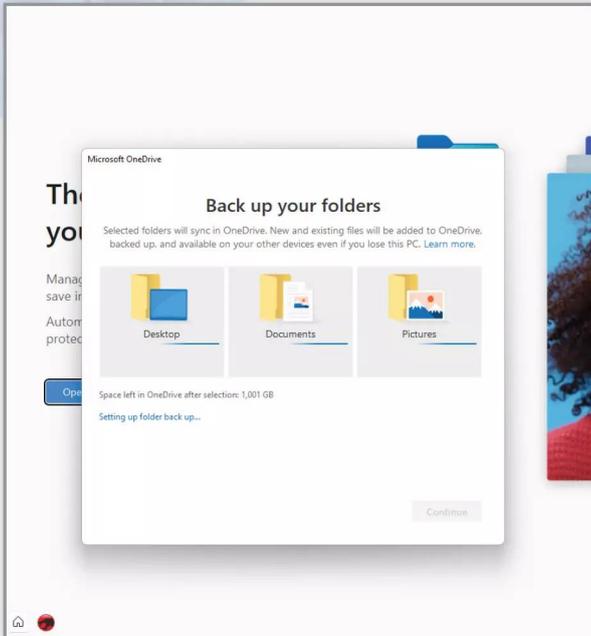


Schritt 4 Wenn Sie die Einrichtung abgeschlossen und sich bei OneDrive angemeldet haben, wird ein spezieller Ordner in Ihrem Benutzerkonto auf dem PC eingerichtet. Mit diesem Ordner können Sie in Echtzeit mit dem OneDrive-Clouddienst interagieren, sodass alle im Ordner erstellten Dateien automatisch auf OneDrive hochgeladen werden (und umgekehrt).



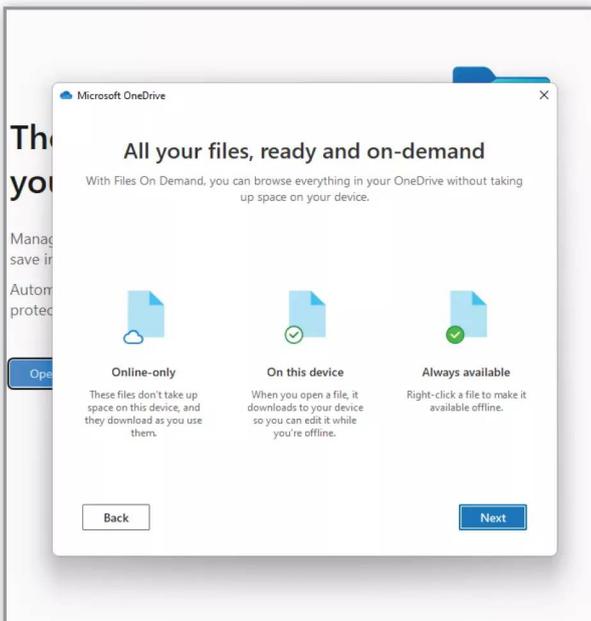
Schritt 5

OneDrive richtet auch einen automatisierten Dienst ein, der alle Dateien und Ordner sichert, die Sie auf dem Desktop, in Ihrem Dokumentenordner und in Ihrem Bilderordner speichern. Klicken Sie auf den Link „Sicherung starten“, um weitere Ordner zum Backup hinzuzufügen, oder nicht benötigte zu deaktivieren.



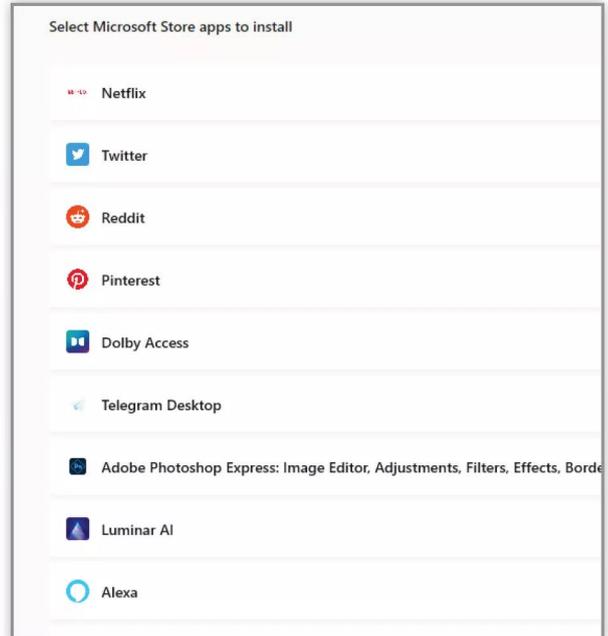
Schritt 6

Dieser Dienst hilft, den Speicherplatz auf dem PC oder anderen von Ihnen verwendeten Windows-11-Geräten zu reduzieren. Er verwendet dafür „Files On Demand“, ein automatisches Set-up, mit dem Sie Dateien auf OneDrive aufrufen und bearbeiten können, ohne sie lokal herunterzuladen. Sie können jedoch auch bestimmen, dass Dateien und Ordner immer verfügbar sind.



Schritt 7

Im nächsten Schritt können Sie alle gängigen Apps aufrufen und auswählen, die derzeit für Windows 11 verfügbar sind. Natürlich können Sie diese Apps zu einem späteren Zeitpunkt auch über den Windows Store installieren, aber wenn Sie dies zu Beginn ausführen, können Sie mit der Einrichtung des Computers Zeit sparen.

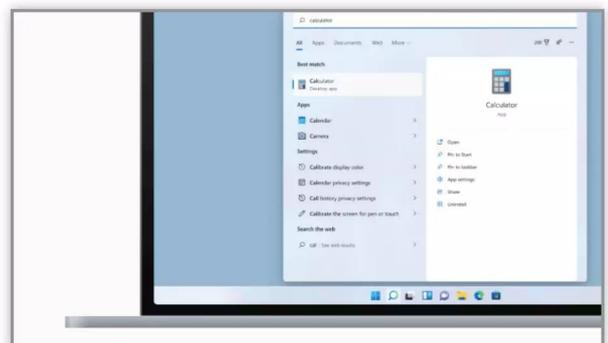


Schritt 8

Ein interessantes Element in der App „Erste Schritte“ bilden die Informationsabschnitte wie der hier abgebildete. Er beschreibt die neue App zur Suche, die sich in der Taskleiste befindet. Er hebt auch die neue Start-/Taskleiste hervor und zeigt, wie einfach es ist, Apps zu verwenden und anzuhängen.

One place to Start

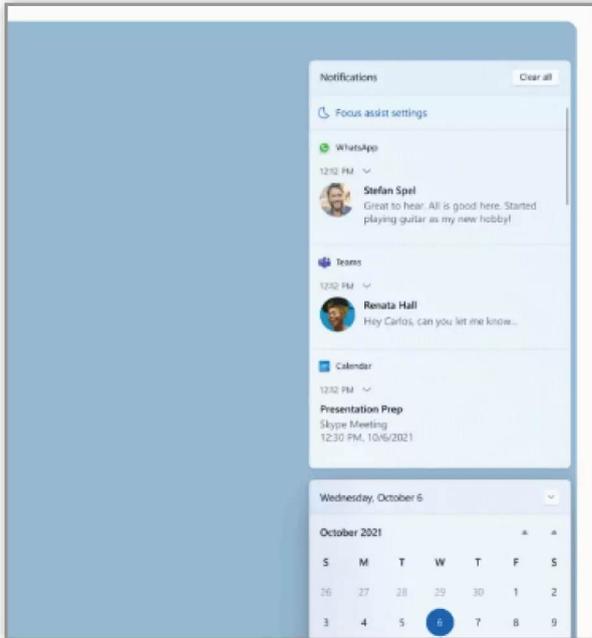
Search for anything, anywhere, pin the apps you use the most, and see your recent files—Start is here for getting things done with fewer clicks and swipes.



Windows 11 – Erste Schritte Fortsetzung

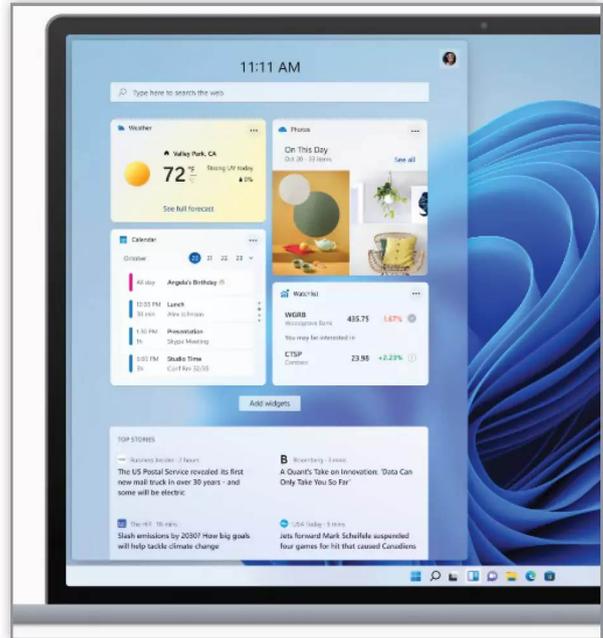
Schritt 9

Der Focus Assist hilft bei der Auswahl erwünschter und unerwünschter Benachrichtigungen. Alle Benachrichtigungen, die nicht in der Prioritätsliste der Apps festgelegt sind, werden dem Benachrichtigungsbereich hinzugefügt, ohne dass Sie dabei von Ihrer Arbeit abgelenkt werden. Klicken Sie für weitere Infos auf den Link zum Öffnen der Focus-Assist-Einstellungen.



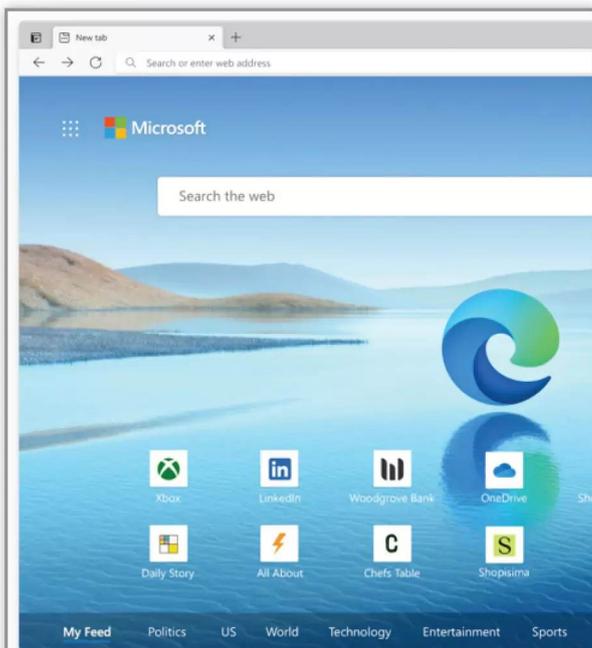
Schritt 11

Widgets sind eine wiederkehrende Technologie aus den Tagen von Windows Vista; allerdings funktionieren sie jetzt deutlich besser. In diesem Bereich von „Erste Schritte“ erfahren Sie, wie Sie auf Ihre Widgets zugreifen und die verfügbaren Funktionen erkunden. Das Widget-Fenster schwebt von links in den Bildschirm herein.



Schritt 10

Microsoft Edge hat im Laufe der Jahre einige einschneidende Verbesserungen erfahren, so dass er heute als einer der sichersten und schnellsten Browser gilt. Natürlich können Sie auch Chrome, Firefox usw. nehmen, wenn Sie diese bevorzugen. Edge basiert allerdings auf Chrome-Technologien, es könnte sich daher lohnen, ihn auszuprobieren.



Schritt 12

Die Funktion zum Verknüpfen eines Android-Telefons mit Windows, die in den Anfangsjahren von Windows 10 eingeführt wurde, wurde erheblich verbessert. Sie können die Benutzeroberfläche über dieses Bedienfeld der App „Erste Schritte“ einrichten und konfigurieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Verknüpfen Ihres Android-Telefons, um den Vorgang einzuleiten.



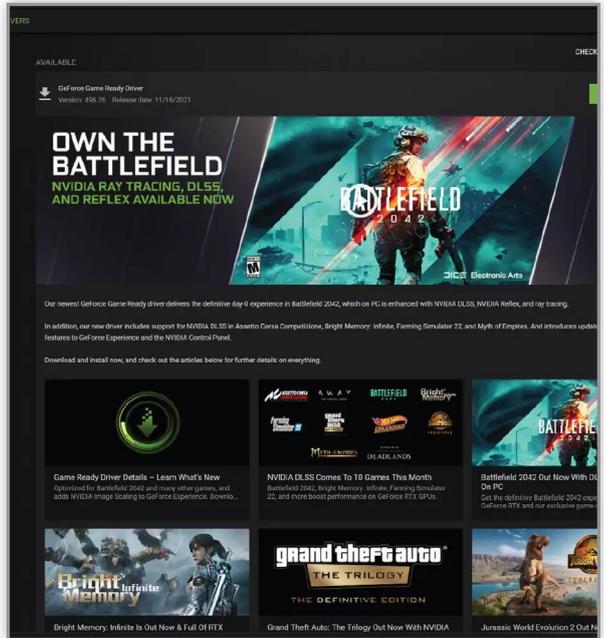
Schritt 13 Das neue Chat-Symbol in der Taskleiste ist ein Element von Microsoft Teams. Teams hat sich während der Lockdowns bewährt und ist nun standardmäßig in Windows 11 enthalten. Teams ist plattformübergreifend und einfach einzurichten und zu verwenden. Klicken Sie auf das Chat-Symbol in der Taskleiste, um den Einrichtungsprozess zu starten.



Schritt 14 Die Ersten Schritte sind nun abgeschlossen. Sie haben jetzt ein vollständig funktionierendes OneDrive mit aktiven Ordnern, haben Ihre Benachrichtigungen eingerichtet, den Edge-Browser gestartet und mit der Verwendung begonnen und Ihr Android-Telefon verbunden. Bevor Sie loslegen, empfehlen wir Ihnen noch, Folgendes auszuprobieren.



Schritt 15 Es bietet sich jetzt eine gute Gelegenheit, um zu überprüfen, ob spezielle Hardwaretreiber auf Windows 11 aktualisiert wurden. Dies hängt stark von der Art der Hardware ab. Z. B. verwenden Nvidia-GPUs die Nvidia GeForce Experience. Öffnen Sie durch Anklicken den Hardware-Set-up-Client und folgen Sie den Bildschirmangaben, um die Aktualisierung(en) zu übernehmen.



Schritt 16 Falls Sie ältere Software haben, sollten Sie sich ein Moment Zeit nehmen und testen, ob sie sich unter Windows 11 noch erwartungsgemäß verhält. Wenn nicht, suchen Sie online nach der Software, prüfen Sie, ob es ein Update für Windows 11 gibt, oder fragen Sie direkt beim Entwickler der Software um Rat.



Windows 11 – Grundlagen

Das Erscheinungsbild von Windows 11 unterscheidet sich stark von dem der früheren Windows-Versionen. Es gibt eine neue Taskleiste und Suchfunktion, ein neues Startmenü, einen neuen Microsoft Store, neue Dateimenüs und vieles mehr. Es sind alles bahnbrechende Neuheiten und Sie müssen mit den Grundlagen vertraut sein, bevor Sie in die technischeren Bereiche eintauchen können.

Lesen Sie weiter und entdecken Sie die Grundlagen von Windows 11.





Inhalt

Windows 11 – Startbildschirm
Die Verwendung des Startmenüs
Benachrichtigungen & Schnelleinstellungen
Die Verwendung der Taskleiste
Taskansicht und mehrere Desktops
Snap-Layout und Snap-Gruppen
Im Innern des Datei-Explorers
Die Verwendung des Datei-Explorers
Ordner anlegen und verwalten
PC mit dem Internet verbinden
Die Windows-11-Einstellungen

Widgets in Windows 11
Erkunden Sie Microsoft Edge
Die Verwendung des Edge Browsers
Erkunden Sie Windows Mail
So funktioniert die Mail-App
Die Suchfunktion in Windows 11
Die Kalender-App
Ereignisse & Termine in der Kalender-App
Windows 11 anpassen
Windows 11 – Tastaturkurzbefehle



Windows 11 – Startbildschirm

Die Desktop-Benutzeroberfläche von Windows 11 unterscheidet sich grundlegend von der, die wir von früheren Windows-Versionen gewohnt sind. Die neue Taskleiste, Benachrichtigungen und Widgets bilden die Hauptunterschiede.

1 Widgets

Die Widgets gleiten von der linken Seite des Desktops ein, wenn Sie die Maus über den Bildschirmrand ziehen. Das Widget-Fenster sitzt etwas höher, damit es sich nicht mit der Taskleiste überschneidet und der Desktop übersichtlich bleibt. Sie können sie auch per Tastaturkürzel Windows-Taste + W öffnen.

2 Suche

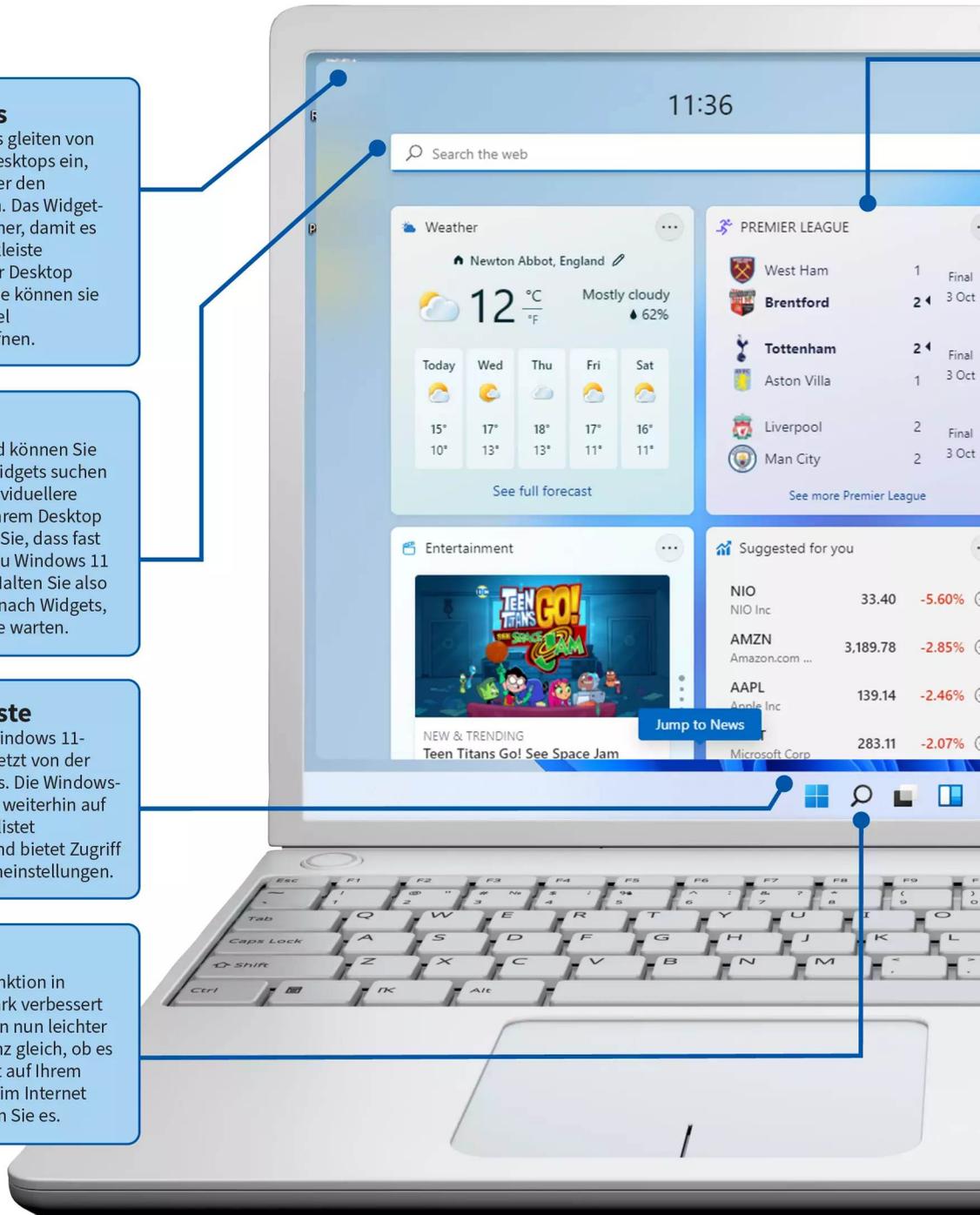
Im Suchfeld können Sie nach spezifischeren Widgets suchen und diese für eine individuellere Desktop-Umgebung Ihrem Desktop hinzufügen. Beachten Sie, dass fast täglich neue Widgets zu Windows 11 hinzugefügt werden. Halten Sie also regelmäßig Ausschau nach Widgets, auf die Sie schon lange warten.

3 Taskleiste

Die neue Windows 11-Taskleiste dehnt sich jetzt von der Mitte des Desktops aus. Die Windows-Starttaste funktioniert weiterhin auf die gleiche Weise. Sie listet installierte Apps auf und bietet Zugriff auf die Betriebssystemeinstellungen.

4 Suche

Die Suchfunktion in Windows 11 wurde stark verbessert und das Gesuchte kann nun leichter gefunden werden. Ganz gleich, ob es sich um ein Dokument auf Ihrem Computer oder etwas im Internet handelt, hiermit finden Sie es.



Damals und Heute

Seit den Anfängen der Windows-Version 1.0 ist viel passiert. Nach einigen Höhen und Tiefen hat sich Windows zum meistgenutzten Desktop-Betriebssystem der Welt entwickelt. Über 35 Jahre sind seit der Veröffentlichung von Windows 1.0 vergangen. Mal sehen, was die nächsten 35 für das Betriebssystem von Microsoft bereithalten.



5 Standardanzeige

Die Standard-Widgets zeigen die neuesten Sportnachrichten, das aktuelle Wetter, Unterhaltung und den Stand von Aktien und Wertpapieren an. Diese können per Ziehen an verschiedenen Stellen platziert oder auch geändert oder ganz entfernt werden.

6 Desktop

Wie auch bei allen vorherigen Windows-Versionen kann der Desktop beliebig angepasst und konfiguriert werden. Sein neues Erscheinungsbild ist heller, hat sauberere Kanten und eine bessere Auflösung als zuvor, um die Augen zu entlasten und den Fokus aufrecht zu erhalten.

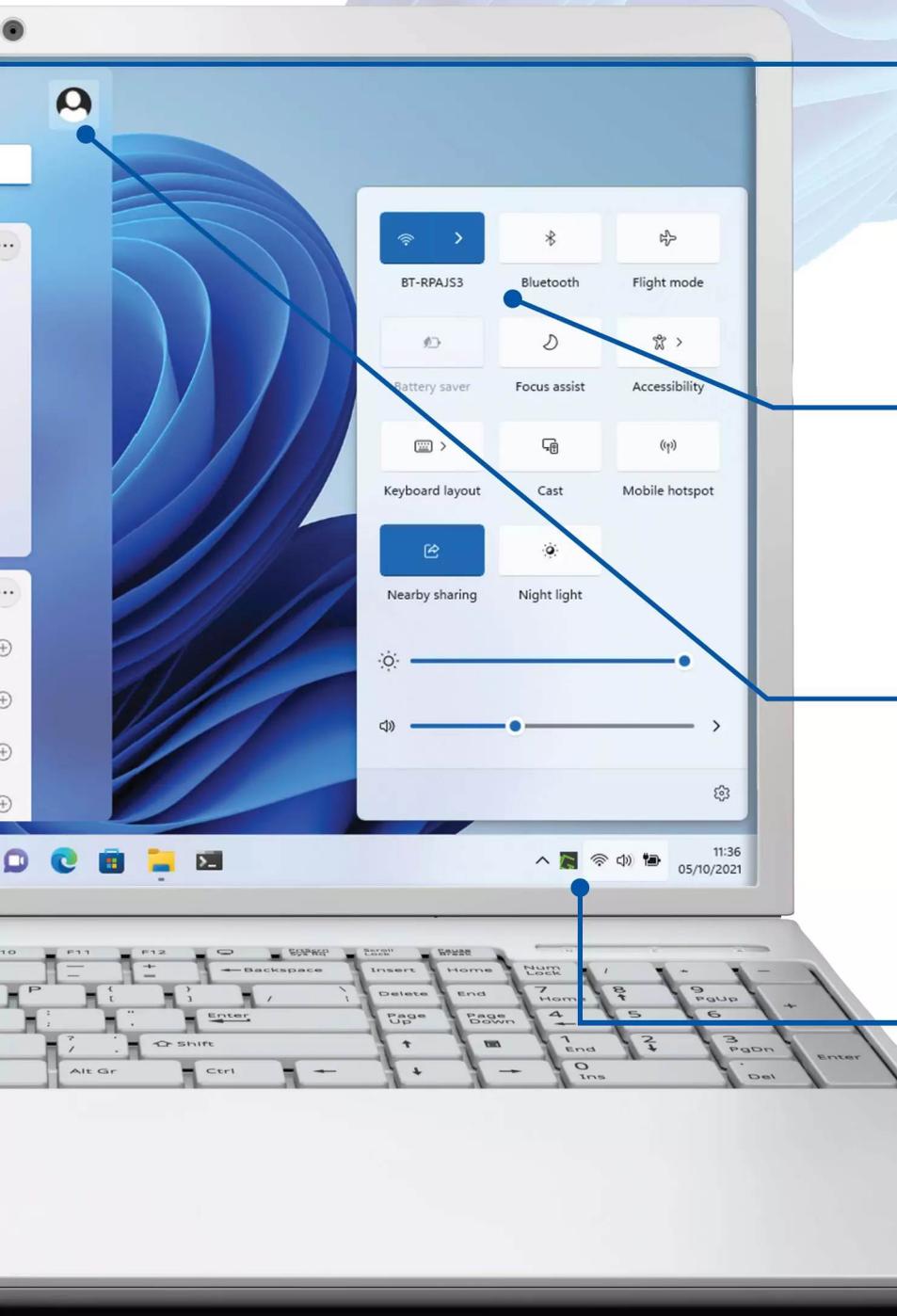
7 Profil

Hier wird Ihr Microsoft- oder lokales Windows-11-Profilbild angezeigt. Durch Anklicken erhalten Sie Zugriff auf weitere Einstellungen zu vielen Aspekten des Kernbetriebssystems sowie auf spezifische Einstellungen im Zusammenhang mit der Widgets-Funktion.

8

Benachrichtigungen

Das Benachrichtigungszentrum und die Taskleiste werden jetzt zusammengelegt. Durch Anklicken der Symbole für WLAN, Akku usw. wird der Bildschirm nach oben erweitert und zeigt weitere Einstellungen an. Hier finden Sie Zugang zu den wichtigen Elementen des Computers. Benachrichtigungen werden neben dem Datum nach Priorität angezeigt. Dadurch können Sie sich ohne unnötige Ablenkungen auf Ihre Aufgabe konzentrieren.





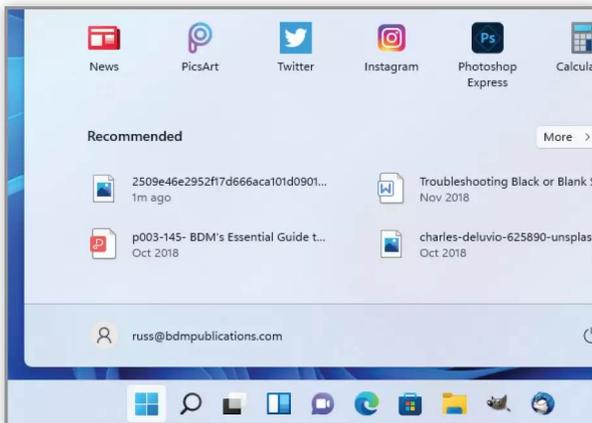
Die Verwendung des Startmenüs

Das Startmenü wurde für Windows 11 komplett umgestaltet. Im Vergleich zum Startmenü von Windows 10 wirkt es etwas leer, aber es ist immernoch die wichtigste Anlaufstelle für Zugriff auf Ihre installierten Apps, Software und Spiele.

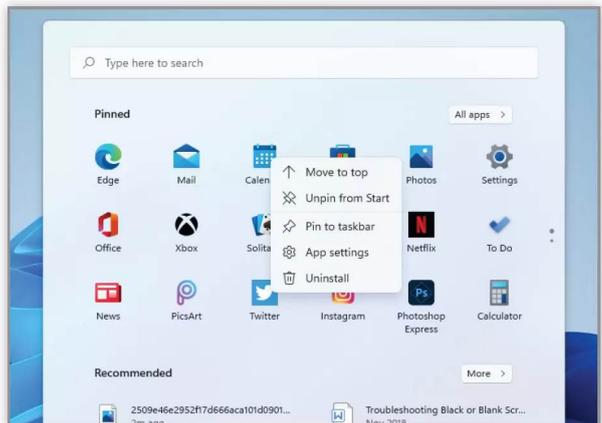
Meistern Sie das Startmenü

Für Windows-10-Benutzer sollte das Startmenü nicht zu viele Überraschungen bereithalten, aber es ist dennoch sinnvoll, sich mit seinen Funktionen vertraut zu machen.

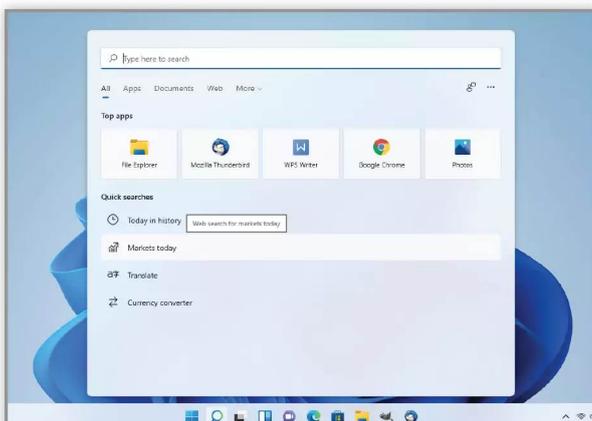
Schritt 1 Das komplett neu gestaltete Startmenü wird durch Anklicken des Windows-Symbols in der Taskleiste oder durch Drücken der Windows-Taste auf der Tastatur geöffnet. Es öffnet sich über den Taskleistensymbolen und schwebt in Bildschirmmitte. Es wird über allen geöffneten Fenstern angezeigt.



Schritt 3 Ist die App, die Sie öffnen möchten, hier zu sehen, öffnen Sie sie durch Anklicken. Ansonsten können Sie über „Alle Apps“ eine vollständige App-Liste öffnen. Sie können die hier angezeigten Apps ändern, indem Sie einen Rechtsklick auf der App machen und „An ‚Start‘ anheften/Von ‚Start‘ lösen“ wählen.



Schritt 2 Das Startmenü ist in vier Hauptbereiche angeordnet: Suche, Angepinnt, Zuletzt geöffnete Dateien bzw. Empfehlungen und Konto/Power. Wenn Sie das Suchfeld anklicken, wird zum speziellen Suchfeld gewechselt, anstatt den Suchbegriff direkt in das Startmenü eingeben zu müssen.

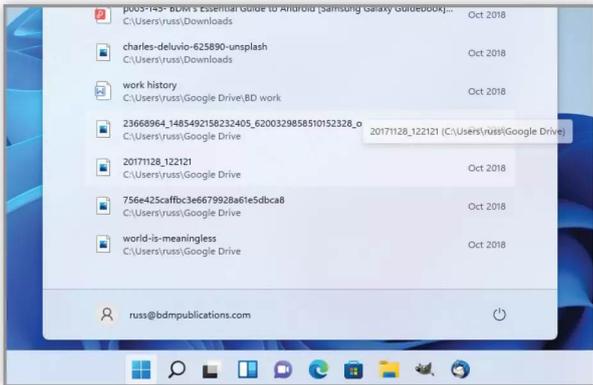


Schritt 4 Im App-Menü sind Apps alphabetisch sortiert, mit Ausnahme des oberen Bereichs „Am meisten verwendet“. Wenn Sie auf den Namen eines Bereichs klicken, erscheint ein Buchstabenfeld, mit dem Sie schnell zu einem bestimmten Abschnitt in der App-Liste gehen können.



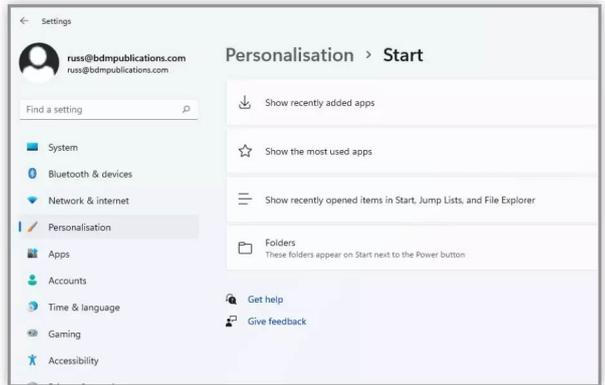
Schritt 5

Der Abschnitt „Empfohlen“ zeigt kürzlich oder häufig geöffnete Dateien an. Klicken Sie auf ein beliebiges Symbol, um die Datei in der/dem mit ihr verknüpften App/Programm zu öffnen. Klicken Sie rechts auf „Mehr“, um die Dateiliste zu erweitern.



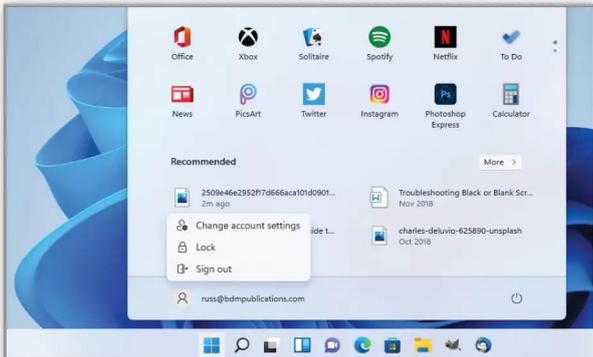
Schritt 8

De/aktivieren Sie mit den Schieberegler die gewünschten/unerwünschten Startmenüfunktionen. Um Ordner für einen schnellen Zugriff zum Startmenü hinzuzufügen, wählen Sie die Ordneroption in den Starteinstellungen und fügen per Schieberegler die gewünschten voreingestellten Ordner hinzu.



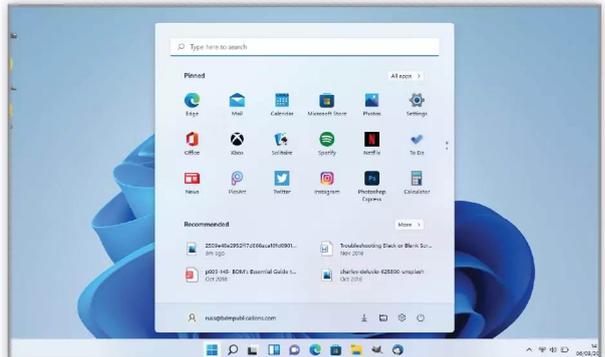
Schritt 6

Unten finden Sie einen Link zum Microsoft-Kontomenü. Klicken Sie hier, um die Kontoereinstellungen zu ändern, Ihren PC zu sperren oder sich vom aktuellen Konto abzumelden. Gegenüber finden Sie die Einschalttaste. Klicken Sie darauf und wählen Sie aus den verfügbaren Optionen aus.



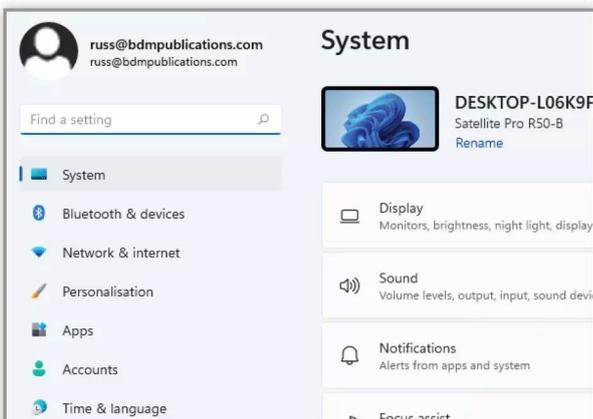
Schritt 9

Öffnen Sie das Startmenü, um die neu hinzugefügten (oder entfernten) Funktionen anzuzeigen. Die App-Liste wird sich wahrscheinlich noch nicht geändert haben, es sei denn, Sie haben Apps bereits wiederholt verwendet. Die hinzugefügten Ordner finden Sie unten neben der Einschalttaste.



Schritt 7

Es können auch Ihre am häufigsten verwendeten Apps und eine Auswahl von Ordnern im Startmenü angezeigt werden. Öffnen Sie dazu die „Einstellungen“ (Sie sollten das Symbol dafür in den angehefteten Apps sehen). Klicken Sie auf „Personalisierung“ und wählen Sie die Option „Start“.



Schritt 10

Weder die Größe noch der Stil des Startmenüs lassen sich ändern. Sie können den allgemeinen Farbmodus (hell, dunkel oder benutzerdefiniert) ändern, wodurch die Farbe des Startmenüs zusammen mit anderen Hauptelementen der Benutzeroberfläche wie der Taskleiste geändert wird.





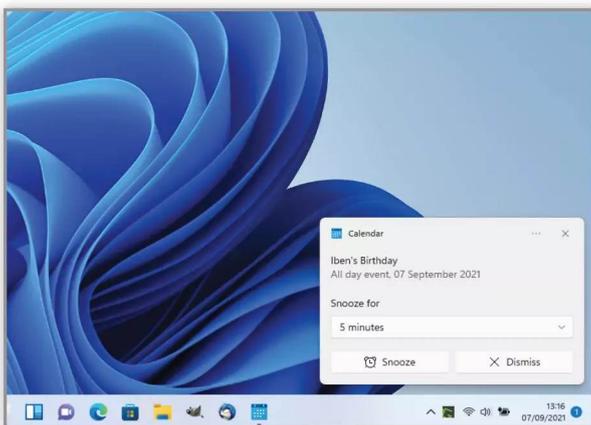
Benachrichtigungen & Schnelleinstellungen

In Windows gab es schon immer Pop-up-Mitteilungen, aber in Windows 11 werden sie jetzt zentral verwaltet und angezeigt. Das Ganze nennt sich Benachrichtigungscenter und entspricht eher dem Benachrichtigungsfeld eines Smartphones oder Tablets.

Entdecken Sie das Benachrichtigungscenter

Das Benachrichtigungscenter ist ein wichtiger Bestandteil von Windows 11, das Zugriff auf den Kalender sowie Benachrichtigungen und Hinweise bietet.

Schritt 1 Neue Benachrichtigungen und Hinweise werden für ein paar Sekunden standardmäßig rechts unten angezeigt, allerdings lässt sich das in den Benachrichtigungseinstellungen ändern. Durch Anklicken von Uhrzeit/Datum können Sie sich alle aktuellen Benachrichtigungen anzeigen lassen.



Schritt 3 Im Gegensatz zu Windows 10 enthält das Benachrichtigungscenter (das früher Info-Center hieß) nur Benachrichtigungen und Hinweise, die Schnelleinstellungen fehlen. Es enthält jetzt den Kalender, der durch Klicken auf den Pfeil neben dem Datum unten im Benachrichtigungsfeld erweitert wird.



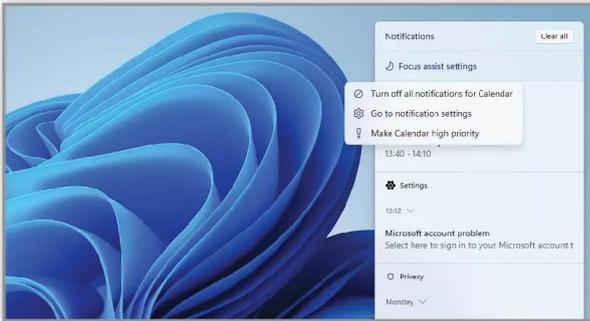
Schritt 2 Wenn es neue Benachrichtigungen gibt, erscheint in der Taskleiste in der Ecke der Uhrzeit/des Datums ein Badge. Sie können diese Badges in den Einstellungen deaktivieren, aber sie bieten eine nützliche und unauffällige Möglichkeit, um auf einen Blick zu sehen, ob etwas Ihre Aufmerksamkeit erfordert.



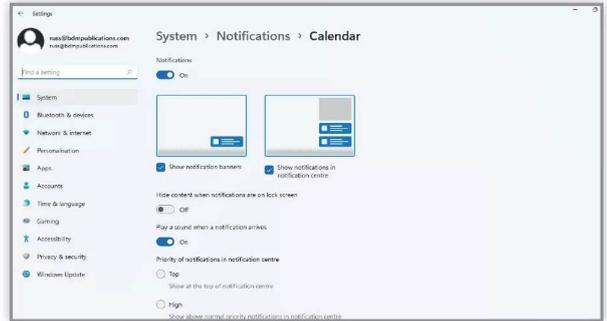
Schritt 4 Über dem Kalender befindet sich das Benachrichtigungsfeld. Benachrichtigungen können vom System (z. B. Windows Updates), Kalender, von Apps und sogar von zu verwaltenden Einstellungen stammen. Benachrichtigungen sind in Abschnitte unterteilt, die auf der Art der Benachrichtigung basieren.



Schritt 5 Oben befindet sich die Option zum Löschen aller Benachrichtigungen. Um sie einzeln zu löschen, halten Sie den Mauszeiger darüber und klicken auf das X. Durch Anklicken der Menüoption der einzelnen Benachrichtigungen sehen Sie einige Benachrichtigungseinstellungen, z. B. ähnliche Nachrichten als Priorität festlegen.



Schritt 6 Unter Einstellungen > System > Benachrichtigungen können Sie die Anzeigeeinstellungen für Ihre Benachrichtigung verwalten. Hier können Sie mit den Schieberegler die Apps/Funktionen auswählen, die Benachrichtigungen senden können. Klicken Sie auf den App-Namen, um weitere Einstellungen zu sehen, z. B. ob ein Ton abgespielt wird und die Priorität.



Schnelleinstellungen

Im Gegensatz zur vorherigen Windows-Version hält Windows 11 die Schnelleinstellungen vom Benachrichtigungscenter getrennt.

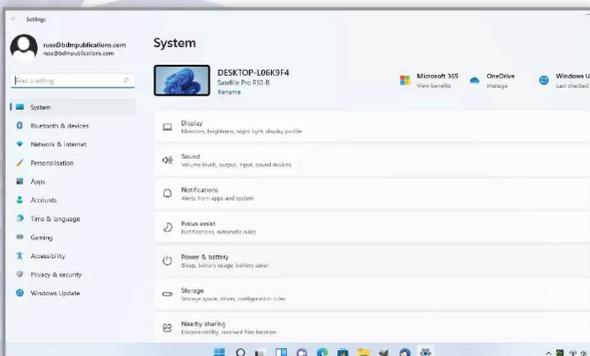
Schritt 1 Das Tastenkürzel Windows-Taste + A öffnet die Schnelleinstellungen in Windows 11. Sie erscheinen an gleicher Stelle wie das Benachrichtigungscenter. Standardmäßig finden Sie hier Schaltflächen zum De/Aktivieren von WLAN, Bluetooth, Flugmodus, Energiesparmodus (für Laptops) und Focus Assist.



Schritt 3 Machen Sie in den Schnelleinstellungen einen Rechtsklick und klicken Sie auf „Schnelleinstellungen bearbeiten“. Die Schaltflächen werden ausgegraut und zeigen Symbole zum Lösen der Einstellungen an. Über das Pluszeichen können Sie weitere Schaltflächen für Schnelleinstellungen hinzufügen.



Schritt 2 Es gibt auch Schieberegler zum Steuern der Bildschirmhelligkeit und Systemlautstärke. Die genauen Einstellungen hängen davon ab, ob Sie einen Desktop- oder Laptop-Computer verwenden. Unten befindet sich eine Schaltfläche zum Öffnen der Haupt-Einstellungen-App von Windows 11.



Schritt 4 Einige der Schnelleinstellungen haben einen Pfeil auf ihrer Schaltfläche. Wenn Sie auf eine dieser Schaltflächen klicken, wird ein neues Fenster mit weiteren Optionen für diese spezielle Funktion geöffnet, z. B. öffnet die WLAN-Schaltfläche eine Liste der verfügbaren Netzwerke.





Die Verwendung der Taskleiste

Wer von Windows 10 auf Windows 11 wechselt, wird als Erstes wahrscheinlich die neu gestaltete Taskleiste bemerken. Sie war schon immer ein nützliches Werkzeug, aber unter Windows 11 bildet sie den Fokus des Desktops und enthält noch mehr Funktionen und Tools.

Meistern Sie die Windows-11-Taskleiste

Die Taskleiste war schon immer nützlicher, als es vielen Benutzern bewusst war. In Windows 11 hat sich der Schwerpunkt auf eine einfachere aber dennoch leistungsstarke Auswahl von angehefteten Tools/App verschoben.

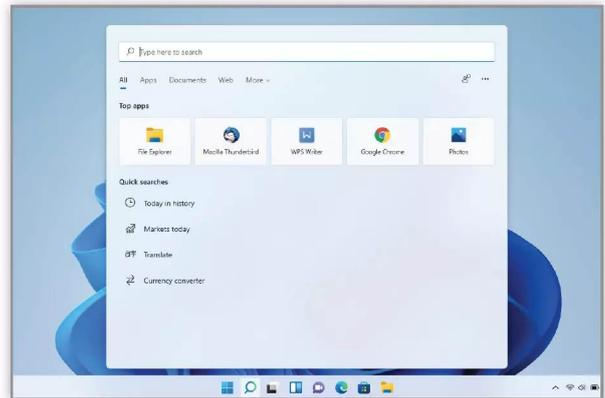
Taskleisten-Design

Die Taskleiste erstreckt sich über die gesamte Länge des unteren Bildschirmrands und ist jetzt in zwei Hauptabschnitte unterteilt: Startmenü/Angeheftete Apps und Systemtools. In Windows 11 befinden sich die App-Symbole in der Mitte der Taskleiste (obwohl dies geändert werden kann) und die Systemtools auf der rechten Seite.



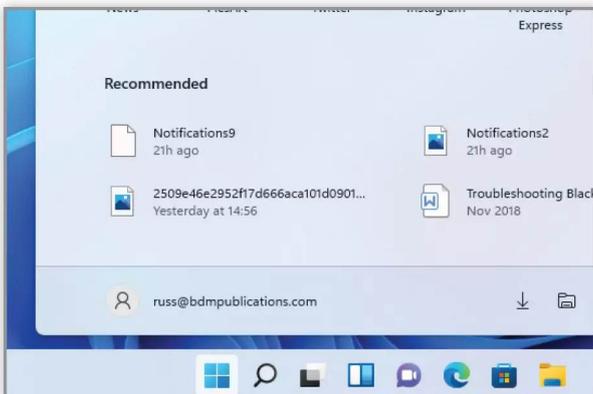
Suche

Das eingebettete Suchfeld von Windows 10 wurde durch eine Schaltfläche (Lupe) ersetzt, die ein neues Systemsuchfeld öffnet. Mit dieser einheitlichen Suche können Sie nicht nur Ihren Computer durchsuchen, sondern auch OneDrive und Websites. Noch während der Eingabe erhalten Sie Suchvorschläge.



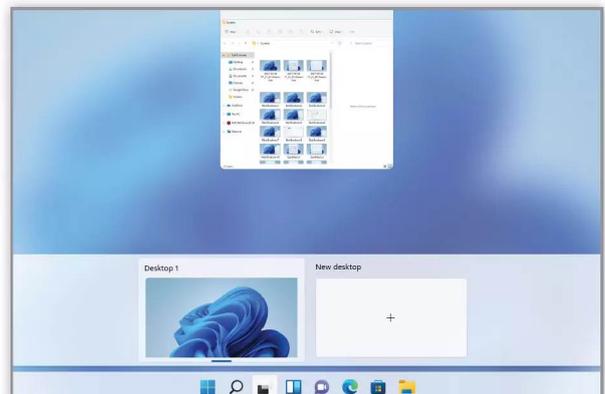
Startmenü

Das erste Symbol in der Reihe der Taskleistensymbole ist das Startmenü. Ein Klick darauf öffnet das Startmenü direkt über den Symbolen, während ein Rechtsklick ein Sprungmenü mit zusätzlichen Links und Tools aufruft. Dazu gehören eine Verknüpfung zum Herunterfahren oder Abmelden des Computers.



Taskansicht

Die dritte Schaltfläche ist die Taskansicht. Die Taskansicht ist keine neue Funktion von Windows, wurde für diese Version jedoch leicht geändert und optimiert. Sie können sich damit schnell jede App und jedes geöffnete Fenster anzeigen lassen, zwischen ihnen wechseln und sogar neue Desktops erstellen.



Widgets

Das vierte Symbol öffnet das Widget-Bedienfeld auf der linken Bildschirmseite. Das Widget-Feld kann mit Informationen wie Wetter, Fotos, Aktienkursen, Sportergebnissen und Nachrichten angepasst werden. Mit der weiteren Entwicklung von Windows 11 kommen wahrscheinlich weitere Funktionen.



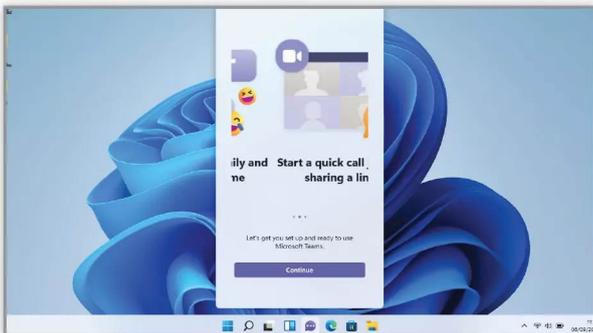
Vorschau

Wird die Maus über ein geöffnetes App-Symbol in der Taskleiste gehalten, erscheint eine Vorschau des Fensters. Wenn Sie die Maus über die Vorschau halten, wird die eigentliche App bzw. das eigentliche Fenster auf dem Bildschirm angezeigt. Es erscheint auch ein X, mit dem Sie das Fenster schließen können, ohne es tatsächlich auszuwählen.



Microsoft Teams

Der enorme Anstieg von Heimarbeit und Videokonferenzen erklärt, warum Microsoft Teams in Windows 11 eingebettet wurde. Sobald Sie eingerichtet und in Ihrem Teams-Konto angemeldet sind, wird durch Anklicken dieser Schaltfläche die Benutzeroberfläche zum Starten/Beitreten einer Besprechung geöffnet.



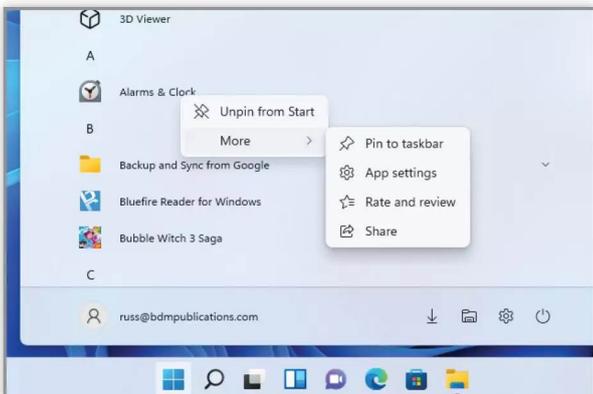
Systemtools

Die rechte Seite der Taskleiste ist für die Systemtools, die Uhrzeit und das Datum (die durch Anklicken das Benachrichtigungscenter geöffnet werden) und die Schaltfläche „Desktop anzeigen“ reserviert. Die Systemtools variieren je nach Computer, können jedoch Akkustatus, WLAN-Status, Ton und OneDrive umfassen.



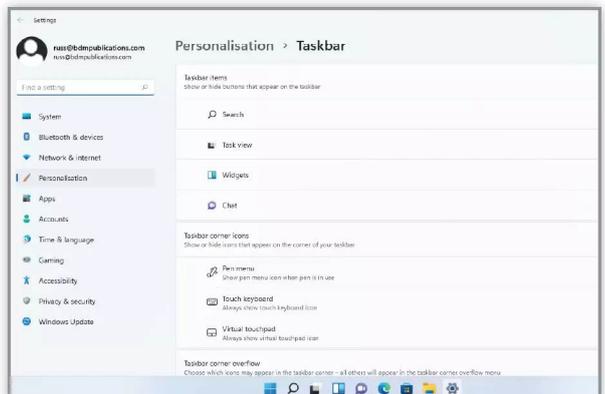
Apps anheften

Bei der ersten Nutzung Ihres Windows-11-PCs finden Sie auch einige andere an die Taskleiste angehefteten Apps und Software. Sie können nach Belieben weitere hinzufügen. Um kompatible Apps anzuhäften, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das App-Symbol, ganz gleich wo (z. B. im Startmenü), und klicken auf „An Taskleiste anheften“.



Taskleisteneinstellungen

Sie haben so ziemlich freie Hand, wenn es darum geht, welche Apps zur Taskleiste hinzugefügt werden können. Öffnen Sie Einstellungen > Personalisierung > Taskleiste. Hier können Sie mit den Schieberegler die angezeigten Standard-Apps de/aktivieren sowie die angehefteten Apps wieder links ausrichten.





Taskansicht und mehrere Desktops

Die Taskansicht wurde in Windows 10 eingeführt, um das Multitasking zu vereinfachen und zusätzliche Desktopbereiche erstellen zu können. In Windows 11 ist es ganz einfach, zu geöffneten Fenstern zu wechseln und mehrere Desktops zu erstellen und zu verwalten.

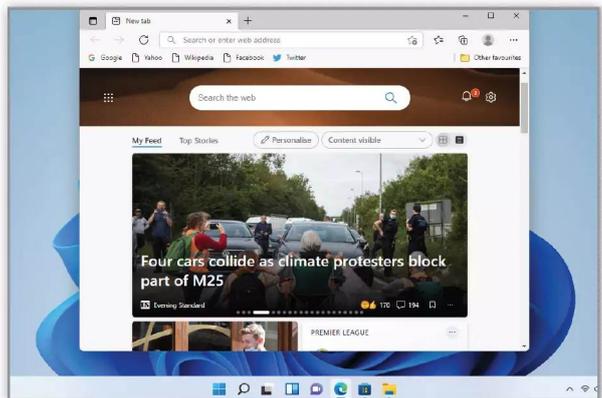
Die Verwendung der Taskansicht

Mit der Taskansicht können Sie zu jeder Zeit schnell auf alle auf Ihrem PC geöffneten Fenster und Apps zugreifen und sie verwalten, selbst wenn sie minimiert sind.

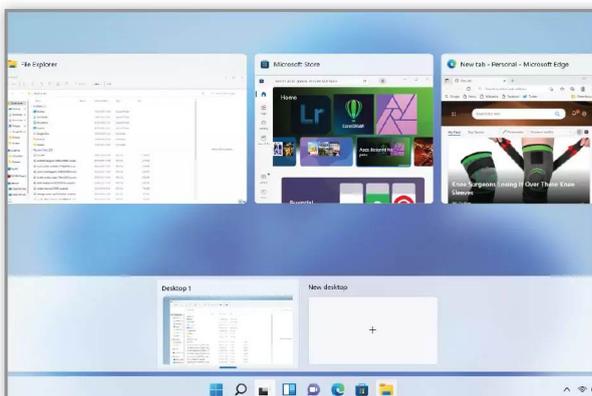
Schritt 1 Die Taskansicht wird durch Anklicken des dritten Symbols in der Taskleiste aufgerufen. Der Bildschirm der Taskansicht ist in zwei Abschnitte unterteilt: den geöffneten Programmen und Desktops. Alle geöffneten Apps oder Fenster werden im Fenster für geöffnete Programme angezeigt, auch wenn sie derzeit minimiert sind.



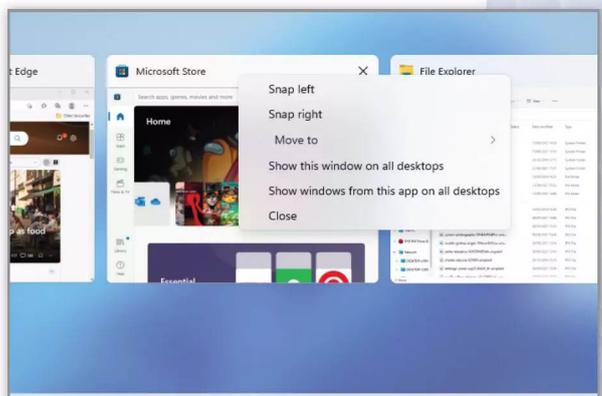
Schritt 3 Klicken Sie in der Taskansicht auf ein beliebiges Fenster (oder eine App), um es in voller Größe auf dem Desktop zu öffnen. Es erscheint vor allen bereits geöffneten Fenstern und ist auf dem Desktop sichtbar. Sie können Fenster oder Apps auch direkt über die Taskansicht schließen. Halten Sie einfach den Mauszeiger über das Fenster und klicken Sie auf das X.



Schritt 2 Die Größe und Form der in der Taskansicht angezeigten Fenster hängen von der Größe und Form des eigentlichen Fensters ab. Wenn Sie z. B. Microsoft Edge im Vollbildmodus geöffnet haben, wird es in der Taskansicht als breites Rechteck angezeigt. Sollten viele Fenster geöffnet sein, können Sie die geöffneten Programme durchscrollen.



Schritt 4 Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine/s der in der Taskansicht angezeigten Fenster/Apps klicken, werden weitere Optionen angezeigt. „Links/Rechts andocken“ öffnet das ausgewählte Fenster, es wird jedoch links oder rechts auf dem Startbildschirm positioniert. Es gibt auch mehrere Optionen zum Ein-/Ausblenden des Fensters auf neuen Desktops.



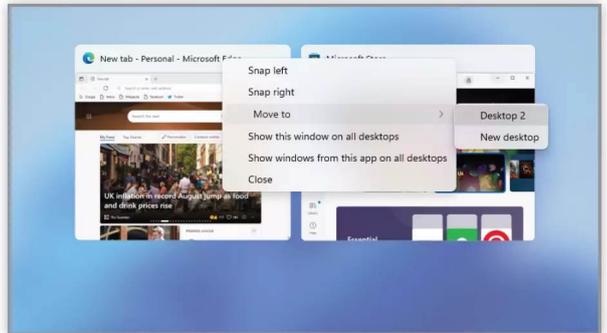
Mehrere Desktops verwenden

Das Erstellen mehrerer Desktops ist eine tolle Möglichkeit, Ihre Aktivitäten auf mehrere definierte Bereiche zu verteilen. Ferner unterstützt es die Konzentration und hilft bei der Aufteilung des Arbeitspensums.

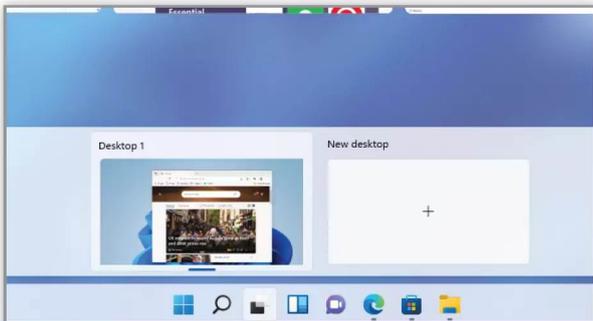
Schritt 1 Eine tolle Funktion in der Taskansicht ist das Hinzufügen zusätzlicher Desktops. Virtuelle Desktops sind im Grunde zusätzliche Arbeitsbereiche. Sie können z. B. einen Bereich mit einem geöffneten E-Mail-Fenster haben und einen anderen für Ihre Arbeit in PowerPoint, auf dem Sie nicht von E-Mails abgelenkt werden.



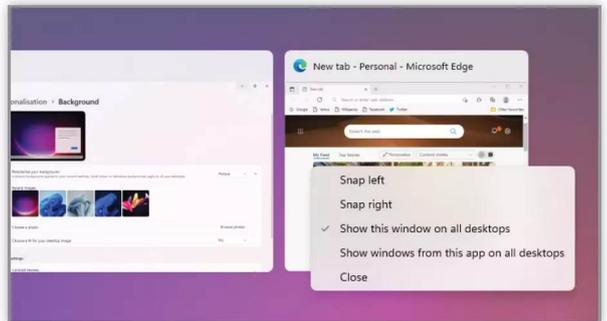
Schritt 4 Per Rechtsklick auf einer App in der Taskansicht können Sie sie an einen anderen Desktop senden. Sie können Fenster/Apps auch auf einen anderen Desktop ziehen. Wenn Sie bereits geöffnete Apps oder Fenster auf einem anderen Desktop öffnen, gelangen Sie zum Desktop, auf dem sie bereits geöffnet sind.



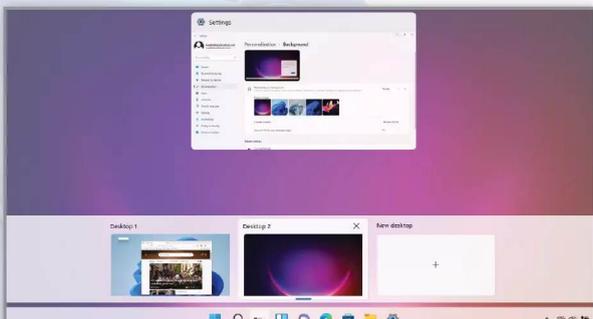
Schritt 2 Klicken oder tippen Sie in der Taskansicht unten auf „Neuer Desktop“. Es erscheint ein neuer und leerer Desktop. Auf dem Hauptdesktop geöffnete Apps oder Fenster werden hier nicht geöffnet. Aber keine Sorge, sie wurden nicht geschlossen, sie sind weiterhin auf dem anderen Desktop geöffnet.



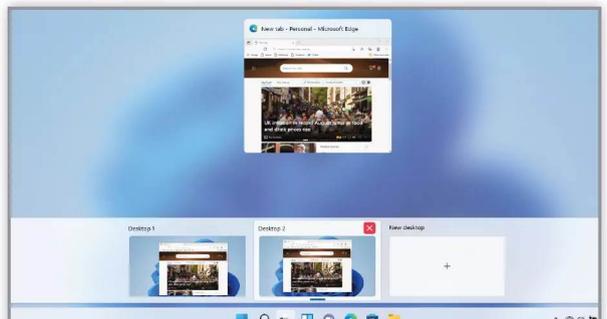
Schritt 5 Um dieses Problem zu umgehen, öffnen Sie die Taskansicht, machen auf einer App/einem Fenster einen Rechtsklick und wählen „Dieses Fenster/Fenster dieser App auf allen Desktops anzeigen“. Über dieses Menü können Sie auch Apps/Fenster zwischen den geöffneten Desktops verschieben.



Schritt 3 Machen Sie bei geöffneter Taskansicht einen Rechtsklick auf eine der unteren Desktop-Vorschauen, um das Hintergrundbild zu ändern, was die Identifizierung des Desktops erleichtert, auf dem Sie sich gerade befinden. Sie können einen Desktop auch nach links oder rechts verschieben und ändern, welcher als Haupt-Desktop dient.



Schritt 6 Wenn Sie den Mauszeiger über die im Fenster mit den geöffneten Programmen angezeigten Apps und Fenster halten, erscheint ein X. Darüber können Sie überflüssige Desktops schließen und Ressourcen sparen. Apps werden dadurch nicht geschlossen, sie werden automatisch zum Hauptdesktop hinzugefügt.





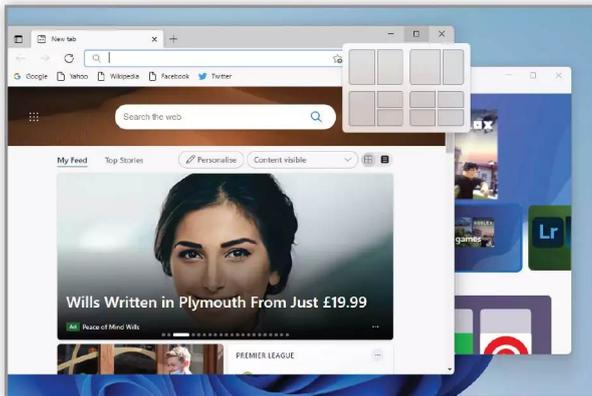
Snap-Layouts und Snap-Gruppen

Snap-Layouts und Snap-Gruppen ähneln zwar dem Snap Assist in Windows 10, sind aber völlig neue Funktionen für Windows 11. Beide sollen dem Benutzer das Leben erleichtern, indem sie neue Möglichkeiten zur Arbeit mit Apps und Fenstern bieten.

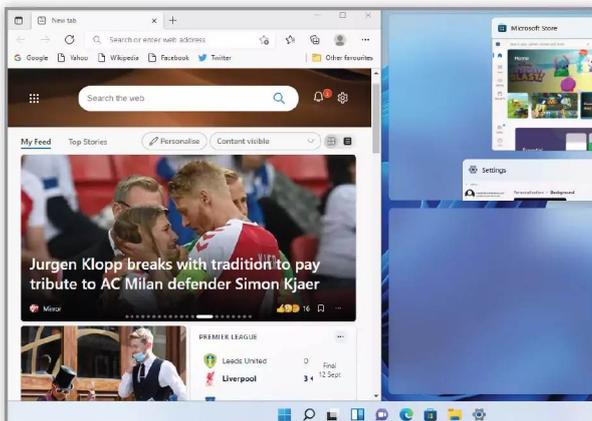
Snap-Layouts

Snap-Layouts, auch Andocklayouts genannt, bringen auf schnelle und einfache Weise Ordnung auf einen unübersichtlichen Desktop. Obwohl Sie dem Snap Assist ähneln, werden sie auf eine neue und andere Weise erstellt.

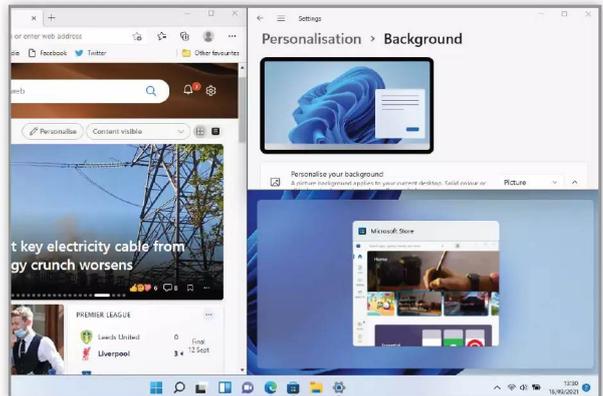
Schritt 1 Snap-Layouts können zwar mit nur einer geöffneten App/einem geöffneten Fenster erstellt werden, kommen aber erst richtig zur Geltung, wenn mehrere geöffnet sind. Halten Sie den Mauszeiger auf einer/einem geöffneten App/Fenster oben rechts über die Maximieren-Schaltfläche, ohne zu klicken. Es erscheint ein brandneues Menü mit den verfügbaren Layouts.



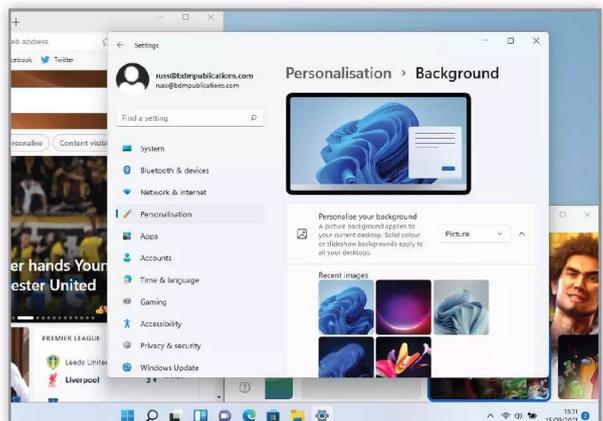
Schritt 2 Es stehen derzeit 4 voreingestellte Layouts zur Auswahl: 2 gleiche Fenster nebeneinander, 2 ungleiche Fenster nebeneinander, 3 Fenster und 4 gleiche Fenster. Klicken Sie auf das gewünschte Layout. Die Fenster/Apps, die Sie zum Öffnen des Layouts verwendet haben, rasten an einer der Positionen ein.



Schritt 3 Ihre anderen geöffneten Fenster/Apps werden als Vorschau in einer der anderen Layouts angezeigt. Durch Anklicken werden sie in diesem Layout geöffnet. Der Vorgang wird dann für alle anderen geöffneten Fenster wiederholt, wenn Sie ein Layout mit mehr als 2 Bereichen wählen. Die Fenstergröße wird automatisch an das Layout angepasst.



Schritt 4 Wenn Sie ein Fenster/eine App aus dem Layout verschieben, werden sie beim Abdocken wieder auf ihre ursprüngliche Größe zurückgesetzt. Sie können mehrere Snap-Layouts erstellen, wobei jedes unterschiedliche Apps/Fenster enthält. Diese bleiben erhalten, bis die Fenster geschlossen oder entfernt werden.



Schritt 5 Sie können nach der Erstellung eines Layouts seine Größe ändern. Halten Sie bei geöffnetem Layout den Mauszeiger über die Linie, an der sich die Fenster treffen (horizontal oder vertikal). Es erscheint eine breitere Leiste, mit der Sie durch Ziehen die horizontale oder vertikale Layout-Größe ändern können.



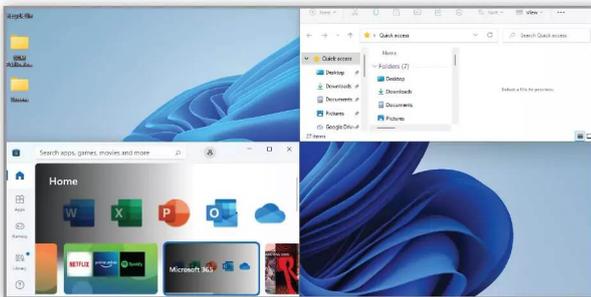
Schritt 6 Sie können Apps und Fenster auch per Tastenkürzel ausrichten. Markieren Sie ein Fenster und drücken Sie die Windows-Taste + eine der Pfeiltasten. Je nachdem, welchen Pfeil Sie drücken, dockt das Fenster links, rechts, oben oder unten an. Kombinieren Sie Tastendrücke, um z. B. oben und links anzudocken.



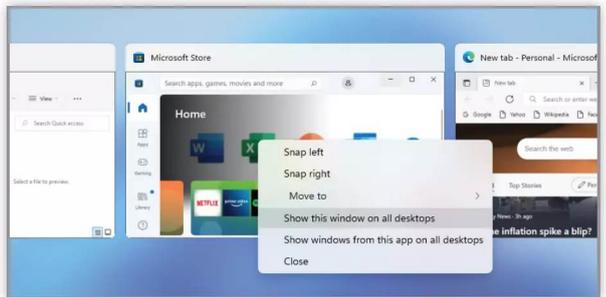
Snap-Gruppen

Snap-Gruppen sind eine Erweiterung der Snap-Layouts, die andockte Apps und Fenster zusammenhalten, selbst wenn das Layout minimiert ist.

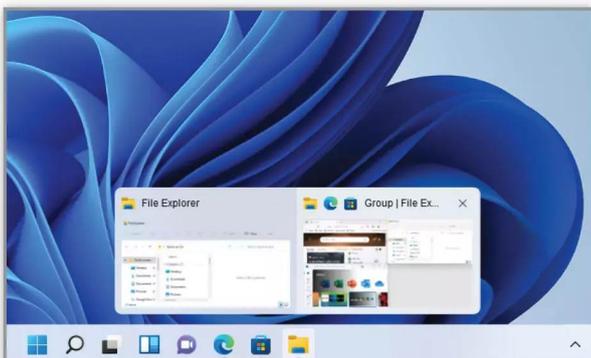
Schritt 1 Sobald Sie ein oder mehrere Snap-Layouts erstellt haben, können Sie das Ganze minimieren (über die Schaltfläche „Desktop anzeigen“ rechts in der Taskleiste) oder jede einzelne App bzw. jedes einzelne Fenster minimieren. Solange sie nicht geschlossen sind, bleibt das Layout als Snap-Gruppe bestehen.



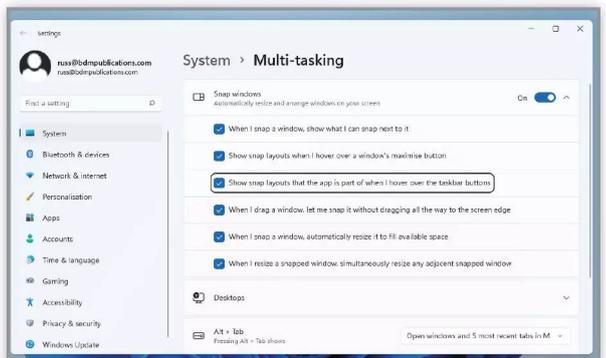
Schritt 3 Bei mehreren Desktops können Sie Snap-Gruppen in jeden zusätzlichen Desktop-Bereich verschieben. Machen Sie in der Taskansicht auf jeder App/jedem Fenster in der Gruppe einen Rechtsklick und wählen Sie „Dieses Fenster auf allen Desktops anzeigen“. Die Gruppe wird nun auf den anderen Desktops neu erstellt.



Schritt 2 Wenn Sie den Mauszeiger über eines der Taskleistensymbole von Apps oder Fenstern in einer Gruppe halten, werden zwei Vorschaufenster angezeigt. Eins zeigt die alleinige App an, das andere die App in der Gruppe. Klicken Sie auf die jeweilige Vorschau, um nur die App oder die Gruppe zu öffnen.



Schritt 4 Unter Einstellungen > System > Multitasking finden Sie viele verschiedene Einstellungen für das Andocken von Windows. Klicken Sie auf „Fenster andocken“, um eine Liste mit verschiedenen Einstellungen zu öffnen. Sie können das Andocken hier auch bei Bedarf mithilfe des Schiebereglers komplett ausschalten.





Im Innern des Datei-Explorers

Obwohl der Datei-Explorer weitgehend derselbe ist wie in früheren Versionen von Windows, lohnt es sich dennoch, ihn weiter zu erkunden. Der Datei-Explorer ist eines der am meisten übersehenen Tools in Windows, aber wenn Sie Ihre Fotosammlung, Musikdateien, Word-Dokumente und anderen Dateien finden möchten, ohne jedes Mal die Suche verwenden zu müssen, sollten Sie sich auf jeden Fall mit ihm vertraut machen.

1 Symbolleiste

Die vereinfachte Explorer-Symbolleiste enthält weiterhin alle Tools, die Sie zum Verwalten Ihrer Dateien und Ordner benötigen. Nachdem Sie im Hauptfenster eine Datei oder einen Ordner ausgewählt haben, stehen weitere Tools zur Verfügung. Über „Mehr“ erhalten Sie weitere Optionen wie „Auf Disc brennen“ und „In Zip-Datei komprimieren“.

2 Navigationsleiste – Ordner

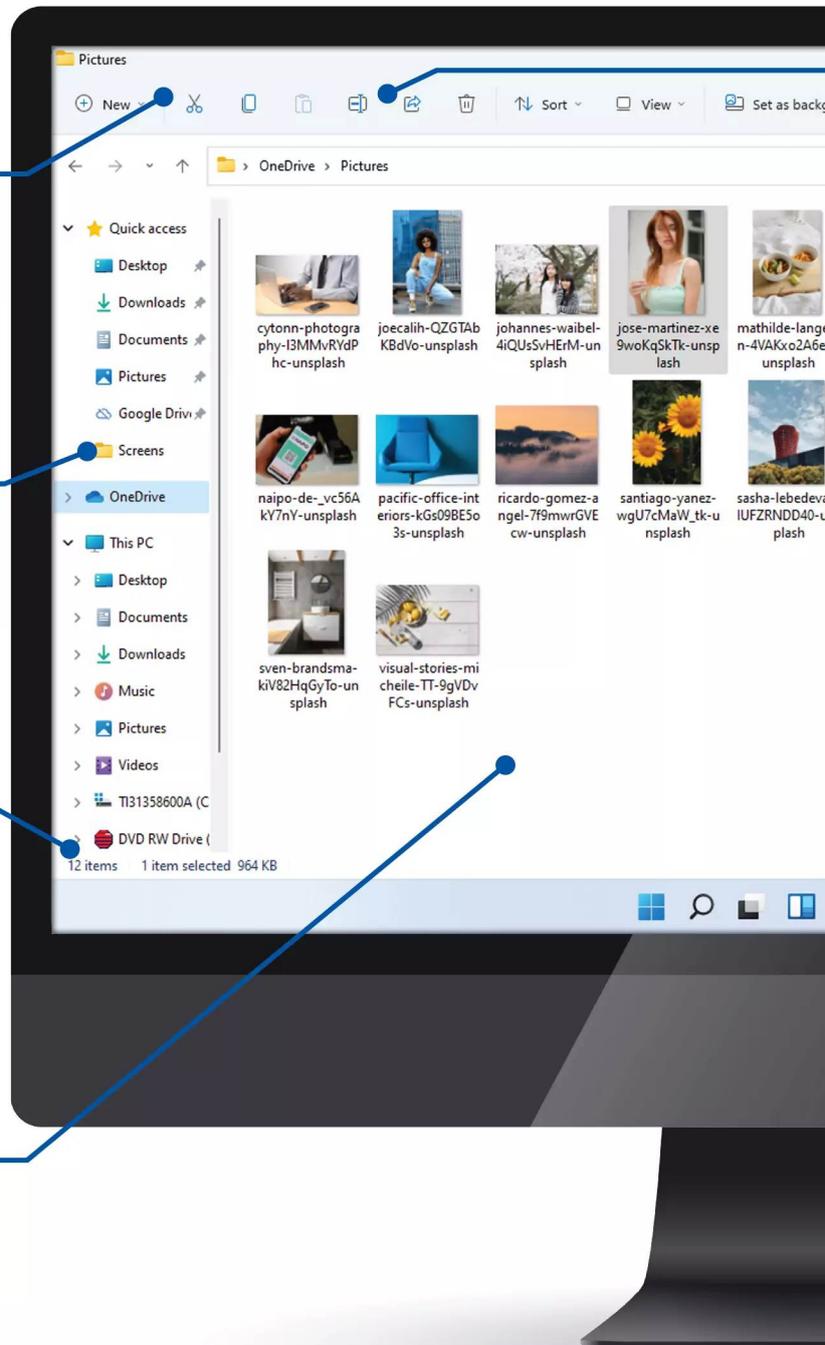
Die linke Seitenleiste enthält die verschiedenen Dateiordner, die Sie auf Ihrem Rechner haben. Durch Anklicken eines Ordners werden im Hauptfeld dessen Dateien und Ordner angezeigt. Die Liste ist in Abschnitte unterteilt, u. a. Schnellzugriff, OneDrive und Dieser PC. Per Rechtsklick auf einen leeren Bereich erhalten Sie die Option, alle Ordner anzuzeigen.

3 Statusleiste

Die schmale Leiste am unteren Rand des Datei-Explorers zeigt nützliche Informationen an. Wenn im Hauptfenster nichts markiert ist, sehen Sie hier die Anzahl der Objekte im ausgewählten Ordner. Klicken Sie auf eine Datei, um hier ihre Größe anzuzeigen. Wenn Sie mehrere Dateien markieren, sehen Sie hier die Anzahl sowie die Gesamtgröße aller markierten Dateien.

4 Ordnerinhalt

Wenn in der linken Seitenleiste ein Ordner markiert ist, wird sein Inhalt im Hauptfenster angezeigt. Der Inhalt der Ordner kann natürlich stark variieren, aber Windows benutzt Standardsymbole für Word-Dokumente, Textdateien und die zahlreichen unterschiedlichen Bildformate sowie Shortcuts für Apps und Software. Die Bilder werden in der Regel als Miniansicht angezeigt, es sei denn, die Ansichtseinstellungen wurden geändert.



5 Menüs

Sie haben sicherlich bereits bemerkt, dass Windows 11 einige ausgefallene neue Symbole anstelle des vorherigen Ausschneidens, Einfügens, Kopierens, Umbenennens usw. hat. Sie mögen zwar etwas gewöhnungsbedürftig sein, aber keine Sorge, Sie werden schon bald mit ihnen vertraut sein.

6 Fenstersteuerungen

Fast jedes geöffnete Fenster in Windows enthält diese Schaltflächen. Diese sind von links nach rechts: Minimieren, Maximieren und Schließen. In Windows 11 erscheint durch Halten des Mauszeigers über Maximieren die Option „Snap-Layouts“. Ein Rechtsklick auf der Steuerleiste zeigt weitere Steuerungen an, u. a. Wiederherstellen, Bewegen und Größe.

7 Suche

Die vertraute Suchleiste mag zwar denen früherer Versionen von Windows ähneln, aber unter der Haube passiert noch viel mehr. Windows 11 verwendet neue Suchmuster, sodass Sie schneller und einfacher finden, wonach Sie suchen.

8 Vorschauenfenster

Wenn das Vorschauenfenster aktiviert ist, dient ca. ein Drittel des Fensters des Datei-Explorers der Vorschau von ausgewählten Dateien. In der Regel werden in diesem Fenster nur Bild-, Html- und Textdateien als Vorschau angezeigt. Sie können das Fenster vergrößern oder verkleinern, indem Sie den linken Rand des Fensters anklicken und verschieben.

9 Ordneransicht

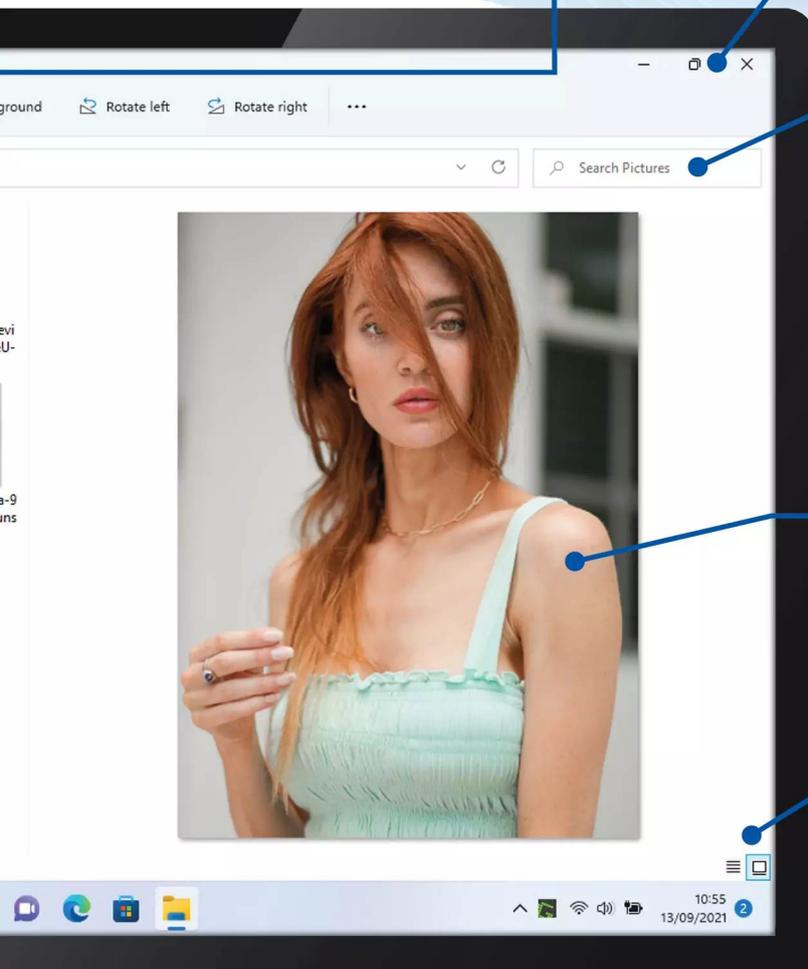
Über diese beiden Schaltflächen kann der Inhalt der Ordner als Miniansicht oder alternativ in der Listenansicht angezeigt werden. In der Listenansicht werden zahlreiche Informationen eingeblendet, u. a. Datum der letzten Änderung, Dateityp und -größe. Dateien, die als Liste aufgeführt werden, sind weiterhin im Vorschauenfenster zu sehen, wenn sie markiert sind.

Bibliotheken anzeigen

Ihre Bibliotheken sind in Windows 11 voreingestellte Systemordner, die Ihr standardmäßiger Speicherort für Bilder, Musik, gespeicherte Bilder, Dokumente, eigene Bilder und Videos sind. Um sie anzuzeigen, klicken Sie im Navigationsfeld mit der rechten Maustaste auf einen leeren Bereich und dann auf „Bibliotheken anzeigen“. Ein Klick auf den kleinen Pfeil erweitert Ihre Bibliothek.

Das Tab „Ansicht“

Im Datei-Explorer können Sie über das Tab „Ansicht“ die Darstellung des Fensters und die Anzeige der Dateien ändern. Sie können sogar festlegen, dass jedes Element mit einem permanenten Kontrollkästchen versehen ist. Eines der nützlichsten Tools im Ansicht-Tab ist „Detailbereich“. Es zeigt im Vorschauenfenster die Dateidetails an, was besonders hilfreich bei der Ansicht von Bildern ist.





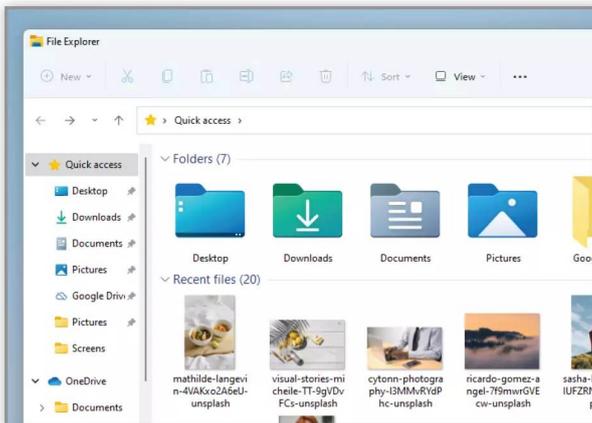
Die Verwendung des Datei-Explorers

Die verbesserte Suchfunktion lässt Sie nach Dateien und Dokumenten suchen. Der neue vereinfachte Datei-Explorer ist jedoch oft die bessere Wahl, besonders bei der Suche nach Dateigruppen oder um mehrere Dateien anzuzeigen und unter ihnen die richtige zu finden.

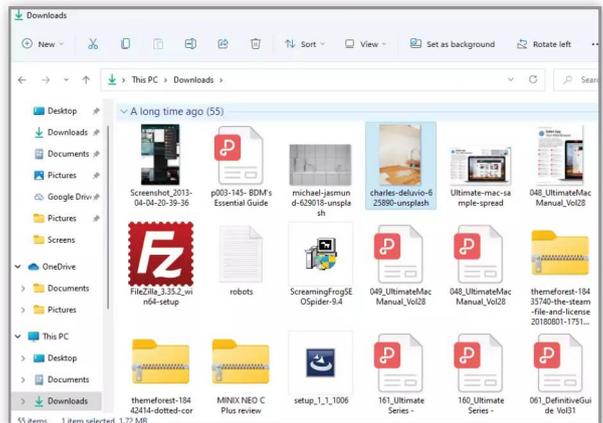
Was gibt's Neues im Datei-Explorer?

Der Datei-Explorer wird oftmals unterschätzt und obwohl er für die verschiedenen Versionen des OS nicht grundlegend geändert wurde, bietet Windows 11 einige Verbesserungen, die wir Ihnen hier vorstellen.

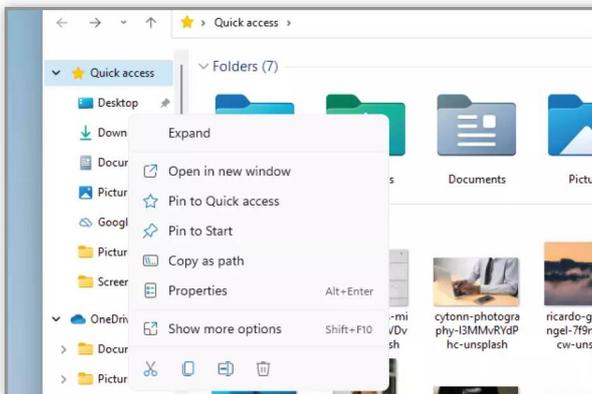
Schritt 1 Die Suche nach Dateien erfolgt in Windows 11 auf ähnliche Weise wie bei früheren Windows-Versionen, allerdings wurde der Datei-Explorer vereinfacht. Im Hauptfenster der Schnellzugriff-Funktion werden die am häufigsten und auch zuletzt verwendeten Ordner sowie Dateien angezeigt.



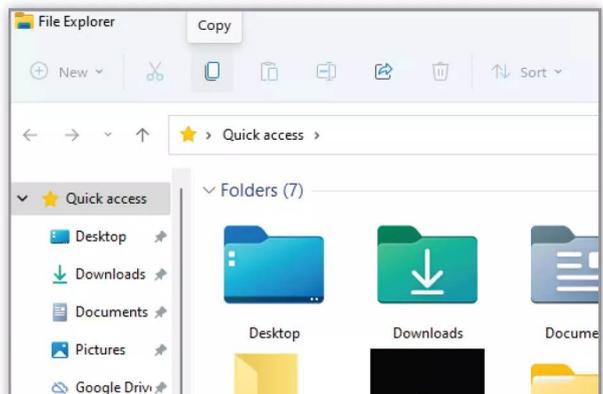
Schritt 3 Es gibt in allen Ansichtsoptionen des Datei-Explorers neue Symbole und viel mehr Dateioptionen, auf die Sie auch ohne Rechtsklick über das Menü oben im Fenster zugreifen können, was deren Verwendung auf PCs mit Touchscreens einfacher macht.



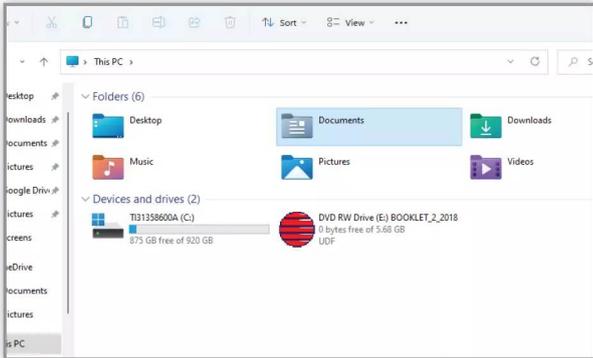
Schritt 2 Die Seitenleiste funktioniert nach dem gleichen Prinzip und über eine neue Schnellzugriff-funktion können Sie Ordner oder Dateien anheften. Ebenfalls werden häufig benutzte Ordner angezeigt. Per Rechtsklick und der Option „An Schnellzugriff anheften“ können Sie Objekte permanent anheften.



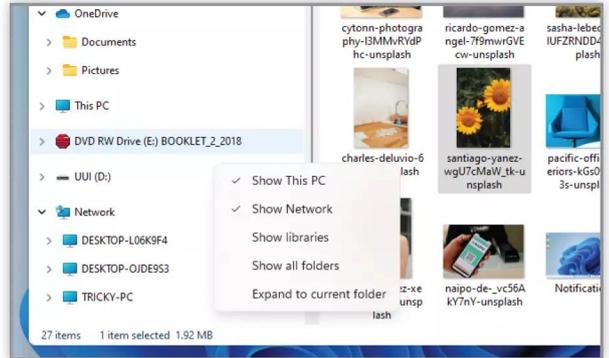
Schritt 4 Falls Sie mit der Arbeit an PCs bereits vertraut sind, erklären sich die Symbole praktisch von selbst. Es gibt Symbole für Ausschneiden, Kopieren, Löschen, Umbenennen und Freigeben sowie Ordnersteuersymbole wie Ansicht und Verwalten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, was ein Symbol bezweckt, halten Sie den Mauszeiger darüber, um eine Erklärung einzublenden.



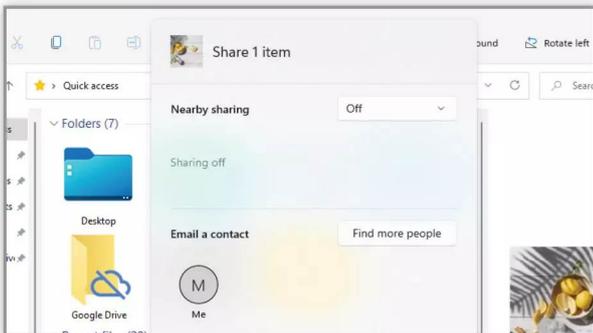
Schritt 5 Auch der Bereich „Dieser PC“ wurde vereinfacht. Die Steuerelemente sind noch alle vorhanden, Sie müssen dazu nur auf das Menü „Mehr“ (drei Punkte) in der oberen Leiste klicken. Dieses Menü ist kontextabhängig. Wählen Sie z. B. ein Laufwerk wie C: aus und klicken Sie dann auf das Menü, um Optionen wie „Netzlaufwerk zuordnen“ und „Auf Disc brennen“ anzuzeigen.



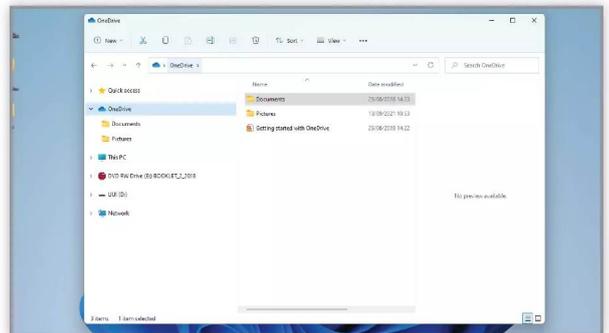
Schritt 8 Sie können über den Datei-Explorer auf fast jeden Ordner auf Ihrem Computer zugreifen, sowohl auf Systemordner als auch auf erstellte Ordner. Einige Ordner werden immer in der Seitenleiste angezeigt, einschließlich Dieser PC, Netzwerk und OneDrive. Per Rechtsklick auf der Seitenleiste können Sie hier weitere nützliche Ordner hinzufügen.



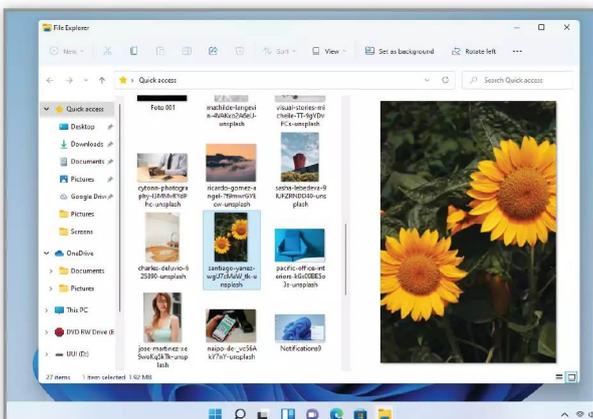
Schritt 6 Auch die Datei-Freigabe im Datei-Explorer ist derer in Windows 10 ähnlich. Wählen Sie eine oder mehrere Dateien im Fenster aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Freigeben“, um das Freigabefenster zu öffnen. Die hier angezeigten Freigabeoptionen hängen davon ab, welche Apps und Kommunikationsfunktionen Sie installiert bzw. eingerichtet haben.



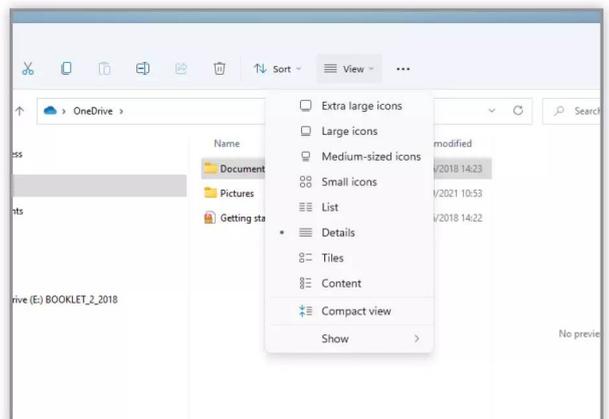
Schritt 9 Wenn Sie eine frühere Windows-Version benutzt haben, sollte Ihnen OneDrive bereits bekannt sein. OneDrive ist Microsofts Cloud-Speicher, auf den in Windows 11 direkt vom Datei-Explorer aus zugegriffen werden kann. Sie können somit Ihre Dateien abrufen, als ob sie auf Ihrem eigenen Computer wären.



Schritt 7 Bei der Ansicht von Dateien wie Fotos ist eine größere Vorschau nützlich. Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert, kann aber jederzeit aktiviert werden. Klicken Sie in einem beliebigen Ordner auf den Tab „Ansicht“, gefolgt von „Anzeigen“ und richten Sie im neuen Menü ein Vorschaufenster ein.



Schritt 10 Sie können die Dateiansicht im Datei-Explorer mithilfe der Schaltflächen unten rechts schnell ändern, (Miniaturansicht oder Detailansicht). Über den Menüpfad Mehr > Optionen erhalten Sie viele weitere Ordneroptionen, einschließlich Datenschutz- und Ansichtsoptionen.





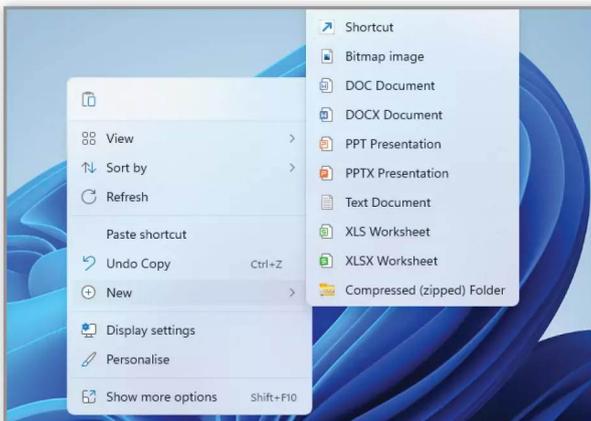
Ordner anlegen und verwalten

Trotz all der Änderungen in Windows bleiben Ordner eines der wichtigsten Werkzeuge zum Verwalten Ihrer Dateien. Ordner können viel mehr, als nur Ihre Fotos oder Musikdateien aufzubewahren. Sie helfen Ihnen, in Ihrem PC-Alltag mehr aus Windows 11 herauszuholen.

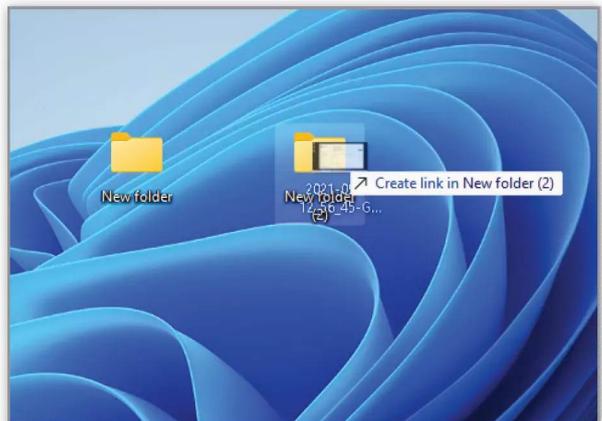
Neue Ordner anlegen

Für langjährige Windows-Nutzer mag dies recht simpel klingen, aber hier schauen wir uns an, wie neue Ordner auf dem Desktop und innerhalb anderer Ordner angelegt werden.

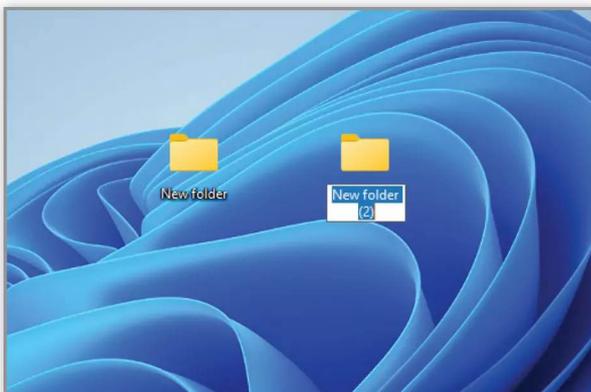
Schritt 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie im Aktionsmenü Neu > Ordner. Das bekannte gelbe Ordnersymbol erscheint daraufhin auf dem Desktop. Der Name wird automatisch als „Neuer Ordner“ festgelegt, kann aber geändert werden.



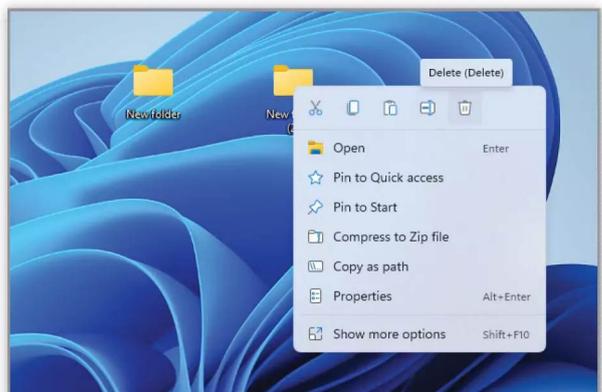
Schritt 3 Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um den Inhalt anzuzeigen. Sie können Objekte in einen Ordner verschieben, indem Sie sie in einen geöffneten oder geschlossenen Ordner ziehen. Ist der Ordner geschlossen, ziehen Sie das ausgewählte Element darauf, und lassen Sie los, wenn der Ordner markiert ist.



Schritt 2 Sie können bei Bedarf den Namen als „Neuer Ordner“ belassen. Wenn Sie dann einen zweiten Ordner neben dem ersten erstellen, erhält dieser automatisch den Namen „Neuer Ordner (2)“. Sie können einen Ordner jederzeit umbenennen, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Titel klicken oder mit der rechten Maustaste klicken und im Menü „Umbenennen“ wählen.



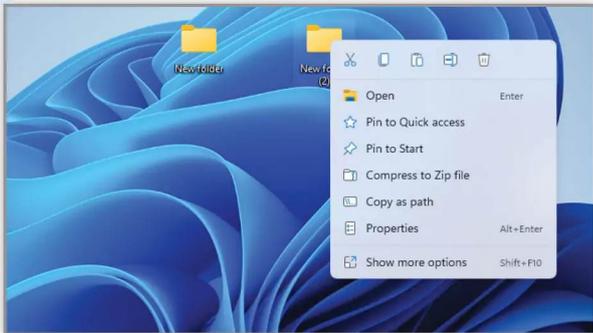
Schritt 4 Zum Löschen eines Ordners klicken Sie ihn mit der rechten Maustaste an und wählen im Aktionsmenü „Löschen“. Sie können auch auf den Ordner klicken und ihn auf das Papierkorbsymbol auf Ihrem Desktop ziehen. Der Inhalt des Ordners wird ebenfalls im Papierkorb abgelegt. Per Ziehen können Sie Ordner auf dem Desktop verschieben.



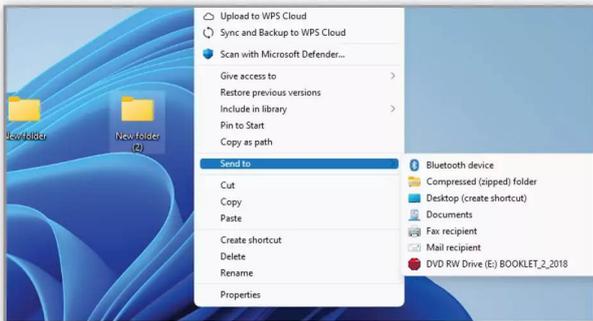
Ordner verwalten

Angelegte Ordner können auf verschiedene Weise geändert und angepasst werden. Selbst das Standardsymbol für neue Ordner lässt sich ändern.

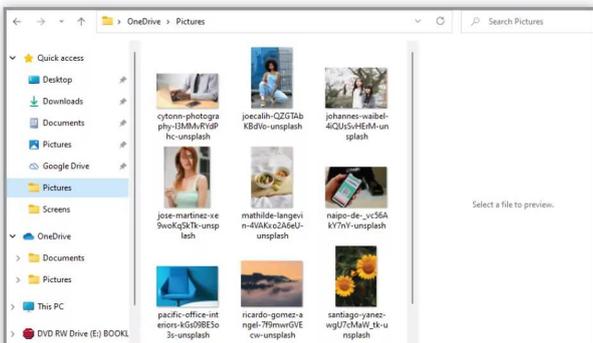
Schritt 1 Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ordner zu verwalten, ohne sie öffnen zu müssen. Rechtsklicken Sie auf einen Ordner, um das Aktionsmenü einzublenden. Die genauen Optionen hängen von den installierten Apps bzw. Ihrer Software ab, sie könnten aber u. a. die Virensuche, Komprimierung usw. enthalten.



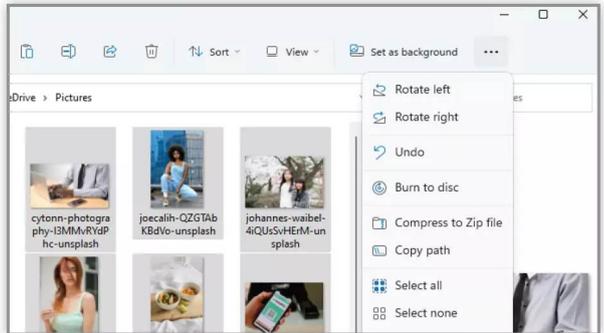
Schritt 2 Zu den Standardoptionen für Windows 11 gehören Öffnen, An Schnellzugriff anheften, Teilen, Zum Startmenü hinzufügen, Senden an, Ausschneiden, Kopieren, Umbenennen und Löschen. Einige dieser Optionen sind oben im Aktionsmenü in Form neuer Symbole verfügbar.



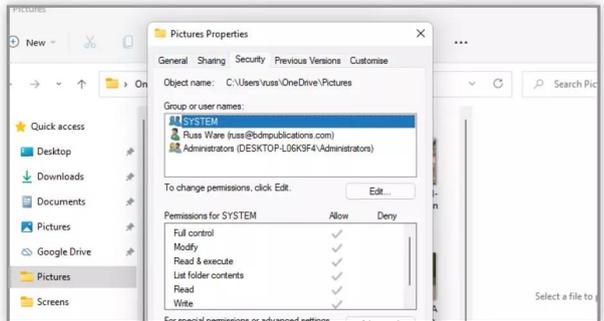
Schritt 3 Beim Öffnen des Ordners erhalten Sie am oberen Fensterrand eine Reihe weiterer Optionen. Auch diese sind eine Mischung aus Symbolen und Textoptionen. Wird im Ordner eine Datei ausgewählt, erscheinen weitere Optionen, die je nach ausgewähltem Dateityp variieren.



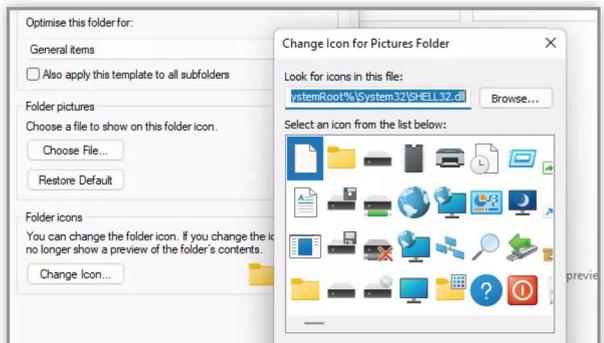
Schritt 4 Die meisten dieser Optionen sind selbsterklärend, andere sind nicht ganz so klar. Der durchschnittliche Benutzer wird 90% der Optionen beim täglichen Gebrauch nicht verwenden, aber es lohnt sich trotzdem, sich mit ihnen vertraut zu machen. Fügen Sie dem Ordner einige Dateien hinzu und experimentieren Sie.



Schritt 5 Für eine intensivere Ordnerverwaltung gibt es noch mehr Optionen. Öffnen Sie einen Ordner und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Hauptfenster. Klicken Sie im Aktionsmenü auf „Eigenschaften“. Hier können Sie alle möglichen Dinge verwalten, von der Sicherheit bis zum Symbol.



Schritt 6 Um den Symbolstil zu ändern, wodurch alle Ordnersymbole geändert werden, klicken Sie auf den Tab „Anpassen“ und dann unten auf „Anderes Symbol“. Scrollen Sie durch die Liste, klicken Sie auf Ihr bevorzugtes Symbol und dann auf OK.





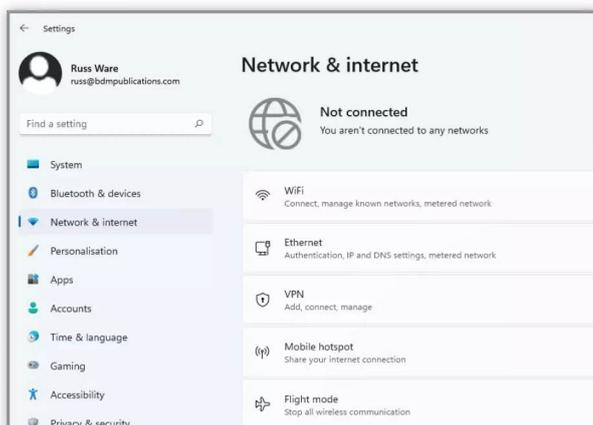
PC mit dem Internet verbinden

Das Einrichten einer Internetverbindung ist ein wichtiger Schritt. Das Verbinden und Verwalten von Netzwerken ist in Windows 11 einfacher als je zuvor. Alle relevanten Einstellungen, u. a. für VPN, Hotspot usw. werden an einem Ort zusammengebracht.

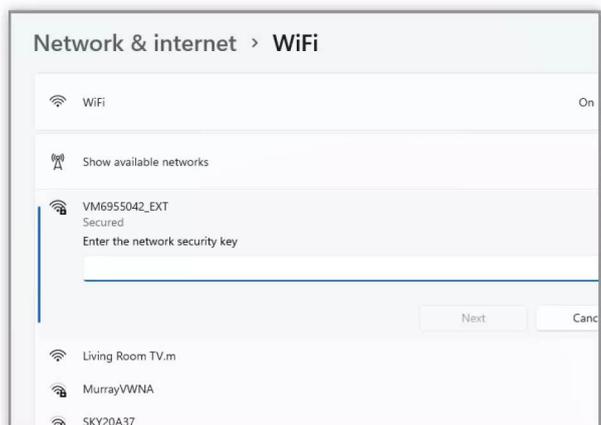
WLAN-Verbindung herstellen

Eine WLAN-Netzwerkverbindung ist heutzutage bei Weitem die häufigste Art, sich mit dem Internet zu verbinden. Wie die Verbindung hergestellt wird, dürfte mittlerweile recht bekannt sein, doch hier erklären wir es noch einmal.

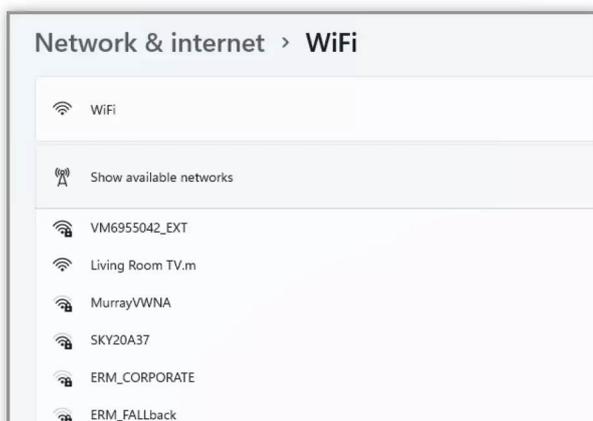
Schritt 1 Falls keine Internetverbindung besteht, sehen Sie rechts in der Taskleiste ein kleines Globussymbol. Sie können entweder darauf klicken und in den Schnelleinstellungen WLAN auswählen oder WLAN unter Einstellungen > Netzwerk & Internet > WLAN öffnen (die beste Methode bei einer neuen Verbindung).



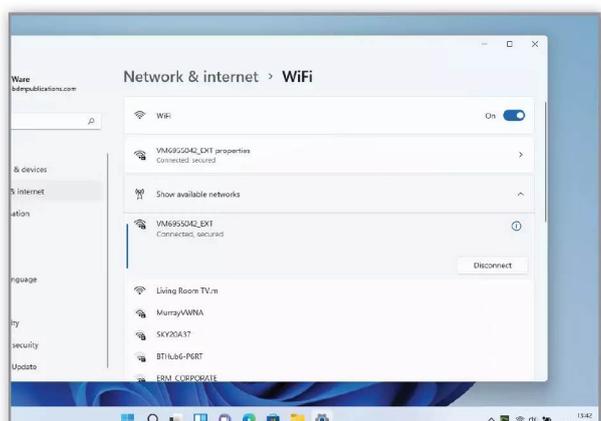
Schritt 3 Klicken Sie auf den gewünschten Netzwerknamen und dann auf „Verbinden“. Bei der ersten Einrichtung der Verbindung müssen Sie anschließend das Passwort (Netzwerksicherheitsschlüssel) für das Netzwerk eingeben. Klicken Sie auf „Weiter“; wenn alles stimmt, sollte die Verbindung nun bestehen.



Schritt 2 Aktivieren Sie WLAN mithilfe des Schiebereglers. Klicken Sie nun auf „Verfügbare Netzwerke anzeigen“, um in Reichweite Ihres PCs befindliche Netzwerke aufzulisten. Die Suche nach den Netzwerken kann einige Sekunden dauern. Das gewünschte WLAN-Netzwerk wird hoffentlich in der Liste aufgeführt.



Schritt 4 Um die Verbindung zum WLAN-Netzwerk zu trennen, gehen Sie zu Einstellungen > Netzwerk & Internet > WLAN und klicken auf die Netzwerkliste. Klicken Sie auf „Trennen“. Sie können auch im Abschnitt „Bekannte Netzwerke verwalten“ das Netzwerk ignorieren (kann nützlich bei Verbindungsfehlern sein).



Netzwerkeinstellungen verwalten

Hier zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre WLAN-Einstellungen meistern und was zu tun ist, wenn Sie beim Herstellen einer Internetverbindung auf Probleme stoßen.

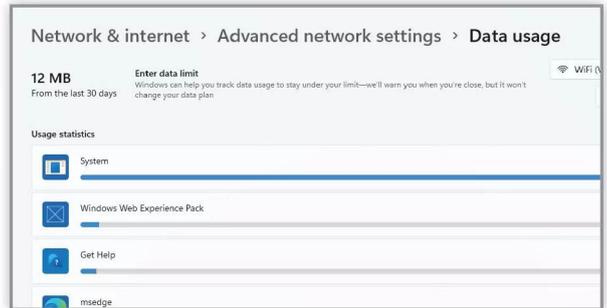
VPN-Einstellungen

Um sich privat oder geschäftlich in einem VPN-Netzwerk anzumelden, müssen Sie hier die entsprechenden Einstellungen eingeben. Es ist recht einfach, Sie benötigen jedoch die Konfigurationsdetails Ihres IT-Helpdesks (dieser muss Ihre VPN-Verbindung aktivieren), sowie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.



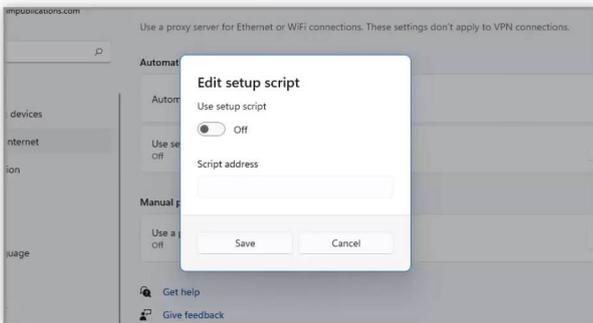
Datenverbrauch

Um mit den Mobilgeräten Schritt zu halten, können Sie in Windows 11 in den Einstellungen auch Ihre Datennutzung überprüfen. Hier werden Ihre Daten zwischen drahtgebunden und drahtlos unterteilt angezeigt. Wir würden jedoch weitere Einstellungen begrüßen, wo wir z. B. den Verbrauch an einem öffentlichen WLAN-Hotspot prüfen können.



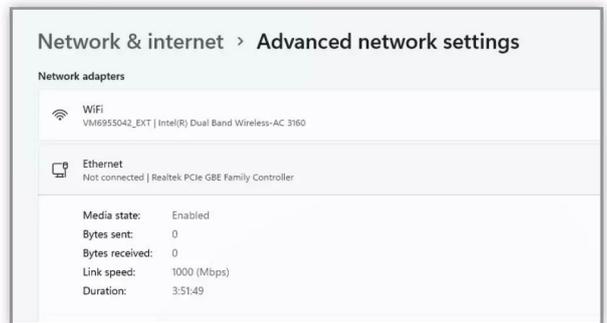
Proxy-Einstellungen

Hier werden alle speziellen Einstellungen zur Verwendung eines Proxyserver angegeben, die Windows 11 jedoch automatisch erkennen sollte. Die hier konfigurierten Einstellungen gelten nicht für VPN-Verbindungen, da ein VPN im Grunde keinen Proxy benötigt.



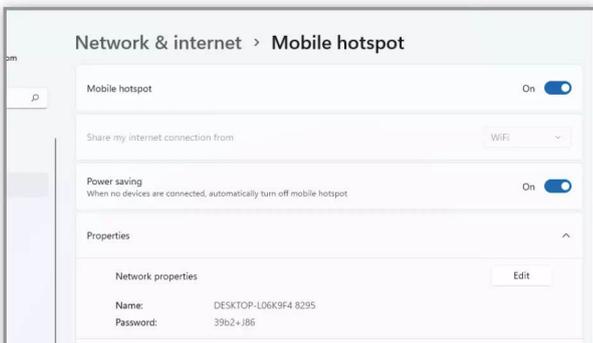
Adapter deaktivieren

Sie können den Netzwerkadapter deaktivieren und wieder aktivieren (wie die WLAN-Karte im Laptop). Klicken Sie dazu unter Netzwerk & Internet auf „Erweiterte Netzwerkeinstellungen“ und machen Sie auf der entsprechenden Netzwerkeinstellung einen Rechtsklick.



Mobiler Hotspot

Sie können Ihren Windows-11-PC in einen mobilen Hotspot verwandeln und Ihre Internetverbindung per WLAN mit anderen Geräten teilen. Sie können WLAN-, Ethernet- oder Mobilfunkverbindungen teilen. Nach der Aktivierung können andere Geräte Ihren PC bei der Netzwerksuche finden.



Flugmodus

Wenn Sie einen Laptop verwenden, haben Sie auch Zugriff auf die Flugmoduseinstellungen (auch über die Schnelleinstellungen auf dem Startbildschirm erreichbar). Hier können Sie WLAN und Bluetooth einzeln deaktivieren oder mithilfe des Schiebereglers alle drahtlosen Verbindungen deaktivieren.





Die Windows-11-Einstellungen

Die App „Einstellungen“ in Windows 11 wurde komplett neu gestaltet, sodass Sie nun leichter alles finden, was Sie brauchen, damit Ihr Computer erwartungsgemäß funktioniert. Sie finden die App im Startmenü oder können sie per Tastenkombination Windows-Taste + I öffnen.

1 Konto & Suche

Oben links im Einstellungsfenster sehen Sie Ihren Microsoft-Kontonamen, Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihr Profilbild (sofern Sie eins eingestellt haben). Durch Anklicken gelangen Sie zu den Konto-Einstellungen. Darunter befindet sich ein Suchfeld, mit dem Sie nach bestimmten Einstellungen in der App suchen können.

2 Einstellungskategorien

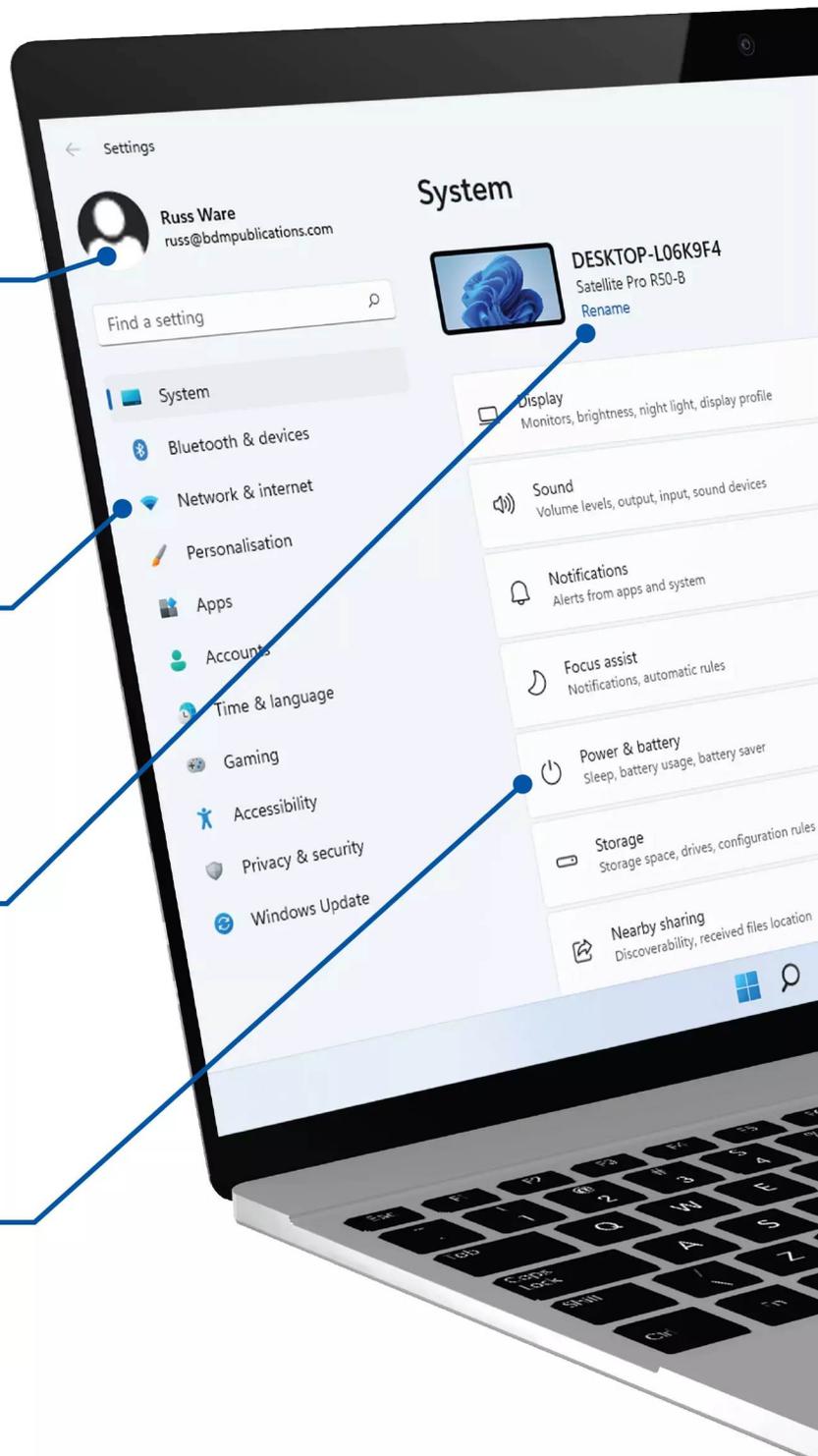
In der linken Seitenleiste finden Sie alle wichtigen Einstellungskategorien, von den System- bis zu den Windows-Update-Einstellungen. Die Seitenleiste ist immer sichtbar, egal wo Sie sich in den Einstellungen befinden. Ein Anklicken des Kategorienamens öffnet eine Liste mit Unterkategorien.

3 Schnellinformationen

In mehreren Einstellungskategorien finden Sie oben relevante Informationen zu den aktuellen Einstellungen. Oben in den Systemeinstellungen werden z. B. der Name des PCs, der Windows Update-Status und Links zu OneDrive und Office365 angezeigt. In der Kategorie Netzwerk & Internet sehen Sie das aktuell verbundene Netzwerk, die Datennutzung und die Netzwerkeigenschaften.

4 Einstellungen für die Unterkategorien

Hier finden Sie einzelne anpassbare Einstellungen. Einige lassen sich mit Schiebereglern ändern, die in der eigentlichen Unterkategorie angezeigt werden, aber die meisten führen Sie zu einer detaillierteren Auswahl an Optionen. Evtl. finden Sie oben in der Unterkategorie Infos zu den aktuellen Einstellungen.



Datenschutz & Sicherheit

Die Datenschutzeinstellungen enthalten Abschnitte für alle wichtigen Bereiche, in denen Ihre Daten gefährdet sein könnten, einschließlich einiger, die auf den ersten Blick nicht offensichtlich sein mögen.

Systemeinstellungen

Dies sind die Haupteinstellungen für Ihren Computer. Hier finden Sie Bereiche wie Display, Sound, Power & Akku und Speicher.

Bluetooth & Geräte

Hier können Sie auf die Einstellungen für fast alles zugreifen, was mit Ihrem Computer verbunden ist, z. B. Maus oder Drucker.

Netzwerk & Internet

Hier können Sie Ihre WLAN-, Netzwerk- und andere Interneteinstellungen einsehen, verbinden und verwalten. Es gibt auch einen Bereich zum Hinzufügen eines VPNs und Einrichten eines mobilen Hotspots.

Personalisierung

Wenn Sie das Erscheinungsbild von Windows 11 ändern möchten, sind Sie hier richtig. Sie können alles ändern, vom Desktop-Hintergrund bis hin zum Startmenü.

Apps

Hier finden Sie jede App oder Software, die Sie installiert haben, und können Sie verwalten. Sie können auch Dinge wie die Standard-Apps und Apps festlegen, die beim Start ausgeführt werden.

Konten

Verwalten Sie hier Ihre Kontoeinstellungen, von Ihrem MS-Konto bis hin zur Familiensicherheit. Hier finden Sie auch Ihre PC-Anmeldeoptionen.

Zeit & Sprache

Nicht ganz unerwartet können Sie hier die Zeit und Sprache für Ihren Computer ändern. Sie finden auch Einstellungen für Spracherkennung, Eingabe, Autokorrektur und erweiterte Tastatureinrichtung.

Windows Update

Stellen Sie sicher, dass Ihr Windows-Computer mit den neuesten Updates und Revisionen auf dem neuesten Stand ist. Hier können Sie überprüfen, welche Updates zum Herunterladen und Installieren verfügbar sind.

Barrierefreiheit

Hier sind viele Einstellungen, die die Arbeit am Computer erleichtern. Von einem Vorlese-Tool und einer Bildschirmleupe bis hin zu Untertiteln und Maus- und Tastatureinstellungen.





Widgets in Windows 11

Widgets sind App-Vorschauen, die wichtige Informationen von Windows-Apps anzeigen, ohne dass die Apps geöffnet werden muss. Widgets selbst sind nicht neu, aber die Art und Weise, wie sie in Windows 11 verwaltet und angezeigt werden, ist es.

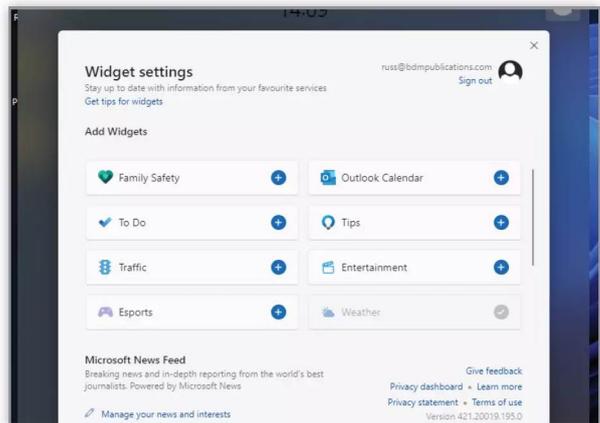
Wunderbare Widgets

Wer Widgets nicht gewohnt ist, dem kann verziehen werden, dass er kaum bemerken wird, dass sie Teil von Windows 11 sind. Ihr Nutzen wird bei der Verwendung jedoch offensichtlich.

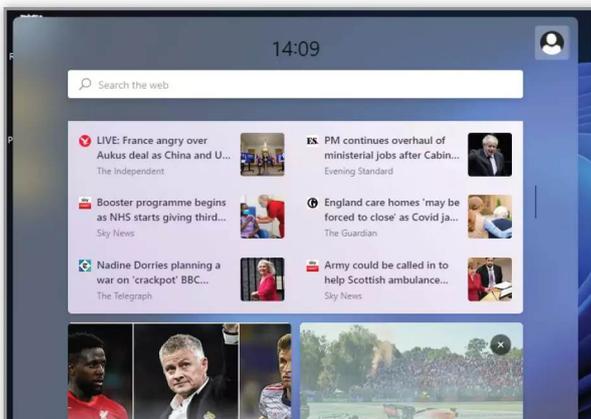
Schritt 1 Um das Widget-Feld zu öffnen, klicken oder tippen Sie auf die Schaltfläche in der Taskleiste (das blau-weiße Quadrat) oder drücken die Windows-Taste + W. Das Feld wird links auf den Bildschirm hereingeschoben und über allen anderen derzeit geöffneten Apps oder Fenstern platziert.



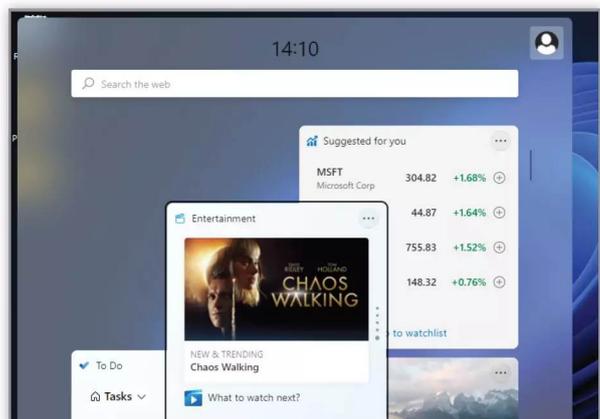
Schritt 3 Welche Widgets hinzugefügt werden können, hängt davon ab, welche Apps Sie installiert haben. Im Zuge der Entwicklung von Windows 11 werden hier wahrscheinlich weitere Widgets hinzugefügt, möglicherweise von Drittentwicklern sowie von Microsoft. Über das Pluszeichen werden neue Widgets hinzugefügt.



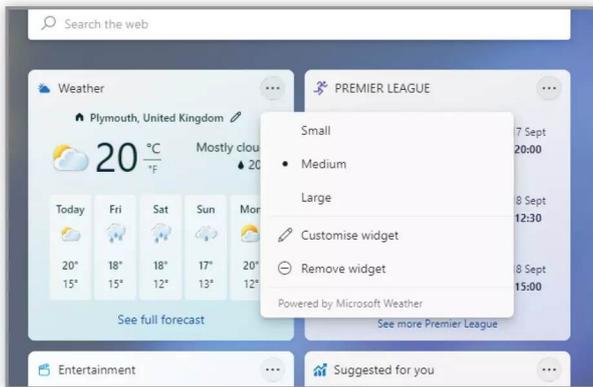
Schritt 2 Das Widget-Feld ist zunächst in drei Hauptbereiche unterteilt: Suche, Widgets und Nachrichten. Scrollen Sie nach unten, um weitere Inhalte anzuzeigen. Oben rechts befindet sich ein Kontosymbol, das ein neues Feld mit Kontoinfos und der Möglichkeit zum Hinzufügen neuer Widgets öffnet.



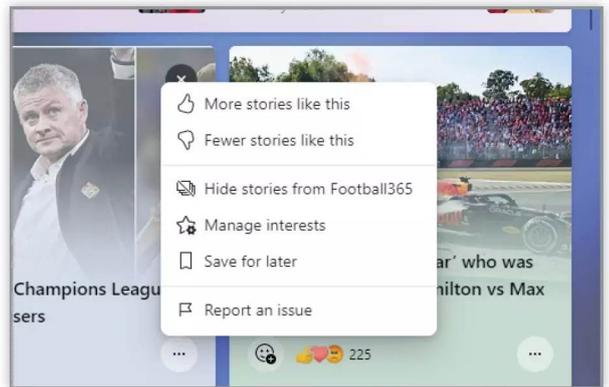
Schritt 4 Nachdem Sie Widgets hinzugefügt haben, schließen Sie das Kontofenster. Im Widget-Feld finden Sie die hinzugefügten Widgets. Sie können Widgets verschieben, indem Sie oben auf das Widget klicken und es zur gewünschten Position ziehen. Die anderen Widgets werden dafür neu angeordnet.



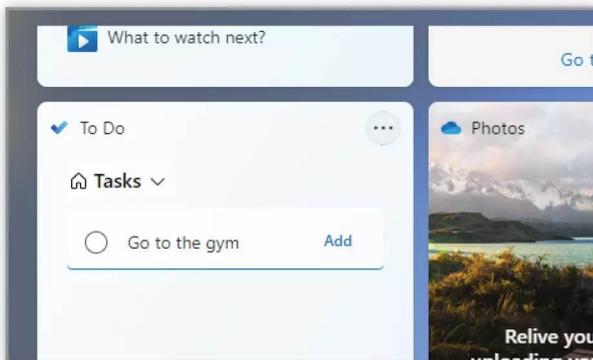
Schritt 5 Um ein Widget zu entfernen, klicken Sie auf die Menü-Taste oben rechts im Widget und wählen „Widget entfernen“. In diesem Menü finden Sie auch die Option zum Ändern der Widgets-Größe. Nicht alle Widgets lassen alle drei Größen zu.



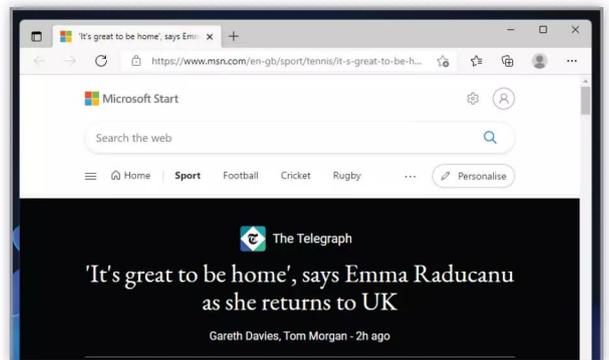
Schritt 8 Auch die Nachrichtenmeldungen weiter unten im Widgets-Feld lassen sich anpassen. Über das X können Sie einen Artikel entfernen und über das Mehr-Menü bestimmen, mehr oder weniger Nachrichten wie diese anzuzeigen oder auch alle Nachrichten aus dieser Nachrichtenquelle auszublenden.



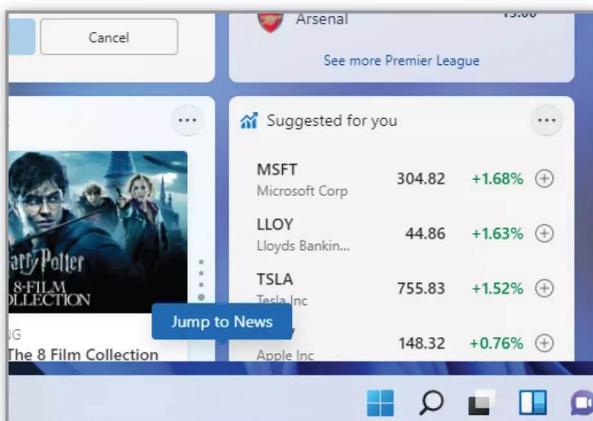
Schritt 6 Einige Widgets ermöglichen die Inhaltsbearbeitung innerhalb des Widgets. Ein gutes Beispiel dafür ist das To-Do-Widget. Über die Schaltfläche „Aufgabe hinzufügen“ können Sie Aufgaben im Widget erstellen, ohne die eigentliche To-Do-App öffnen zu müssen. Die Aufgabe erscheint sofort im Widget.



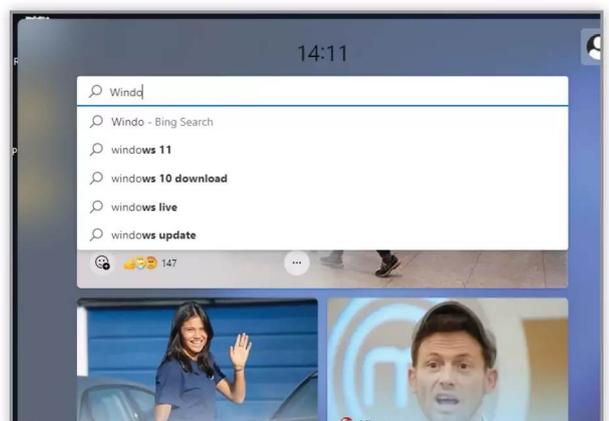
Schritt 9 Durch Anklicken eines Artikels gelangen Sie zur Webseite, von der er stammt. Oben im Nachrichtenbereich befinden sich die Top 6 der Schlagzeilen. Diese ändern sich, je nachdem, welche Artikel Ihnen gefallen, oder wenn Sie verschiedene Nachrichtenquellen auswählen.



Schritt 7 Einige der Widgets ermöglichen eine Anpassung über das Mehr-Menü. Beispielsweise können Sie mit dem Wetter-Widget den standardmäßigen Standort für die Wettervorhersage festlegen oder mit dem Aktien-Widget bestimmen, welche Aktienkurse angezeigt werden usw.



Schritt 10 Oben im Widgets-Bedienfeld sehen Sie eine Uhr und eine Suchleiste. Sie können direkt in die Suchleiste eingeben, wobei für die Suche Ihr Browser geöffnet wird (standardmäßig Edge). Weder die Suchleiste noch die Uhr können aus dem Widgets-Bedienfeld entfernt oder verschoben werden.





Erkunden Sie Microsoft Edge

Edge wird immer besser und die neueste Version in Windows 11 macht da keinen Unterschied. Falls Sie von Windows 10 aktualisieren, sollte Edge Ihnen bereits vertraut sein, da es sich im Wesentlichen um dieselbe Version handelt. Hier schauen wir uns die neuesten und besten Funktionen von Microsoft Edge an.

1 Browser- & Tab-Steuerungen

Oben links finden Sie die Browsersteuerungen. Dazu gehören die Home-Taste, sowie Schaltflächen zum Hinzufügen eines neuen Tabs, zum Aktualisieren von Seiten, und mit denen man eine Seite weiter- bzw. zurückgehen kann. In der oberen Ecke finden Sie auch die Tab-Steuerungen, mit denen Sie Tabs vertikal stellen und geschlossene Tabs wiederherstellen können. Ein Rechtsklick auf dem aktiven Tab zeigt weitere Optionen an.

2 Suchfelder

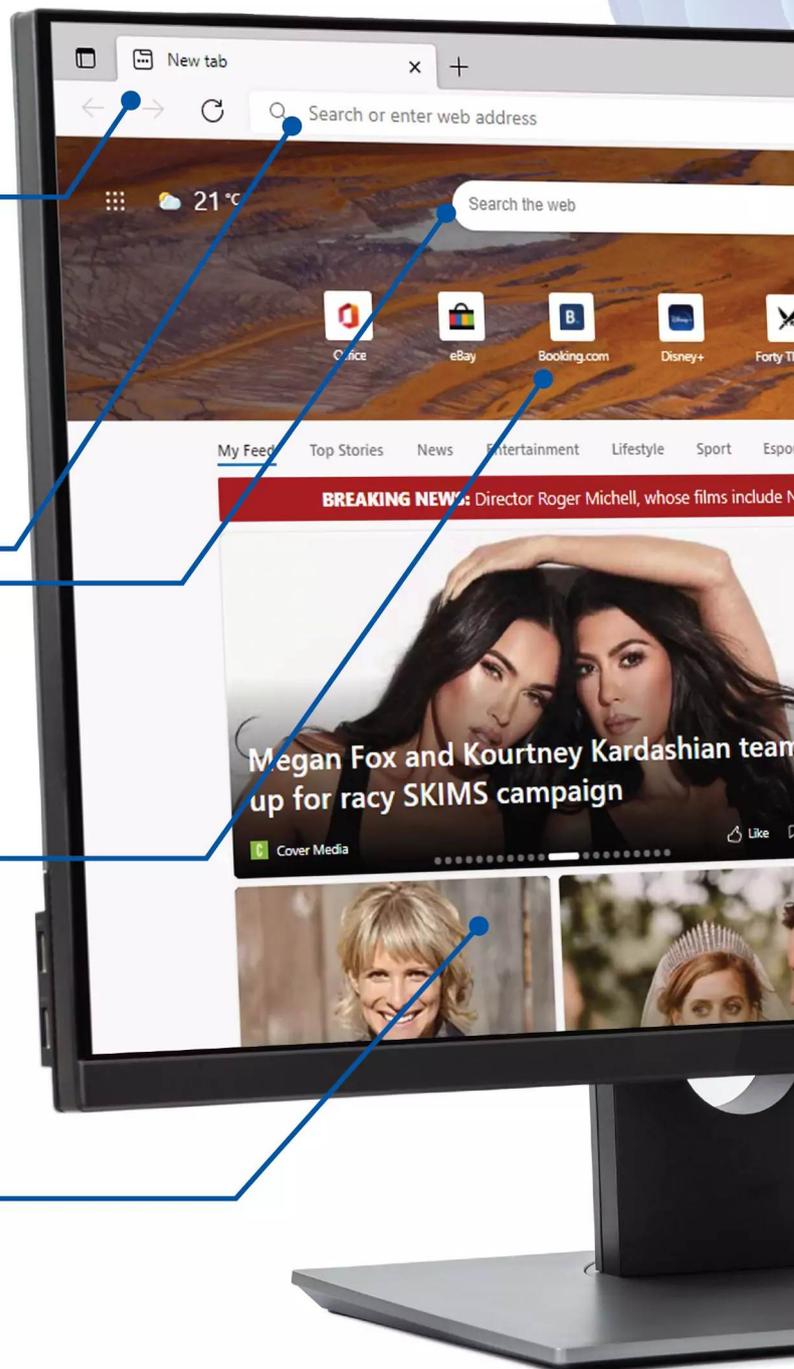
In Edge gibt es zwei Suchfelder, ein oberes (dient auch als Adressfeld für die Ansicht von Websites) und ein weiteres, das je nach ausgewähltem Layout oben oder mittig auf der Startseite schwebt. Beide Felder können verwendet werden; bereits während der Eingabe erscheinen Suchvorschläge.

3 Zuletzt geöffnet/Favoriten

Eine Gruppe von Symbolen für die zuletzt besuchten Websites und Webseiten. Diese werden beim Surfen automatisch aktualisiert, können aber auch über das Pluszeichen am Ende der Symbolreihe bearbeitet werden, um Ihre Favoriten oder am häufigsten verwendeten Websites anzuzeigen.

4 Newsfeed

Der Startbildschirm von Microsoft Edge dient auch als Newsfeed. Dieser wird von MSN bereitgestellt und besteht aus Nachrichten, die auf Ihrem geografischen Standort basieren. Je nach Layout erscheint der Feed oben oder Sie müssen nach unten scrollen. Klicken Sie auf „Personalisieren“, um die Arten der Nachrichten zu filtern. Die Option, mit der Sie Inhalt sichtbar machen, lässt Sie auswählen, wie Meldungen angezeigt werden.



5 Favoritenmenü

Den Hub aus der alten Edge-Version, der Favoriten, Verlauf und Leseliste enthielt, gibt es nicht mehr. Stattdessen können Sie hier auf Favoriten und Sammlungen zugreifen. Über den Stern mit dem Pluszeichen im Suchfeld fügen Sie eine neue Webseite zu Ihren Favoriten hinzu.

6 Startseite

Wenn Sie die Startseite von Microsoft nicht für die Internetnutzung verwenden möchten, können Sie in den Einstellungen eine andere wählen. Vielleicht bevorzugen Sie die Google-Startseite oder haben eine andere Startseite eingerichtet, die eine einzigartige Starterfahrung bietet.

7 Sammlungen

Sammlungen sind Gruppen von Tabs/Webseiten, die Sie speichern und über diese Schaltfläche wieder aufrufen können. Zum Speichern einer Sammlung klicken Sie oben links auf die Tab-Steuerung und wählen „Alle Registerkarten zu Sammlungen hinzufügen“.

8 Layout für die Startseite

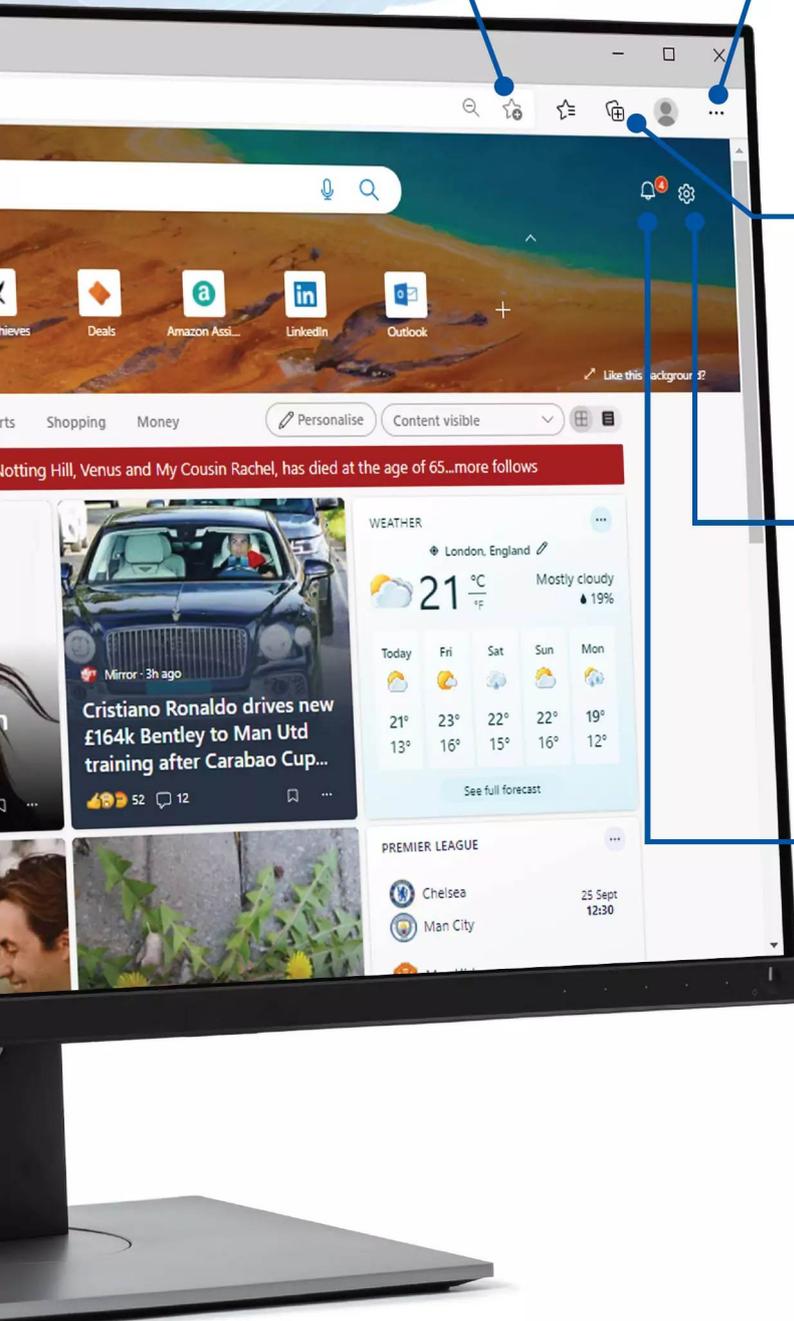
Hier können Sie den Startbildschirm anpassen. Es gibt drei voreingestellte Layouts: Informativ, Inspirierend und Fokussiert. Sie können auch ein benutzerdefiniertes Layout auswählen, mit dem Sie einzelne Elemente wie das Bild des Tages und den Newsfeed ein- und ausschalten können.

9 Benachrichtigungen

Das kleine Alarm-/Glockensymbol öffnet eine Liste der aktuellen Nachrichten. Darüber ist ein Badge zu sehen, das anzeigt, wie viele neue Artikel darauf warten, gelesen zu werden. Während Sie den Newsfeed durchsuchen, lernt Edge, welche Art von Nachrichten Sie interessieren, und passt die Benachrichtigungen entsprechend an.

Edge-Einstellungen

Neben Optionen zum Ändern des Stils für den Edge-Browser, einschließlich dunklen Designs, gibt es mehrere wichtige Einstellungen. So können Sie bestimmen, wie der Edge-Browser geöffnet wird, z. B. über die Startseite oder eine andere angegebene Seite. Die erweiterten Einstellungen umfassen Optionen zum Blockieren von Pop-ups und zum Zulassen des Flash Players.





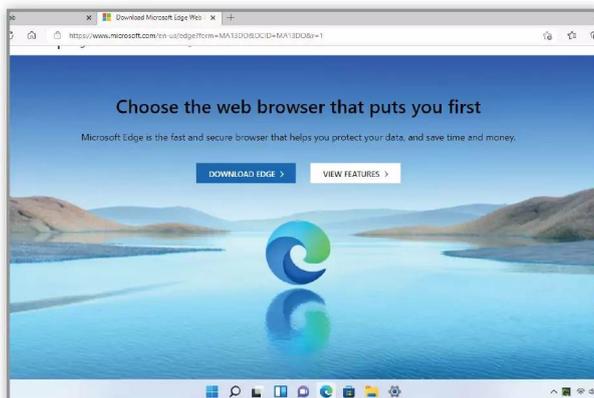
Die Verwendung des Edge Browsers

Edge Chromium, die neue Edge-Version, stellt eine deutliche Änderung zum ursprünglichen Edge-Browser dar. Edge legt den Fokus auf moderne Webstandards, Datenschutz und Sicherheit. Ferner verfügt Edge über eine Reihe beeindruckender Funktionen und Tools.

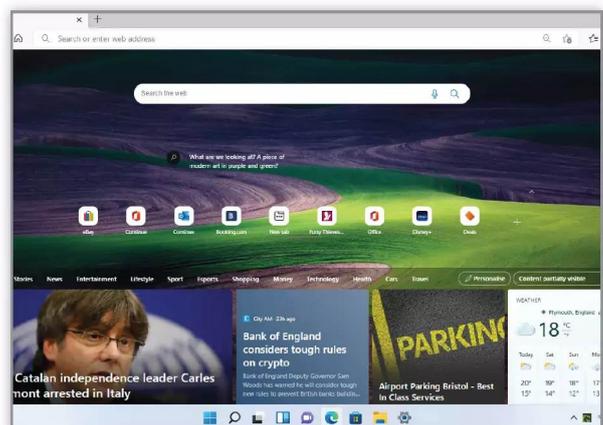
Erste Schritte mit Edge

Edge fühlt sich in Windows 11 weniger klobig an als die vorherige Version und erinnert eher an die gängigsten Browser wie Chrome oder Firefox.

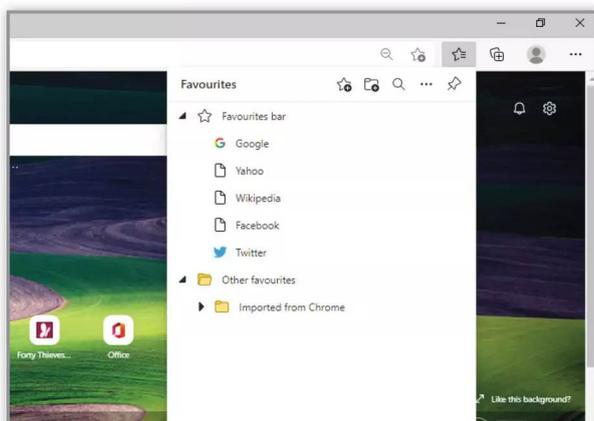
Edge installieren Edge ist in Windows 11 vorinstalliert, und wenn Sie von Windows 10 aktualisiert und Edge zuvor verwendet haben, sollte der Browser bereits eingerichtet sein und wie gewohnt funktionieren. Falls Sie einen PC mit Windows 11 gekauft haben oder Edge noch nie zuvor verwendet haben, müssen einige Dinge vorab eingerichtet werden.



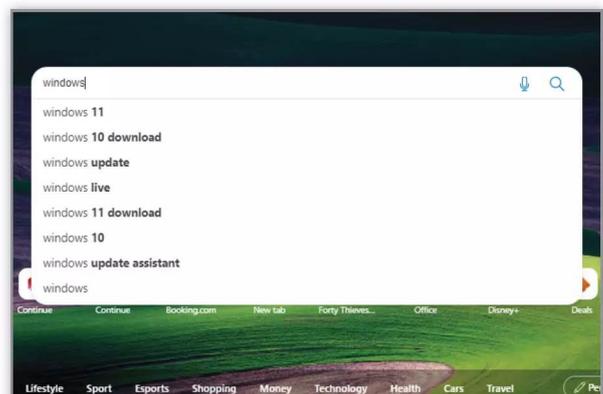
Startseite – Layout Je nachdem, welches Layout Sie während der Einrichtung ausgewählt haben, werden auf der Startseite entweder ein Newsfeed oder eine klarere Seite angezeigt (den Newsfeed finden Sie kurz darunter). Über das Zahnrad oben rechts können Sie die anderen Layouts ausprobieren.



Edge Set-up Während der Einrichtung können Sie Browserdaten wie Lesezeichen und Favoriten aus Google Chrome importieren, das Layout der Startseite auswählen und Geräte wie Ihre anderen Computer, Ihr Telefon usw. synchronisieren. Nach der Installation wird Edge mit der Startseite geöffnet.



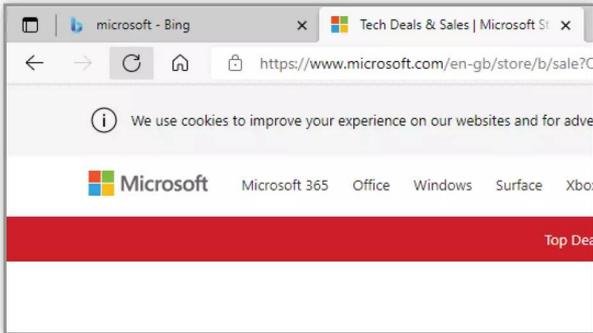
Edge-Suche Um nach einer Website zu suchen, können Sie sie dazu entweder in das obere Suchfeld eingeben (das immer vorhanden ist) oder in das auf der Startseite schwebende Suchfeld. Nach Eingabe des Suchbegriffs wird Edge eine Liste mit Vorschlägen anzeigen. Die Standard-Suchmaschine ist Bing.



Browsersteuerungen

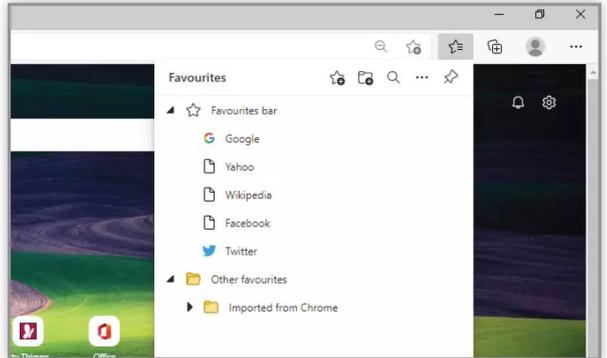
In der oberen Leiste befinden sich die Browsersteuerungen.

Ganz links finden Sie Zurück, Weiter und Seite aktualisieren (eine Home-Schaltfläche kann in den Browsereinstellungen hinzugefügt werden). Rechts finden Sie die Zoomsteuerung, die Schaltflächen Zu Favoriten hinzufügen, Favoritenliste und Sammlungen. Es gibt auch die Schaltfläche „Mehr“, die zum Browsermenü führt.



Favoriten

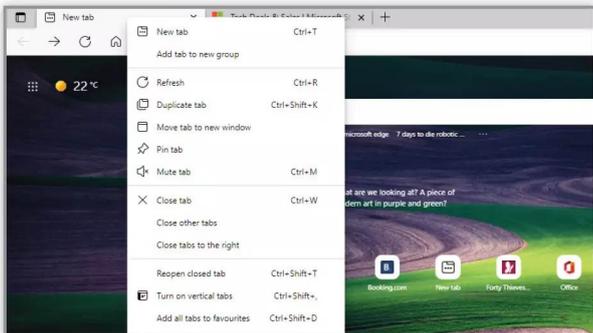
Um auf Favoriten oder mit Lesezeichen versehene Seiten zuzugreifen, klicken Sie rechts neben der Adressleiste auf den Stern mit den drei Linien. Dadurch wird eine Liste geöffnet, die oben die Option „Favoriten verwalten“ aufführt. Damit wird die Liste auf einer neuen Seite geöffnet, auf der Sie Ihre Favoriten entfernen oder neu anordnen können.



Edge-Tabs

Über das Pluszeichen wird ein neues Tab geöffnet und über das X wird es geschlossen.

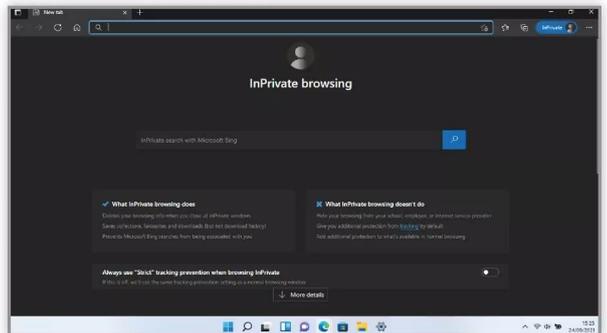
Links neben den Tabs befindet sich das Tab-Aktionsmenü. Sie können damit Tabs vertikal an die Fensterseite verschieben, Tab-Sammlungen erstellen und kürzlich geschlossene Tabs wiederherstellen. Für weitere Optionen machen Sie auf einem Tab einen Rechtsklick.



InPrivate-Fenster

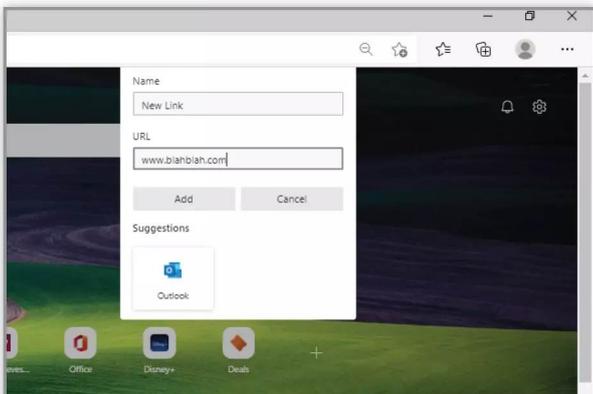
Das Surfen im privaten Modus ist in Edge ganz einfach. Um ein neues InPrivate-Tab zu öffnen, klicken Sie oben rechts auf das

Browser-Menü und wählen „Neues InPrivate-Fenster“. Sie können auch mit dem Tastenkürzel Strg + Umschalt + N ein neues privates Tab öffnen, sofern Edge aktiv ist.



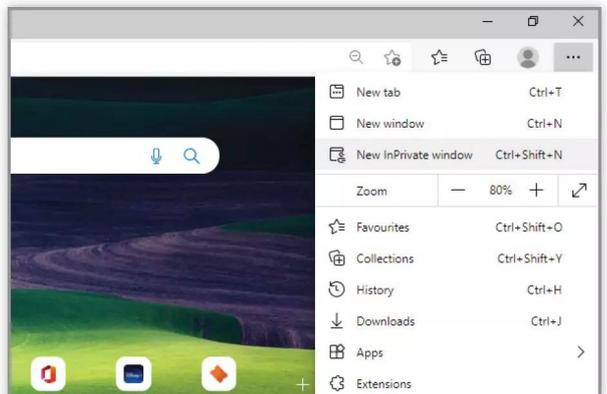
Schnelllinks

Jedes Startseiten-Layout enthält unter dem Suchfeld der Startseite eine Reihe von Schnelllinks (Website-Symbole). Diese werden automatisch gesetzt, wenn Sie Edge noch nicht benutzt haben. Aber bei stetiger Nutzung des Browsers werden sie durch Ihre zuletzt/häufig besuchten Websites ersetzt. Über das rechte Pluszeichen können Sie weitere Seiten hinzufügen.



Edge-Menü

Klicken Sie oben rechts auf das Drei-Punkte-Symbol, um das Edge-Menü zu öffnen. Über dieses Menü können Sie auf die Einstellungen zugreifen, eine Seite drucken und auf der geöffneten Webseite nach Wörtern und Sätzen suchen. Es enthält auch Links zu Favoriten, Sammlungen, Verlauf, Downloads, Apps, Erweiterungen usw.

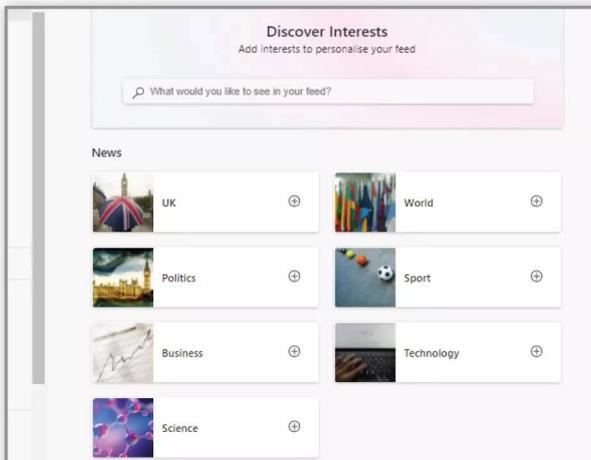


Der Edge Newsfeed

Der Newsfeed in Edge wird automatisch erstellt. Oben im Newsfeed befinden sich Tabs zu verschiedenen Nachrichtenkategorien und daneben Schaltflächen, mit denen Sie den Newsfeed personalisieren können.

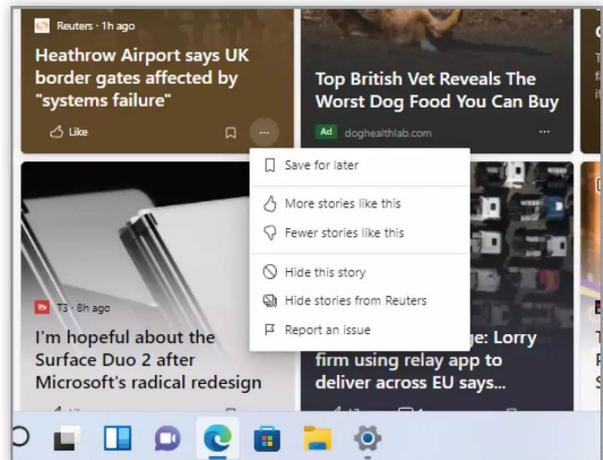
Newsfeed personalisieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Inhalts-sichtbarkeit, um die Anzeigart für die Nachrichten auszuwählen (sichtbar, teilweise sichtbar oder nur Überschriften). Bestimmen Sie über „Personalisieren“, welche Kategorien angezeigt werden sollen, ob Infokarten enthalten sind (Wetter usw.) und welche Nachrichtentypen eine Benachrichtigung senden sollen.



Neue Nachrichten kuratieren

Je öfter Sie Edge verwenden, desto mehr werden die Artikel Ihren Interessen angepasst. Sie können diesen Prozess unterstützen, indem Sie uninteressante Artikel über das X schließen oder Artikel im Drei-Punkte-Menü speichern und ferner angeben, ob Sie mehr/weniger Artikel wie diesen sehen möchten oder Artikel von dieser Quelle ausgeblendet werden sollen.

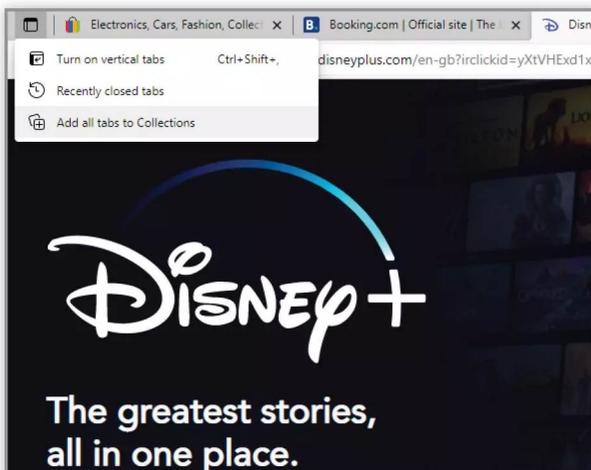


Edge-Sammlungen

Sammlungen sind eine relativ neue Funktion in Edge. Sie sind Gruppen von Tabs, die zusammen gespeichert werden, sodass Sie Ihre am häufigsten besuchten Websites mit nur einem Klick öffnen können.

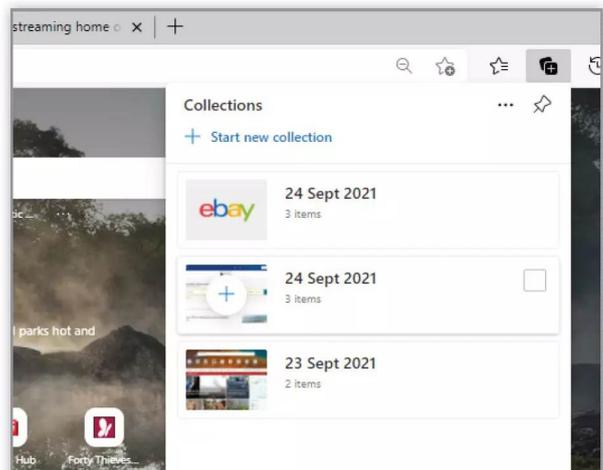
Schritt 1

Öffnen Sie die Websites, die Sie in einer Sammlung speichern möchten, in separaten Tabs. Klicken Sie oben links auf das Tab-Aktionsmenü und wählen Sie „Alle Registerkarten zu Sammlungen hinzufügen“. In der Symbolleiste des Browsers bestätigt eine Benachrichtigung unter der Sammlungen-Schaltfläche, dass die Sammlung gespeichert wurde.



Schritt 2

Um eine Sammlung zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Sammlungen“ und machen auf der gewünschten Sammlung einen Rechtsklick. Wählen Sie „Alle öffnen [Nummer]“. Sie können die Sammlungen bearbeiten, indem Sie hier darauf klicken und Seiten hinzufügen oder entfernen. Durch Anklicken des Datums können Sie eine Sammlungen umbenennen.



Edge personalisieren

Neben der Startseite gibt es auch mehrere Möglichkeiten, mit denen Sie das Erscheinungsbild des Browsers personalisieren können.

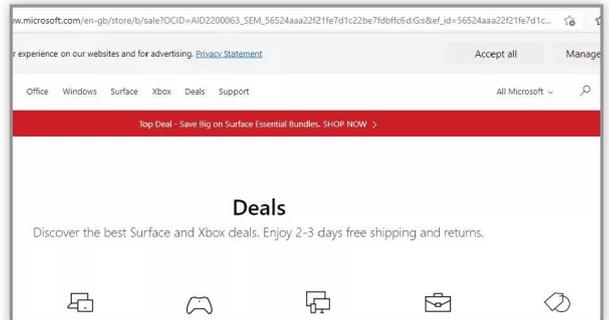
Helles/Dunkles Design

Falls Sie das System-Design auf hell oder dunkel geändert haben, sollte Edge dies automatisch übernehmen. Sie können das Design für Edge jedoch unabhängig vom Systemdesign ändern. Gehen Sie im Edge-Menü zu Einstellungen > Darstellung und wählen Sie das helle oder dunkle Design oder das standardmäßige System-Design aus.



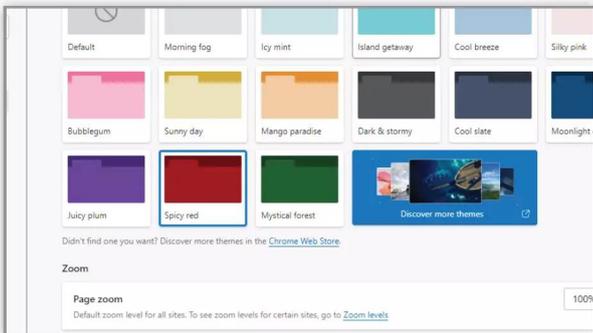
Browsersteuerungen hinzufügen

Die standardmäßigen Browsersteuerungen sind Zurück, Weiter und Seite aktualisieren. Scrollen Sie unter Menü > Einstellungen > Darstellung nach unten, wo Sie weitere Schaltflächen finden, die Sie hinzufügen können, z. B. Home, Erweiterungen, Verlauf, Downloads und Maths Solver.



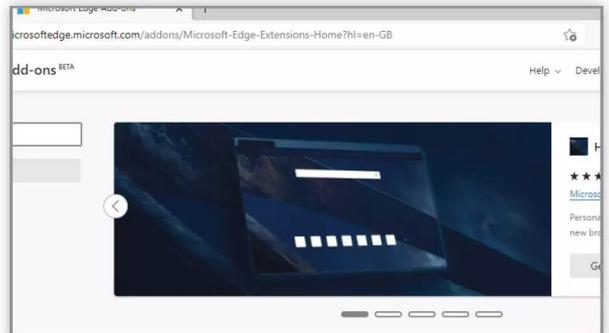
Edge-Designs

Neben hell und dunkel stehen ca. 15 weitere Designs zur Auswahl. Gehen Sie im Edge-Menü zu Einstellungen > Darstellungen und klicken Sie auf die gewünschte Farbe. Sie wird nur auf der oberen Leiste und auf den Tabs angewendet. Die Hell/Dunkel-Einstellung wird nicht überschrieben.



Erweiterungen

Auch Edge Chromium bietet Erweiterungen, die aus dem Microsoft Store heruntergeladen werden. Sie finden installierte Erweiterungen im Browsermenü > Erweiterungen. Für die neue Version sind derzeit weniger Erweiterungen verfügbar, aber das sollte sich im Laufe ihrer Entwicklung ändern.

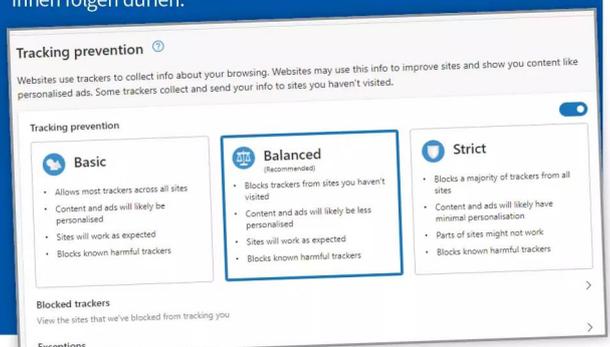


Edge – Privatsphäre

Microsoft scheint mit Edge Chromium den Datenschutz der Benutzer ernst zu nehmen und bietet jetzt eine viel einfachere Möglichkeit zur Kontrolle von Browserdaten und -verlauf. Die größte Verbesserung ist die Tracking-Prävention. Sie finden diese Einstellungen im Browsermenü unter Einstellungen > Datenschutz & Dienste.

Sie können zwischen drei verschiedenen Stufen für die Tracking-Prävention wählen: Einfach, Ausgewogen und Streng. Diese Optionen blockieren alle bekannten schädlichen Tracker. Allerdings hängt von der gewählten Stufe auch ab, wie personalisierte Inhalte (z. B. Werbung) angezeigt werden und wie gut alle Website-Funktionen funktionieren. Wir empfehlen „Streng“ zu wählen und dann zu sehen, wie sich dies auf Ihre

bevorzugten Websites auswirkt. Wenn dies zu Problemen mit der Anzeige führt, können Sie jederzeit wieder zu Ausgewogen wechseln. Sie können Websites besuchen, deren Verfolgung Sie gesperrt haben, und auch Ausnahmen für Websites zulassen, die Ihnen folgen dürfen.





Erkunden Sie Windows Mail

Vorbei sind die Zeiten, in denen Microsoft Outlook Express in den neuen Windows-Versionen integriert war. Stattdessen gibt es nun die Microsoft-Mail-App, die in Windows 8 debütierte und für Windows 10 und jetzt auch Windows 11 verbessert wurde.

1 Neue Mail

Um eine neue E-Mail zu verfassen (anstatt eine E-Mail zu beantworten), klicken Sie entweder auf „Neue Mail“ oben im E-Mail-Menü oder drücken die Tasten Strg + N. Beide Methoden öffnen im Hauptfenster eine neue E-Mail mit einem leeren Empfängerfeld.

2 Mail-Menü

Das Menü auf der linken Seite, das über die obere Schaltfläche minimiert und erweitert werden kann, enthält alle Ihre zu Windows Mail hinzugefügten E-Mail-Konten. Klicken Sie auf den Namen eines Ihrer E-Mail-Konten, um die einzelnen Ordner wie Posteingang und Gesendet einzublenden.

3 Kalenderansicht

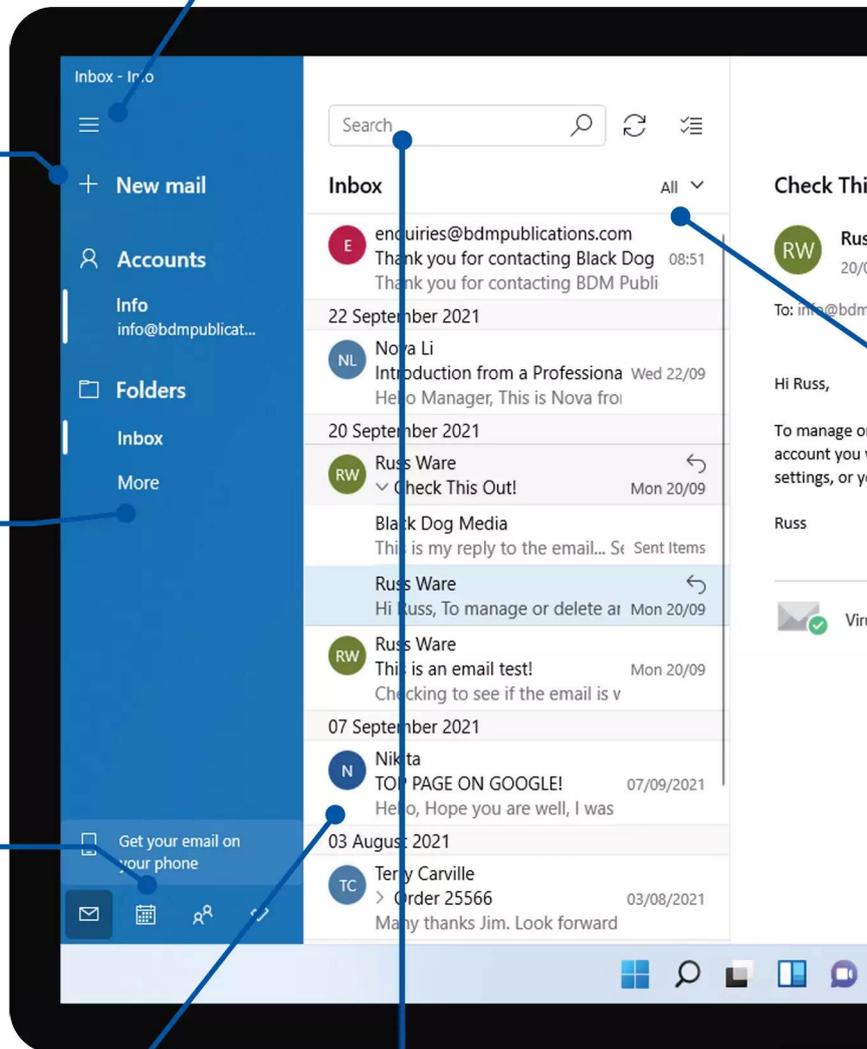
Sie können die Windows-Kalender-App direkt in der Mail-App öffnen. Klicken Sie dazu unten im Mail-Menü auf das Symbol der Kalender-App. Der Kalender wird in einem zweiten Fenster geöffnet. Wenn Sie die Kalender-App noch nie zuvor verwendet haben, müssen Sie sie mit einem Konto verknüpfen.

4 Mail-Ordner

Hier werden die E-Mails in dem von Ihnen ausgewählten E-Mail-Ordner angezeigt. Standardmäßig stehen die neuesten E-Mails ganz oben in der Liste. Über das Auswahlmenü oben im Posteingang können Sie die Anzeige ändern, sodass nur ungelesene oder markierte E-Mails angezeigt werden.

5 Suche

Die Mail-App von Windows 11 enthält denselben neu entwickelten Hintergrundcode, den Windows Explorer verwendet. Das bedeutet, dass jede von Ihnen durchgeführte Suche schneller und effizienter ist als frühere Versionen der App.



6 Mail-Einstellungen

Über die Einstellungen der Mail-App können Sie Konten hinzufügen, die Ansicht eingehender E-Mails ändern, ausgehenden E-Mails Signaturen hinzufügen bzw. vorhandene Signaturen ändern und die Art bestimmen, in der Sie in Windows 11 über neue E-Mails benachrichtigt werden.

7 E-Mail-Format

Die Anzeige von E-Mails kann je nach Art des von Ihnen angegebenen und eingerichteten Kontos unterschiedlich sein. So können z. B. die E-Mail-Konten von Google und Gmail anders aussehen als die von iCloud oder Yahoo!. Dies liegt hauptsächlich an der Art und Weise, wie die verschiedenen Mail-Anbieter ihre E-Mails und Zustellsysteme verschlüsseln.

8 E-Mail-Optionen

Oberhalb des E-Mail-Fensters befinden sich die E-Mail-Optionen. Dazu gehören Antworten, Allen antworten, Weiterleiten, Archivieren und Löschen von E-Mails. Weitere Optionen erhalten Sie über das Drei-Punkte-Symbol rechts. Die Optionen werden nur bei der Ansicht einer empfangenen E-Mail angezeigt.

9 E-Mail-Tools

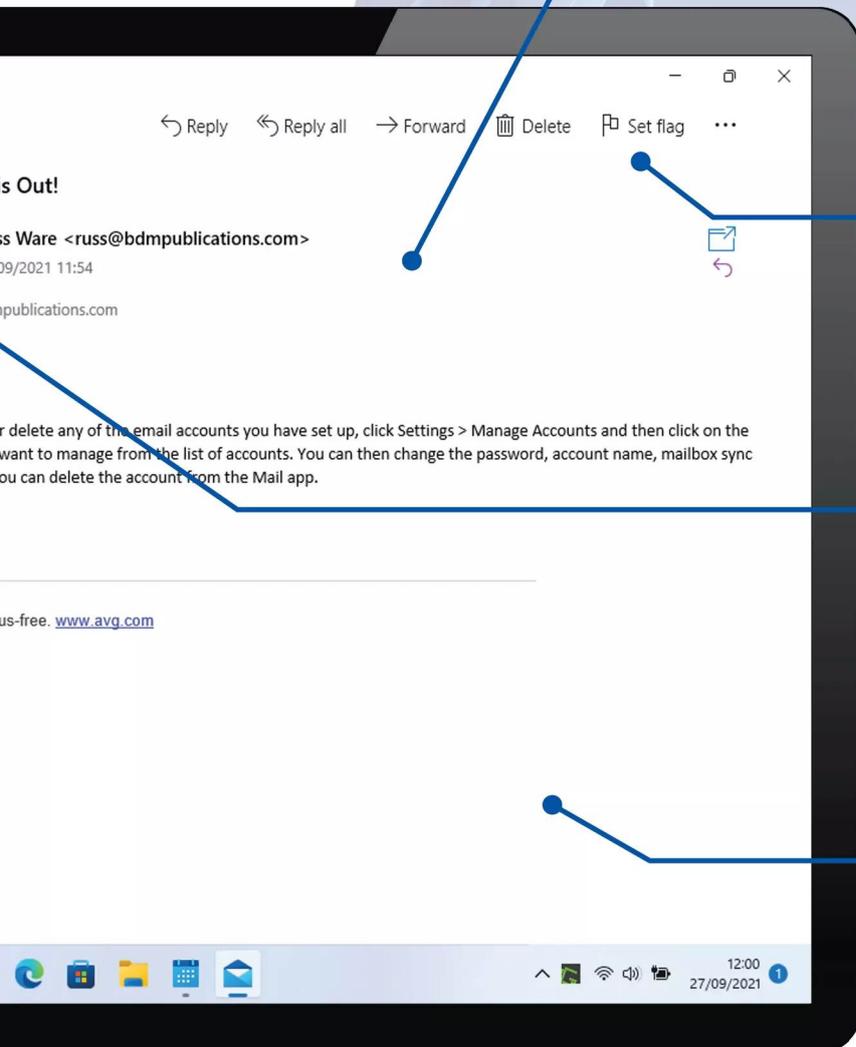
Wenn Sie die Maus über eine E-Mail in Ihrem Posteingang, gesendeten Elementen oder Entwürfen halten oder diese anklicken, erscheinen drei Symbole, mit denen Sie Ihre E-Mail direkt im Ordner archivieren, löschen oder kennzeichnen können. Archivierte E-Mails können jederzeit wiederhergestellt und in den Posteingang zurückgebracht werden.

10 E-Mail-Hauptfenster

Wenn Sie eine neue E-Mail beginnen oder eine E-Mail in einem der Ordner anklicken, erscheint diese im Hauptfenster. Durch Herunterscrollen sehen Sie die gesamte E-Mail. Wenn Sie die Maus über die Adresse im „An“-Feld halten, sehen Sie weitere Kontaktangaben.

Mail-App anpassen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, das Erscheinungsbild der Mail-App zu ändern, von der Auswahl eines hellen oder dunklen Designs bis hin zum Einstellen der Akzentfarbe und Ändern des Hintergrundbilds. Um die Mail-App anzupassen, klicken Sie auf „Einstellungen“ und dann auf „Personalisierung“.





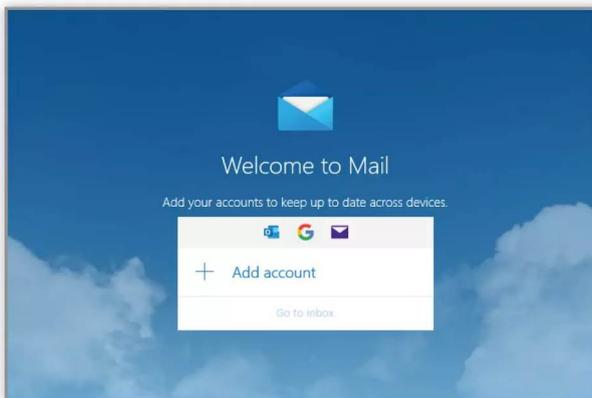
So funktioniert die Mail-App

Die Mail-App hat sich nach dem Update kaum verändert und bewahrt weiterhin alle Ihre E-Mails an einem Ort auf. Wenn Sie von Windows 10 aktualisiert haben, sollte die App bereits einsatzbereit sein. Ansonsten zeigen wir hier, wie sie in Windows 11 eingerichtet wird.

E-Mail-Konten einrichten

Mit dem E-Mail-Client von Windows 11 können Sie E-Mails von mehreren Konten anzeigen, von POP3-Internetanbietern über Microsoft Exchange und Gmail bis hin zu Apples iCloud.

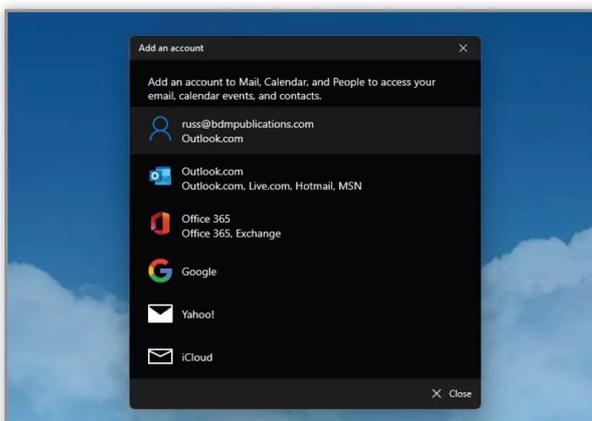
Schritt 1 Wenn Sie Mail zum ersten Mal öffnen, werden Sie von einem Willkommensbildschirm mit dem Link „+ Konto hinzufügen“ begrüßt. Klicken Sie auf den Link, um die verfügbaren Kontotypen aufzulisten. Sie benötigen für jedes E-Mail-Konto, das Sie hinzufügen möchten, die Serverdetails, das Passwort und anderweitige Informationen.



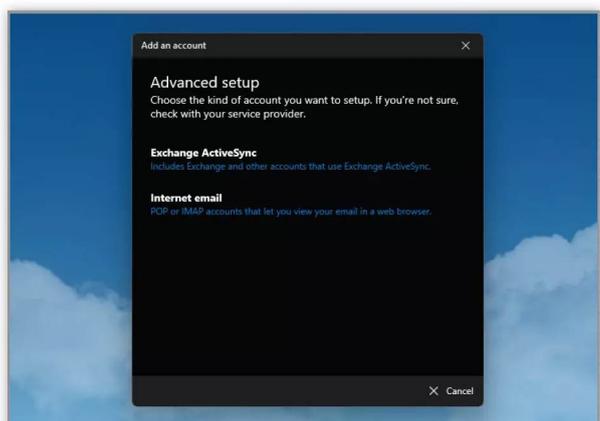
Schritt 3 Klicken Sie auf den entsprechenden E-Mail-Kontotyp. Wir beginnen mit der POP-/IMAP-Option. Geben Sie die E-Mail-Adresse, den Absendernamen und das Passwort für Ihr Konto ein. Sie können diese Informationen von Ihrem E-Mail-Dienstanbieter erhalten, wenn Sie sie nicht zur Hand haben. Klicken Sie anschließend auf „Anmelden“.



Schritt 2 Sie können Konten vieler beliebter Anbieter hinzufügen, u. a. von Google, Yahoo! und Apples iCloud. Sie können auch andere Konten einrichten, wenn Sie die Details haben. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Microsoft-Exchange-Konto hinzuzufügen (einschließlich Office 365).



Schritt 4 Die App sucht nun nach den für dieses Konto erforderlichen Servereinstellungen. Wenn sie diese findet, sollte nichts weiter nötig sein. Ansonsten müssen Sie die Einstellungen manuell hinzufügen. Klicken Sie in diesem Fall auf „Abbrechen“ und wählen Sie in der Kontoliste die Option „Erweitertes Set-up“.



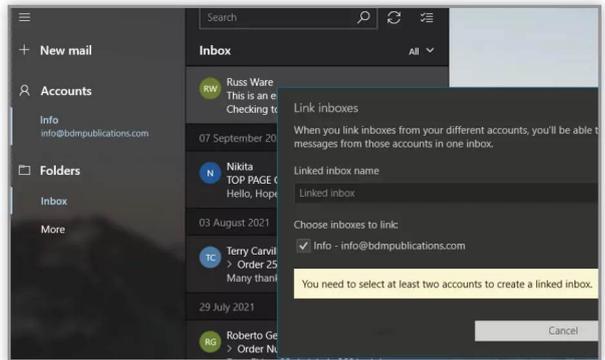
Schritt 5

Wählen Sie die entsprechende Option (in unserem Fall ist es „Internet-E-Mail“) und geben Sie alle erforderlichen Informationen ein, einschließlich der Serveradressen für eingehende/ausgehende E-Mail. Klicken Sie danach auf „Anmelden“. Wurde alles richtig eingegeben, ist dieses Konto jetzt eingerichtet.



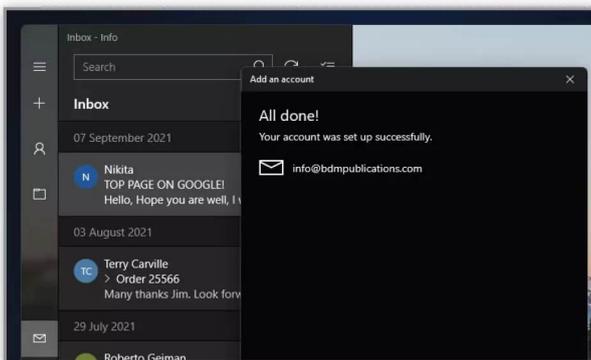
Schritt 8

Mehrere E-Mail-Konten in Mail zu haben kann etwas verwirrend sein. Um Ihnen dabei zu helfen, können Sie Posteingänge verknüpfen. Dadurch werden alle E-Mails von Ihren verknüpften Konten in einem Posteingang gespeichert. Klicken Sie dazu auf Einstellungen > Konten verwalten > Posteingänge verknüpfen und wählen Sie die entsprechenden Konten aus.



Schritt 6

Um ein weiteres Konto hinzuzufügen, klicken Sie unten links im Mail-App-Fenster auf die Einstellungs-Schaltfläche, wählen „Konten verwalten“ und dann „+ Konto hinzufügen“. Wählen Sie den Kontotyp aus und wiederholen Sie die obigen Schritte für jedes weitere Konto, das Sie hinzufügen wollen.



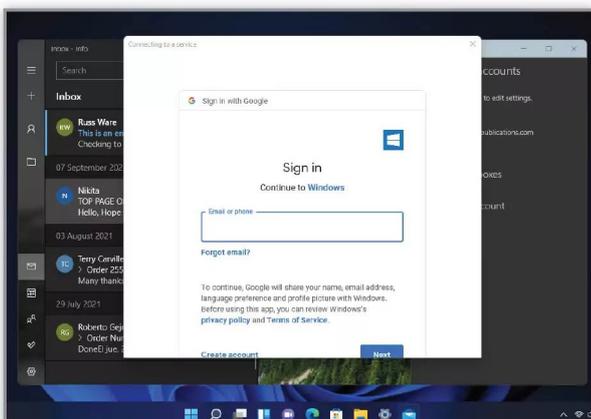
Schritt 9

Zur Verwaltung oder zum Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos gehen Sie zu Einstellungen > Konten verwalten und klicken auf das gewünschte Konto. Sie können dann das Passwort, den Kontonamen und die Postfach-Synchronisierungseinstellungen ändern oder das Konto aus der Mail-App löschen.



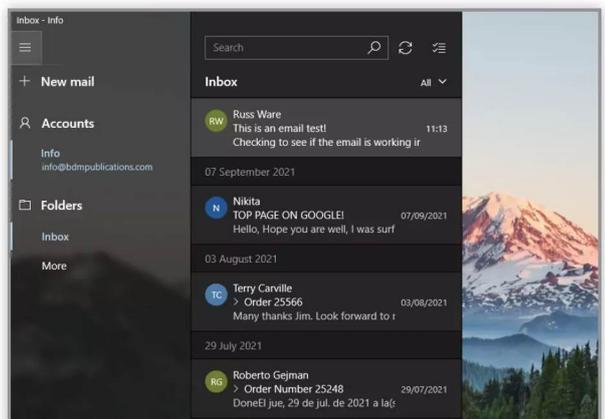
Schritt 7

Bei einem Google-Konto klicken Sie auf die Option in der Konto-Set-up-Liste. Das folgende Fenster lädt Sie zur Eingabe Ihres Benutzernamens und Passworts ein. Wenn Sie die Zwei-Schritt-Authentifizierung von Google aktiviert haben, erhalten Sie eine SMS zur Bestätigung Ihrer Identität, bevor Sie fortfahren können.



Schritt 10

Ihre Konten werden links in der Mail-App angezeigt. Wählen Sie sie hier die verschiedenen Ordner für jedes Konto (Posteingang, Gesendet usw.) aus, sollten die Posteingänge nicht verknüpft sein. Ist die linke Seitenleiste nicht eingeblendet, klicken Sie oben links in der Mail-App auf die Erweitern-Schaltfläche.

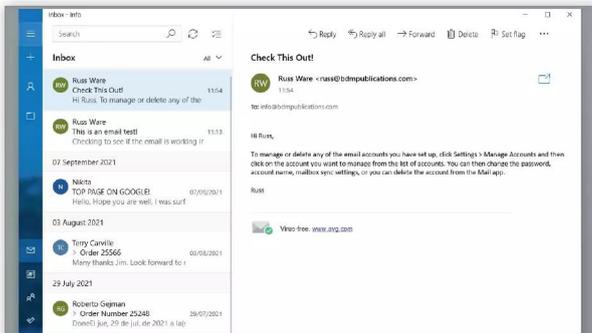


Die Verwendung der Mail-App

Nachdem Sie Ihre E-Mail-Konten eingerichtet haben, können Sie mit der App nun E-Mails senden und empfangen. Sie können auch das Aussehen der App personalisieren und von den erweiterten Funktionen Gebrauch machen.

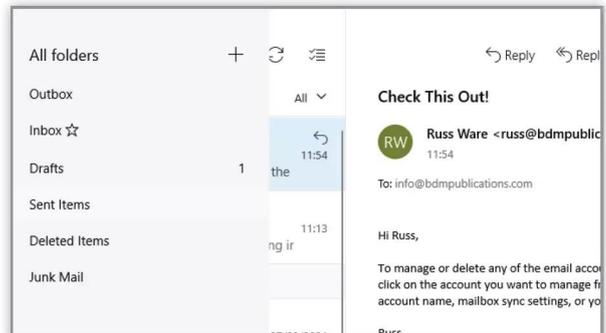
E-Mails lesen

Neue E-Mails erscheinen automatisch in Ihrem Posteingang und sind mit einer Markierung versehen. Klicken Sie auf eine beliebige E-Mail in Ihrem Posteingang, um sie im Hauptfenster rechts zu öffnen. Sie können über das Suchfeld über dem Posteingang nach E-Mails suchen.



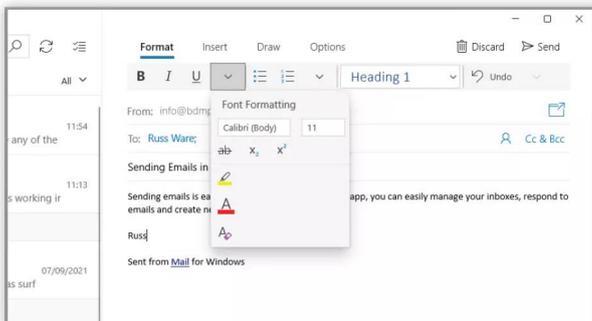
Mail-Ordner

Öffnen Sie links das Mail-App-Menü. Sie sehen einen Abschnitt namens „Ordner“. Der Posteingang wird hier ebenfalls aufgeführt. Klicken Sie auf „Mehr“, um weitere Ordner wie Postausgang, Entwürfe, Gesendet, Gelöscht und Junk-E-Mail. Klicken Sie auf einen Ordner, um seine E-Mails anzuzeigen.



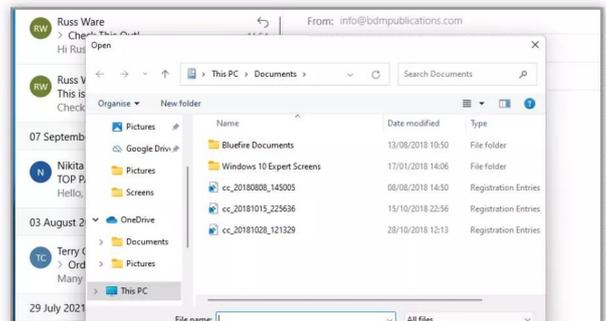
E-Mails verfassen

Klicken Sie auf „Neue E-Mail“ (Pluszeichen bei reduziertem Menü). Die leere E-Mail erscheint im Hauptfenster. Geben Sie Empfänger und Betreff ein und verfassen Sie die E-Mail. Über der E-Mail finden Sie grundlegende Formatierungsoptionen. Schicken Sie Ihre E-Mail über „Senden“ ab.



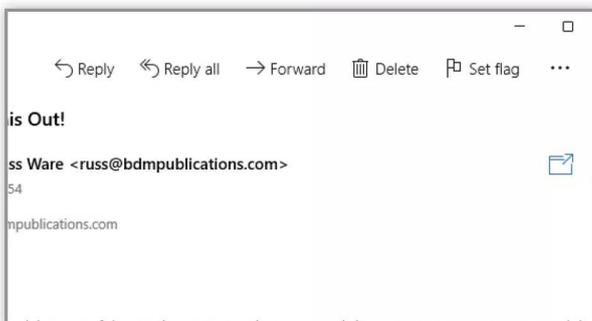
E-Mail-Anhänge

Zum Einfügen eines Dateianhangs verfassen Sie Ihre E-Mail und klicken oben auf den Tab „Einfügen“. Wählen Sie die Option zum Anhängen von Dateien und navigieren Sie zur gewünschten Datei. Klicken Sie auf „Öffnen“, woraufhin eine Miniansicht des Anhangs in der E-Mail erscheint.



E-Mails beantworten

Wenn Sie eine E-Mail geöffnet haben, finden Sie oben im Hauptfenster eine Reihe von Optionen, u. a. Antworten, Allen antworten und Weiterleiten. Klicken Sie auf Antworten, um mit der Eingabe Ihrer Antwort zu beginnen, wobei der ursprüngliche E-Mail-Text unter Ihrer Antwort erscheint.



Bilder einfügen

Das Tab „Einfügen“ von Anhängen bietet auch die Option ein Bild in Ihre E-Mail einzufügen, anstatt es einfach als angehängte Datei zu senden. Nach dem Einfügen können Sie es mit der Maus markieren und seine Größe anpassen (ziehen Sie dazu die Ecken wie im hier gezeigten Beispiel).

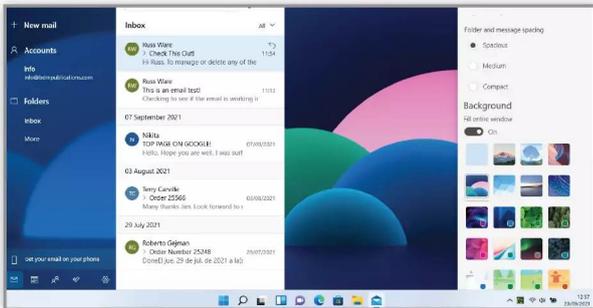


Die Mail-App anpassen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Mail-App an Ihre Anforderungen anzupassen, vom Ändern des Hintergrundbilds, der Schrift und der Akzentfarbe bis hin zum Hinzufügen einer Signatur.

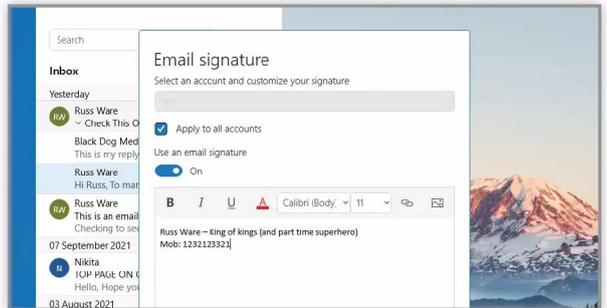
Hintergrundbild

Der Hintergrund der Mail-App zeigt standardmäßig ein Bild an. Dies ist rein dekorativ und kann geändert werden. Gehen Sie in der Mail-App zu Einstellungen > Personalisierung und scrollen Sie dann nach unten, um die verschiedenen verfügbaren Hintergründe anzuzeigen. Sie können über „Fotos durchsuchen“ auch Ihr eigenes Bild nehmen.



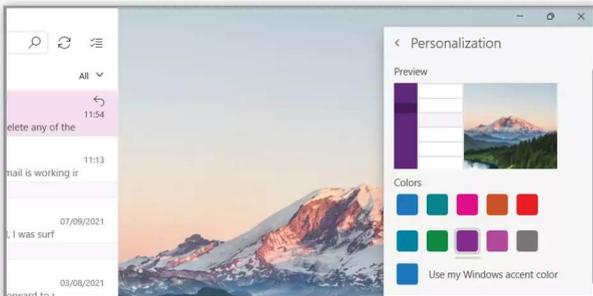
Signatur

Die Standardsignatur für die Mail-App lautet „Gesendet von Mail für Windows“. Die Signatur wird automatisch am Ende Ihrer E-Mail-Nachricht eingefügt, kann bei Bedarf jedoch geändert oder vollständig deaktiviert werden. Gehen Sie zu Einstellungen > Signatur, wählen Sie ein Konto/alle Konten aus und geben Sie Ihre Signatur ein.



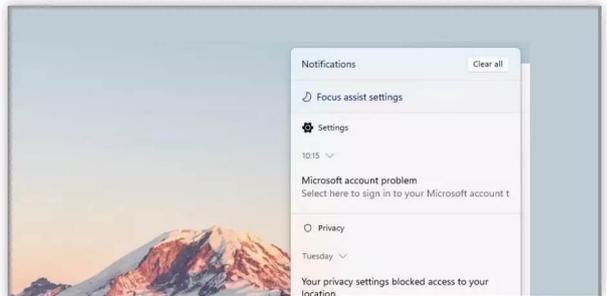
Mail-App-Farbe

Auch der Farbton im linken Mail-App-Menü und die Akzentfarbe für Schaltflächen und Hervorhebungen lassen sich in den Personalisierungseinstellungen ändern. Klicken Sie auf eine Farbe, um sie zu ändern. Sie können hier auch das Design der App von hell auf dunkel ändern oder von den Windows-Designereinstellungen Gebrauch machen.



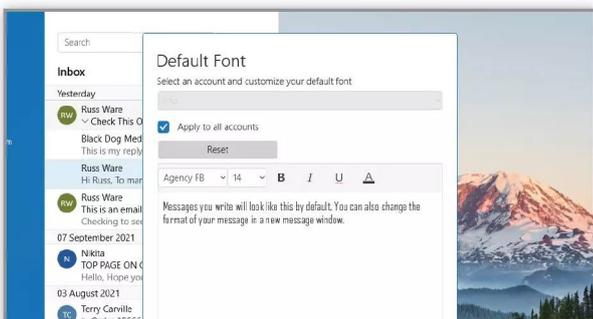
Benachrichtigungen

Unter Einstellungen > Benachrichtigungen können Sie festlegen, ob Benachrichtigungen in der Benachrichtigungszentrale angezeigt werden, ob ein Ton abgespielt wird und ob angeheftete Ordner Benachrichtigungen enthalten. Auch diese Einstellungen können für ein Konto oder für alle eingerichtet werden.



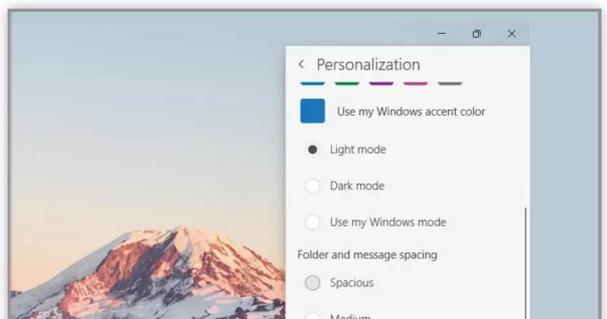
E-Mail-Schrift

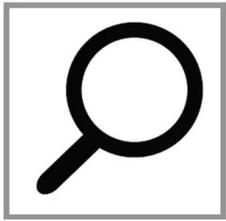
Die Standardschriftart für Ihre E-Mails (Calibri Body, sofern Sie die Systemschriftarten nicht geändert haben) kann für alle Ihre E-Mail-Konten geändert werden. Öffnen Sie die Option Einstellungen > Standardschriftart und wählen Sie ein Konto oder alle Konten aus. Wählen Sie anschließend die Schriftart aus, die vorab als Vorschau angezeigt wird.



Nachrichtenabstand

Je nach verwendetem Gerät (Tablet, Touchscreen, großer Monitor usw.) möchten Sie vielleicht den Abstand zwischen den Nachrichten und den Ordnern in der Mail-App ändern (z. B. um das Antippen zu erleichtern). Gehen Sie dazu zu Einstellungen > Personalisierung und wählen Sie eine der drei Abstandsoptionen.

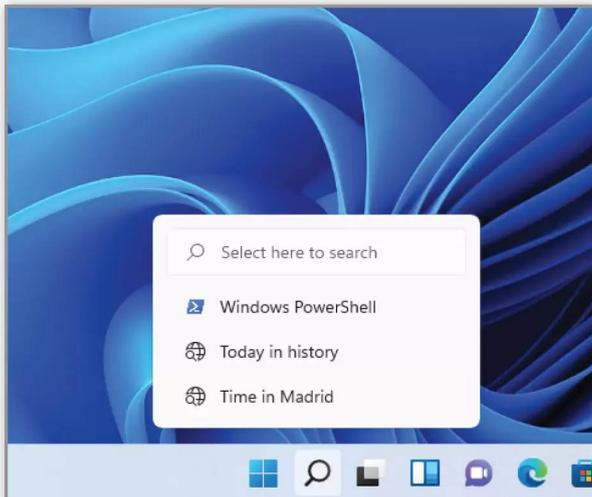




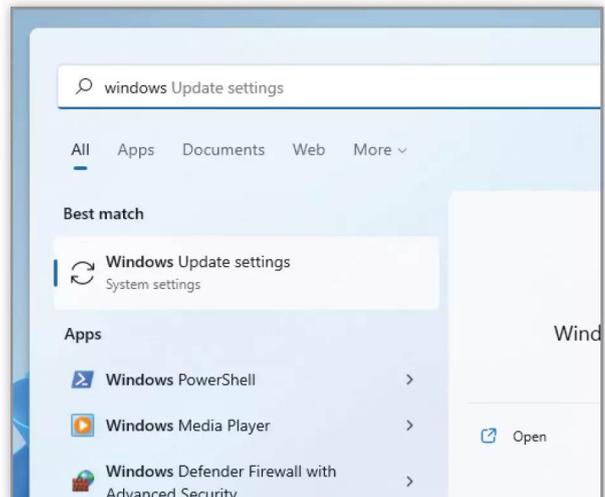
Die Suchfunktion in Windows 11

Die Suche in Windows 11 hat sich im Vergleich zu früheren Versionen stark verbessert. Microsoft hat viel unternommen, damit die angebotenen Suchfunktionen denen konkurrierender Betriebssysteme ebenbürtig sind. Die Ergebnisse sind in der neuen Suchfunktion zu sehen.

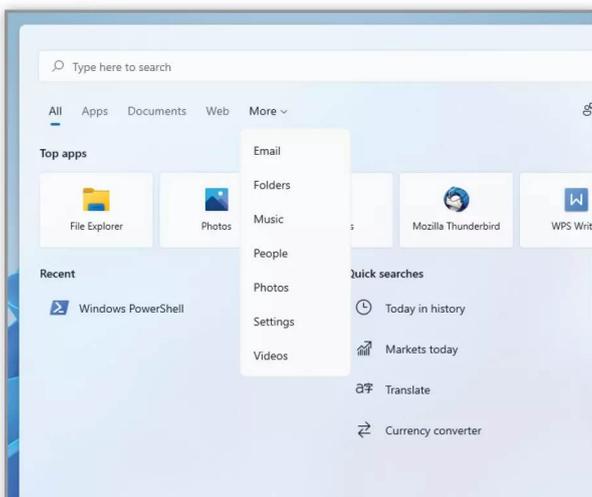
Schritt 1 Wenn Sie auf Ihrem Windows-11-PC nach etwas suchen müssen, ist das Suchwerkzeug der Taskleiste Ihre Anlaufstelle. Das Suchfeld in der Taskleiste von Windows 10 gibt es nicht mehr. Sie können die Suche auch über das Startmenü oder durch Drücken von Windows-Taste + S aufrufen.



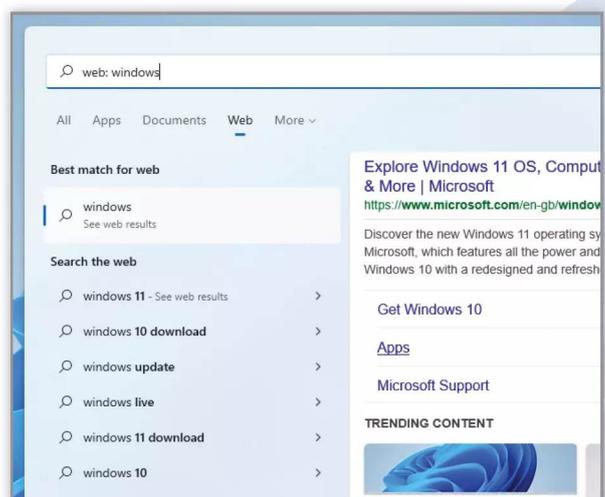
Schritt 3 Suchergebnisse werden in Abschnitten (beste Übereinstimmung, Apps, Ordner usw.) aufgelistet. Apps werden mit ihrem Symbol daneben angezeigt. Ordner haben ein Ordnersymbol und Bilder werden als kleine Miniansichten in den Suchergebnissen angezeigt.



Schritt 2 Neben Dateien und Ordnern können Sie auch nach Websites und Apps suchen. Wenn Sie zum ersten Mal das Suchfeld anklicken, sehen Sie unten drei Tabs, über die Sie auswählen können, wonach Sie suchen. Aber auch ohne die Tabs kann die clevere Suchfunktion Ergebnisse für alle Bereiche wiedergeben.



Schritt 4 Durch Anklicken des Abschnittsnamens können Sie die Suchergebnisse weiter filtern, auch nach Musik oder Videos. Die vorgeschlagenen Suchergebnisse können durch Anklicken des nach rechts zeigenden Pfeils, der sich daneben befindet, in der Vorschau angezeigt werden.



Sucheinstellungen und Tools

Sie haben gute Kontrolle darüber, wie Ihnen die Suchergebnisse zur Verfügung gestellt und welche Informationen über Ihren Suchverlauf gespeichert werden.

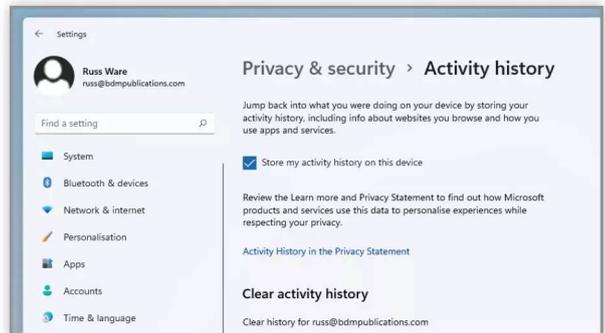
SafeSearch

Manchmal erscheinen in den Ergebnissen der Websuche Inhalte, die für jüngere Nutzer ungeeignet sind. Aus diesem Grund bietet Cortana auch Suchfilter an. Wählen Sie in Einstellungen > Cortana > Berechtigungen & Verlauf unter SafeSearch den für Sie am besten geeigneten Suchfilter aus.



Suchverlauf

Der Suchverlauf kann helfen, bessere Suchergebnisse zu liefern. Er kann deaktiviert werden, genau wie der Aktivitätsverlauf. Schalten Sie ihn mithilfe des Schalters unter Einstellungen > Berechtigungen & Verlauf aus. Die Suchverlaufseinstellungen öffnen ein Browserfenster mit dem Verlauf.



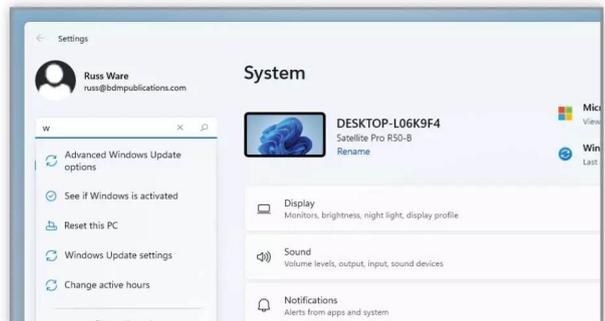
Cloud-Suche

Die Cloud-Suche wurde in Windows 10 eingeführt. Mit ihr können Sie Cloud-Inhalte in den Suchergebnissen unterdrücken. Die Cloud-Suche hat einen Schalter namens Windows Cloud-Suche. Hier können Sie festlegen, ob Cortana Cloud-Inhalte in der Windows-Suche anzeigen soll.



Suchen im Datei-Explorer

Sie können weiterhin jederzeit im Datei-Explorer nach Dateien und Ordnern suchen. Mit der neuen Suche in der Taskleiste wird das nicht mehr so oft notwendig sein, aber die Option ist bei Bedarf da. Wir finden die Suche in der Taskleiste jedoch schneller.



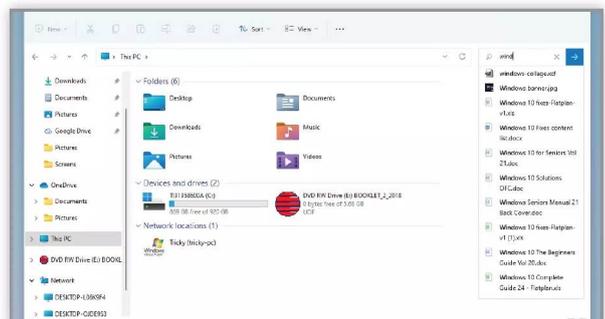
Aktivitätsverlauf

Diese Einstellung ermöglicht die Verbesserung der Suchergebnisse auf dem Gerät, ganz gleich, ob Sie eine App, Einstellungen oder eine andere Suche von einem angemeldeten Gerät aus verwenden. Wenn Windows den Suchverlauf auf dem Gerät nicht aufzeichnen soll, können Sie die Option unter Einstellungen > Berechtigungen & Verlauf deaktivieren.



Nach Einstellungen suchen

Mit Windows 11 können Sie in der Einstellungs-App nach Einstellungen suchen. Beim Öffnen der App finden Sie oben unter dem Fenstertitel das Suchfeld. Suchergebnisse werden noch während der Eingabe angezeigt, genau wie bei einer normalen Suche, die Ergebnisse stammen aber ausschließlich aus den Einstellungen.





Die Kalender-App

Die Kalender-App in Windows 11 ist ein integriertes Planungswerkzeug, das mit Ihren E-Mail-Konten verknüpft werden kann und sich problemlos mit Ihren anderen Windows-Geräten synchronisieren lässt. Sie können neue Ereignisse manuell hinzufügen oder sich nur die Feiertage anzeigen lassen, die auf Ihrem Standort basierend automatisch hinzugefügt werden.

1 Neues Ereignis

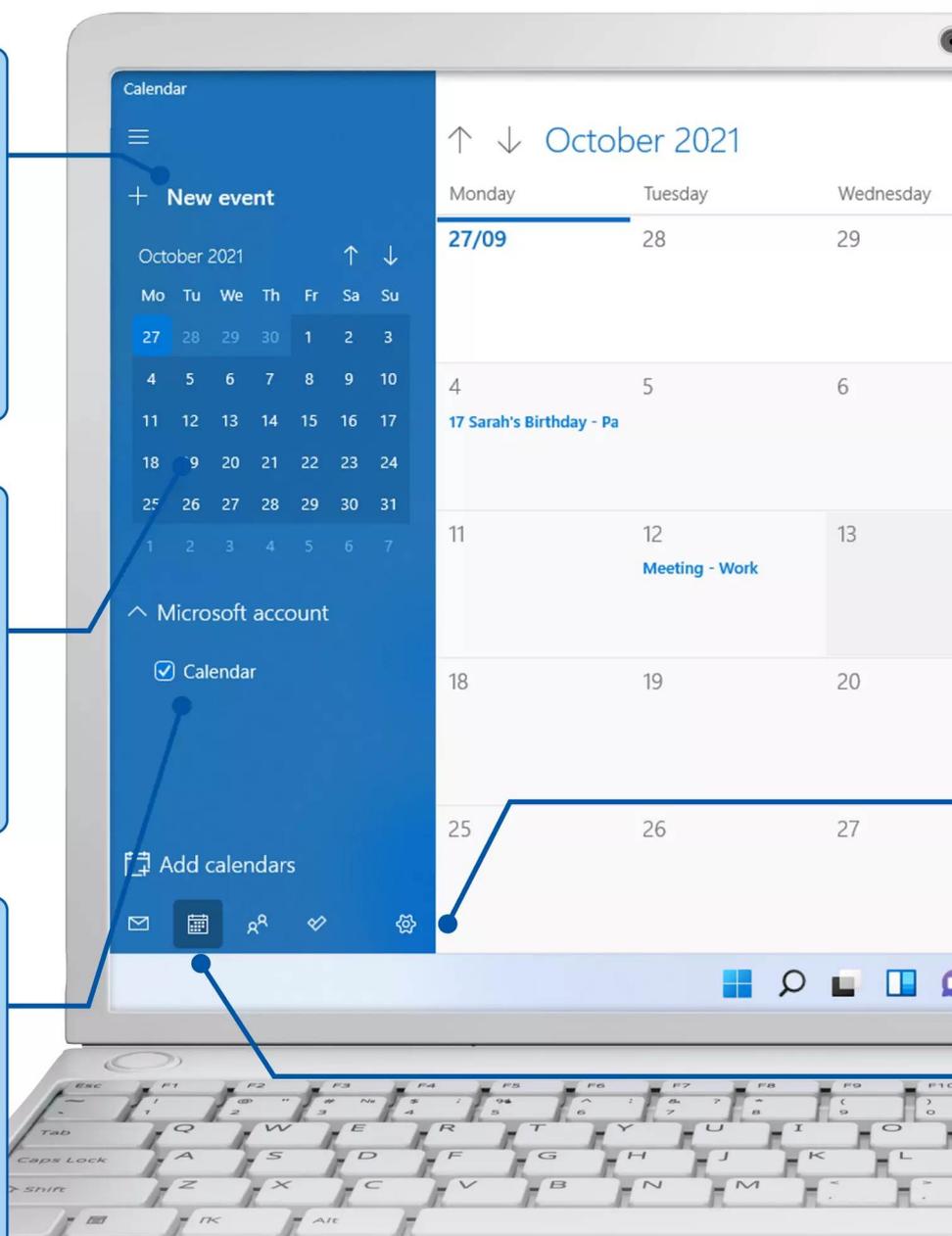
Es gibt zwei Möglichkeiten, ein neues Ereignis hinzuzufügen. Klicken Sie entweder auf das Datum im Hauptfenster oder, wenn das gewünschte Datum nicht angezeigt wird, auf „Neues Ereignis“. Sie können dort Titel, Ort sowie Start und Ende hinzufügen. Ebenfalls können Sie eine kurze Beschreibung hinzufügen, vor allem, wenn Sie es mit einem Kontakt teilen möchten. Zum Teilen laden Sie rechts im entsprechenden Feld die Person/en ein.

2 Monatsansicht

Unabhängig davon, welche Ansicht Sie für den Hauptkalenderbereich auswählen (Tag, Woche usw.) zeigt die Monatsvorschau immer einen vollen Monat an. Mit den Pfeilen über dem Minikalender können Sie auf verschiedene Monate zugreifen. Wenn Sie dann auf ein Datum klicken, wird dieses im Hauptkalenderfenster angezeigt. Der aktuelle Tag wird in der Monatsvorschau hervorgehoben.

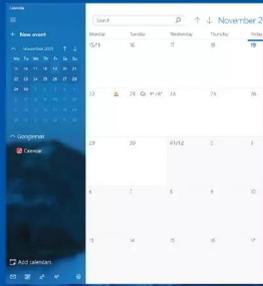
3 Verknüpfte Kalender

Ihr Kalender kann mit Ihrem E-Mail-Konto verknüpft werden, das hier angezeigt wird. Wenn Sie Gmail für Ihr E-Mail-Konto verwenden und Kalender in Google-Kalender eingerichtet haben, werden diese ebenfalls hier angezeigt. Mit den Kontrollkästchen können Sie festlegen, welche Kalender im Hauptbereich angezeigt werden. Jeder Kalender ist farblich gekennzeichnet, sodass Sie wissen, von welchem Kalender ein Ereignis stammt.



Kalender-Updates

Die neue Windows-11-Kalender-App ist eine von mehreren Apps, die Microsoft regelmäßig aktualisiert. Bereits in den ersten Monaten nach dem Start von Windows 11 wurden Funktionen entfernt und hinzugefügt, und es wird noch mehr geben. Ob eine der vorherigen Funktionen, die entfernt wurden, zurückkehren wird, ist unklar, da Microsoft sich in Schweigen hüllt. Aber mit jedem neuen Update wird der Kalender besser, also behalten Sie ihn im Auge und schauen Sie, wie er sich im Laufe der Zeit entwickeln wird.



4 Kalender – Hauptbereich

Der Hauptbereich des Kalenders enthält unabhängig von der gewählten Ansicht eine Reihe verschiedener nützlicher Informationen. Feiertage werden automatisch basierend auf dem Standort hinzugefügt. Der aktuelle Tag ist in der ausgewählten Farbe markiert. Für den aktuellen Tag sowie die darauffolgenden Tage werden auch Wetter- und Temperaturinformationen angezeigt. Durch Anklicken des Wettersymbols wird die Wetter-App geöffnet.

5 Ereignis hinzufügen

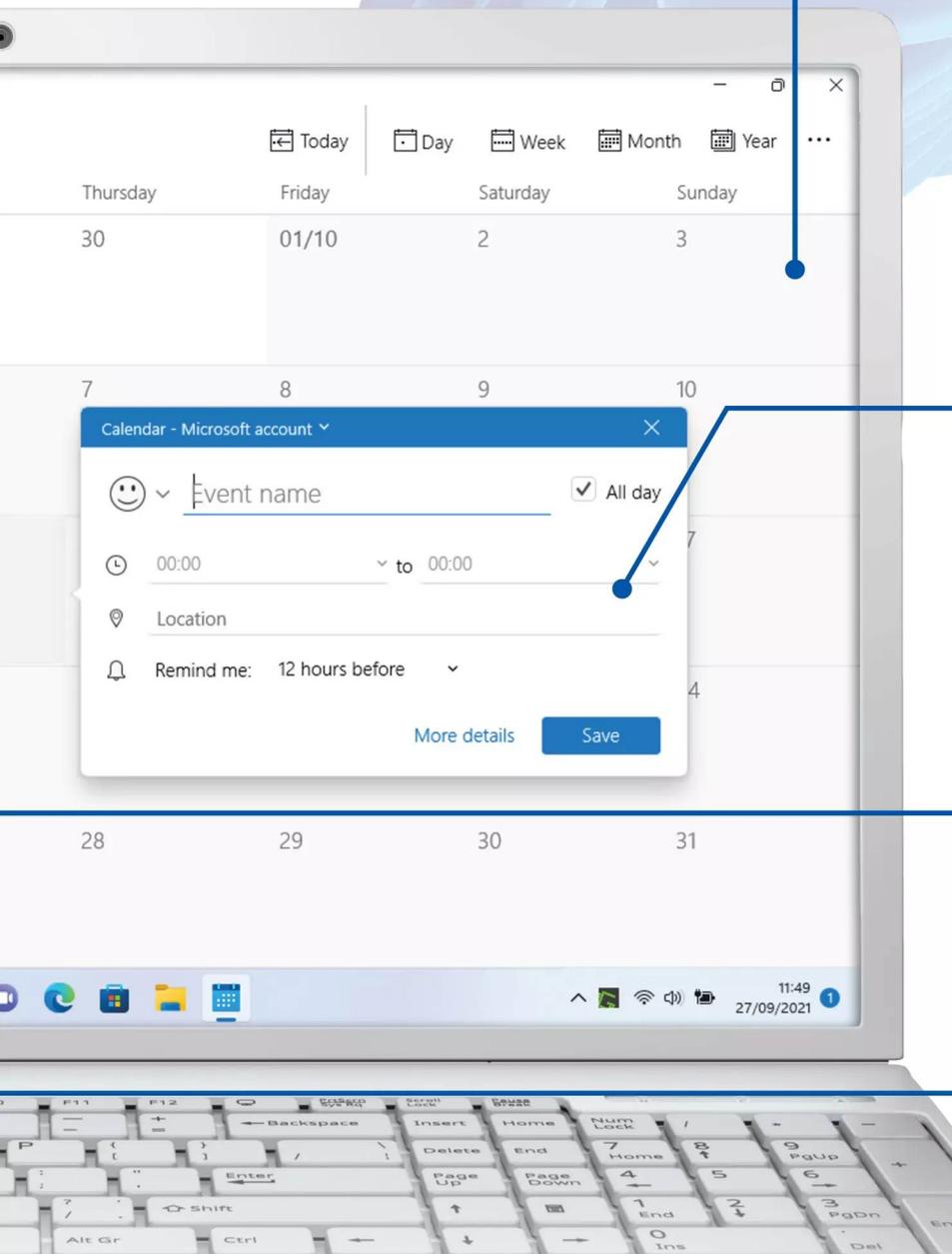
Klicken Sie im Hauptbereich auf einen beliebigen Tag oder in der Tagesansicht auf einen Zeitpunkt, um ein kleines Ereignisfenster zu öffnen, mit dem Sie rasch ein Ereignis hinzufügen können. Das Fenster enthält den Namen des Ereignisses, den Zeitpunkt und den Ort. Sie können auch wählen, welchem Kalender es hinzugefügt werden soll. Wenn Sie weitere Angaben hinzufügen möchten, klicken Sie auf „Weitere Details“. Falls nicht, klicken Sie auf „Fertig“, um das Ereignis hinzuzufügen.

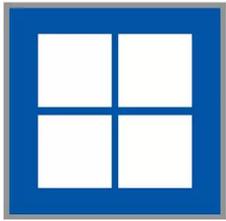
6 Kalender-einstellungen

Neben verschiedenen Anpassungseinstellungen, z. B. hellen oder dunklen Modus wählen oder Hintergrundfarbe ändern, gibt es auch Einstellungen zum Hinzufügen neuer E-Mail-Konten und Ändern der Standardansicht. Sie können Feiertage in den Kalendereinstellungen auch manuell hinzufügen, wenn dies nicht automatisch geschehen ist.

7 Zu anderen Apps wechseln

Die Mail- und Kalender-Apps sind eng miteinander verknüpft und Sie können über diese Schaltflächen schnell zwischen den beiden wechseln. Erhalten Sie eine E-Mail mit einem Termin, können Sie diesen mithilfe der Tools in der Mail-App schnell zu Ihrem Kalender hinzufügen. Sie können mit den Tabs/Schaltflächen auch schnell zur Kontakte- und zur To-Do-App wechseln.





Ereignisse & Termine in der Kalender-App

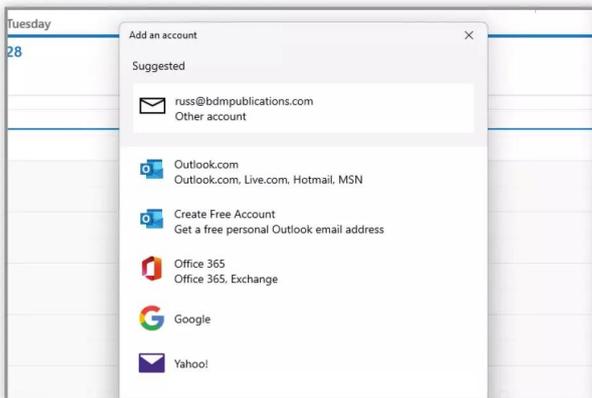
Digitale Kalender sind nicht mehr nur Geschäftsleuten vorbehalten. Smartphones sind praktisch zum neuen Terminkalender geworden und immer mehr Menschen verwalten ihren Alltag mithilfe digitaler Kalender. Hier heißen wir Sie bei der Kalender-App willkommen.

Kalender einrichten

Der Kalender kann die Produktivität enorm unterstützen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie den Kalender einrichten, Ereignisse hinzufügen und ihn so einstellen, dass er Ihren Anforderungen entspricht.

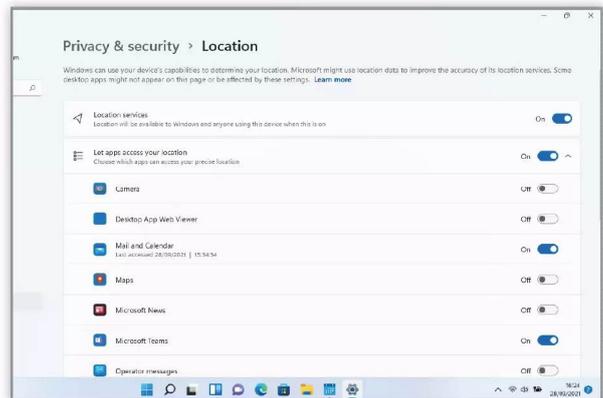
Kalender hinzufügen

Wie die E-Mail-App von Windows 11 können Sie auch mit der Kalender-App mehrere Konten von verschiedenen Anbietern hinzufügen. Egal, ob Sie auf Arbeit einen Outlook-Kalender oder geteilte Google-Kalender verwenden, Sie können sie alle in der Kalender-App zusammenführen. Klicken Sie auf „Konten hinzufügen“.



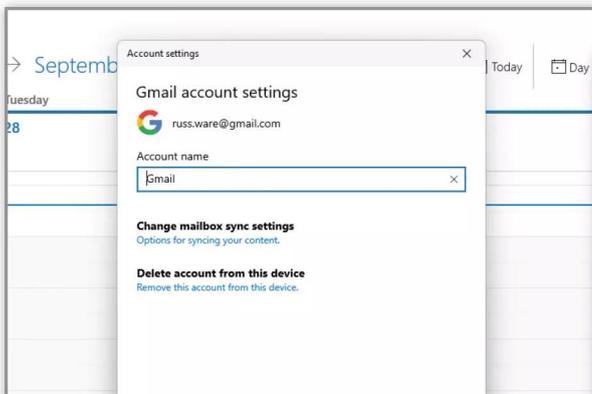
Standortzugriff erlauben

Erlauben Sie nun Kalender und Mail auf Ihren Standort zuzugreifen. Das dient hauptsächlich einem Grund – der täglichen Wetteranzeige des Kalenders für Ihren Standort. Sie können den Zugriff jederzeit über die Einstellungen-App > Position deaktivieren. Hier können Sie den Standortzugriff auch dauerhaft ausschalten.



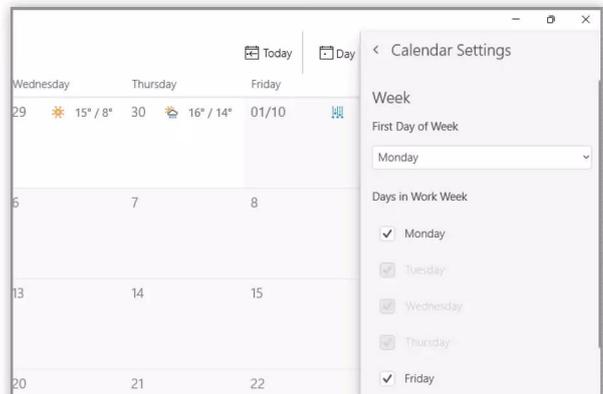
Anmelden

Fügen Sie nun die Konten hinzu, die Sie in Ihren Kalender einfügen wollen. Dies ist auch jederzeit über Einstellungen > Konten möglich. Von dort aus können Sie ganz leicht einen Outlook.com-, Exchange-, Google- oder iCloud- Kalender hinzufügen oder erweiterte Einstellungen für Kalender von anderen Anbietern eingeben.



Kalendereinstellungen

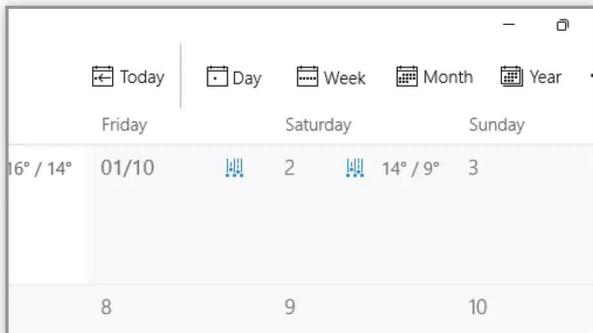
Die Kalendereinstellungen sind ziemlich einfach und beschränken sich auf das Hinzufügen von Konten, das Ändern des Erscheinungsbilds und das Einstellen der Wetterregion. Die einzigen anderen Einstellungen sind die Steuerelemente für die Kalenderanzeige (Erster Tag der Woche, Arbeitswoche, Wochennummern ein/aus usw.).



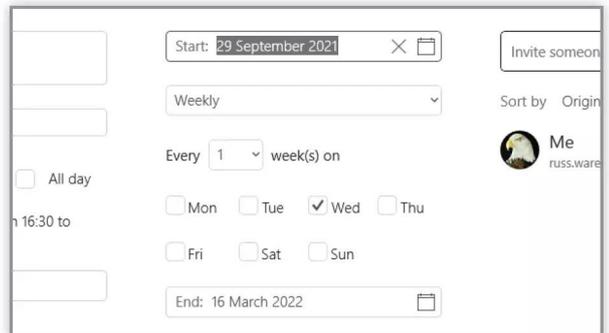
Ereignisse erstellen und verwalten

In der Kalender-App heißen die manuell hinzugefügten Termine und Erinnerungen „Ereignisse“. Sie können jedem Tag mehrere Ereignisse hinzufügen, Emojis einfügen und die Ereignisse so einstellen, dass sie sich wiederholen.

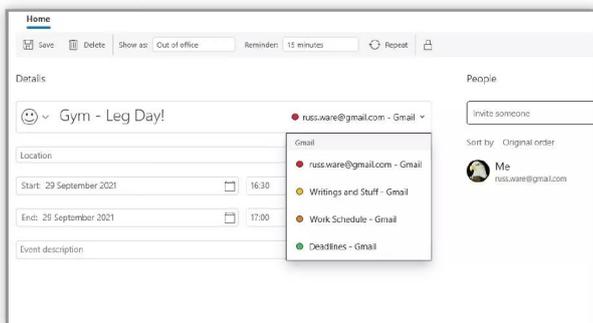
Schritt 1 Beim Öffnen des Kalenders erscheint standardmäßig die Monatsansicht. Mit den oberen Schaltflächen können Sie zu den verschiedenen Ansichten (Tag, Woche, Monat, Jahr) wechseln. Über „Heute“ kehren Sie zum aktuellen Tag zurück, wenn Sie zukünftige oder vergangene Monate geöffnet haben.



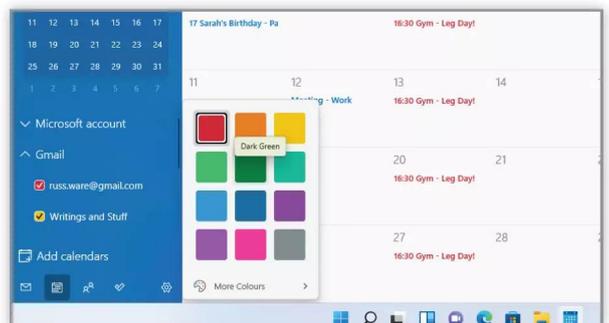
Schritt 4 Findet ein Ereignis wiederholt statt, klicken Sie beim Erstellen in der Symbolleiste auf „Wiederholen“. Markieren Sie die gewünschten Tage. Es kann sich täglich, wöchentlich, monatlich oder jährlich wiederholen. Sie können auch ein Datum bestimmen, ab dem das Ereignis nicht mehr wiederholt wird.



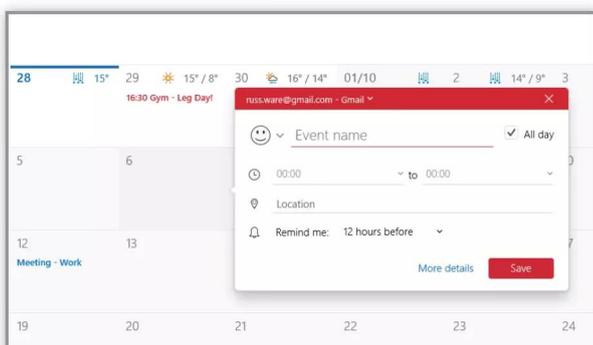
Schritt 2 Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche Neues Ereignis. Fügen Sie Name, Ort (falls gewünscht), Start- und Enddatum sowie -zeit hinzu. Über das Feld rechts können Sie auch Personen per E-Mail einladen. Dadurch wird die Veranstaltung auch in deren Kalender eingefügt.



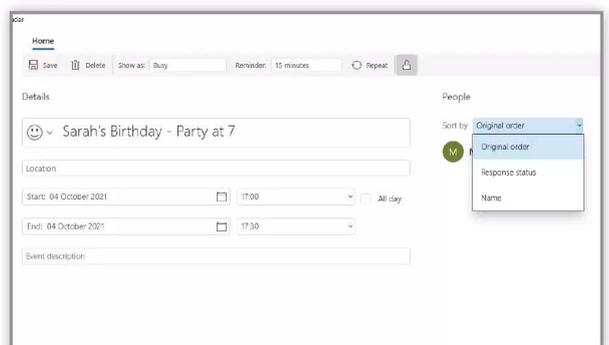
Schritt 5 Sie können auch verschiedenen Kalenderkonten unterschiedliche Farben zuweisen. Jedes hinzugefügte Kalenderkonto erhält automatisch eine andere Farbe. Sie können diese Farbe dann ändern, indem Sie auf den Pfeil neben dem Kalendernamen klicken und aus dem Pop-up-Menü auswählen.



Schritt 3 Sie können Ereignisse auch hinzufügen, indem Sie auf die entsprechenden Daten (oder Zeitpunkt in der Tagesansicht) klicken und die Details ins Pop-up-Fenster eingeben. Um an dieser Stelle den vollständigen neuen Ereignisbildschirm zu sehen, klicken Sie in dem Pop-up-Fenster auf den Link „Weitere Details“.



Schritt 6 Die Kalender-App kommt hervorragend mit mehreren Kalendern zurecht. Sofern Sie eingeladen werden (oder Sie Personen einladen), können Sie Ereignisse problemlos mit anderen teilen. Bestimmte von Ihnen geteilte Ereignisse können Sie als privat einrichten, sodass nur Sie sie sehen können.





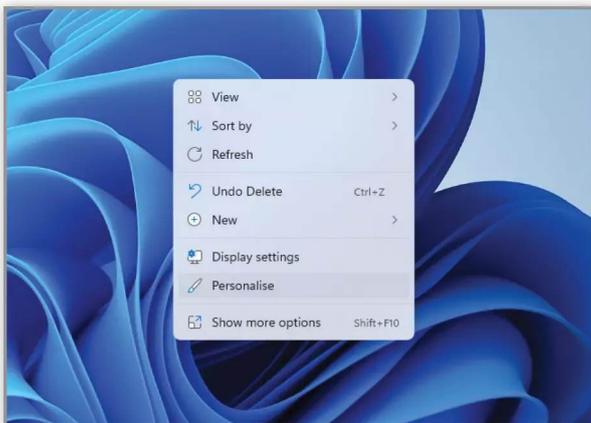
Windows 11 anpassen

Auch das Windows-11-Erscheinungsbild lässt sich an Ihre eigenen Anforderungen bzw. Ihren Stil anpassen. Vom Desktop-Hintergrund und Farb-Design bis hin zu den Symbolen, der Taskleiste und dem Sperrbildschirm können Sie allem eine persönliche Note geben.

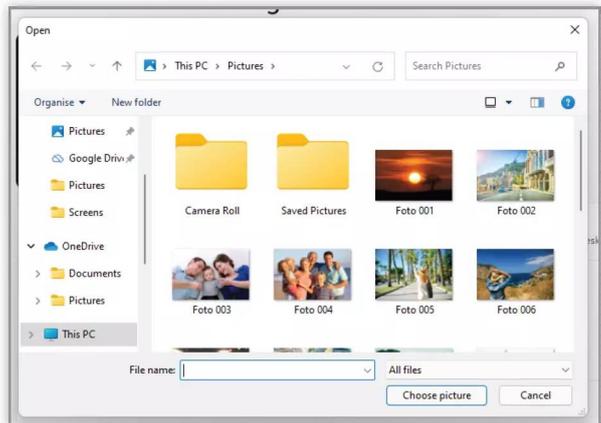
Desktop-Hintergrund ändern

Der Vorgang der Desktop-Personalisierung hat sich seit Windows 10 nicht wesentlich geändert. Wenn Sie dieses Betriebssystem also schon einmal verwendet haben, wird er Ihnen sehr bekannt vorkommen.

Schritt 1 Beginnen Sie mit dem Anpassen des Windows-11-Desktops genau wie bei Windows 10. Für alle, die mit Windows noch nicht vertraut sind, bedeutet dies, mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle auf dem Desktop-Bildschirm zu klicken und im Aktionsmenü „Anpassen“ auszuwählen.

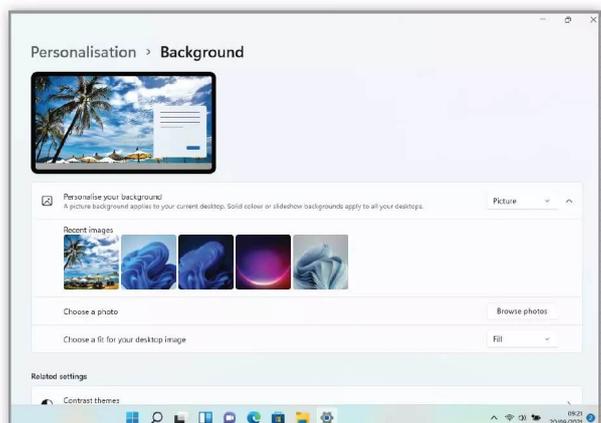
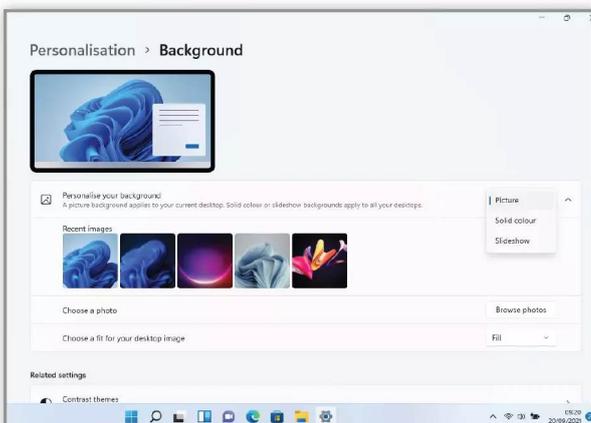


Schritt 3 Um eigene Bilder für den Hintergrund auszuwählen, klicken Sie im Bereich „Foto auswählen“ auf „Fotos durchsuchen“ und navigieren Sie zum Ordner mit den gewünschten Bildern. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie Bilder mit demselben Seitenverhältnis wie Ihr Monitorbildschirm verwenden.

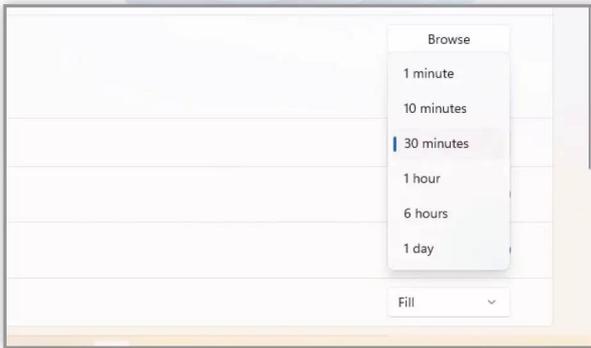


Schritt 2 Standardmäßig werden die Hintergrundinstellungen zuerst angezeigt. Wählen Sie im ersten Auswahlmenü aus, ob Sie die Standardhintergründe oder -farben verwenden oder Ordner mit Ihren eigenen Bildern anzeigen möchten. Ihre Auswahl bestimmt, was in den Hintergrundinstellungen angezeigt wird.

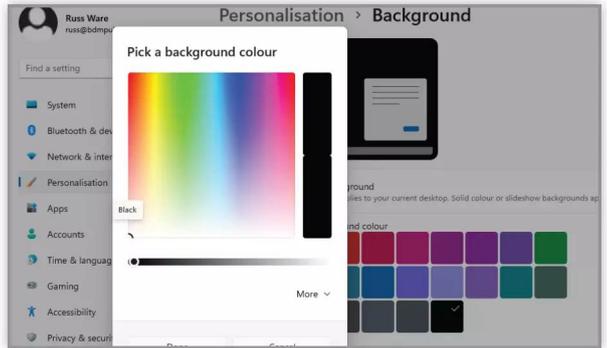
Schritt 4 Durch Anklicken wird ein Bild sofort als Desktop-Hintergrundbild übernommen (eine Vorschau wird angezeigt). Der Bildschirm zeigt Ihnen die letzten fünf verwendeten Bilder an. Über die Durchsuchen-Schaltfläche können Sie ein neues aus Ihren Ordnern auswählen.



Schritt 5 Wenn Sie sich für „Diashow“ entscheiden, erhalten Sie einige zusätzliche Optionen. Sie können das Intervall für die Diashow im Menü „Bildänderungsintervall“ festlegen und über „Anpassung auswählen“ bestimmen, wie die Bilder angezeigt werden sollen.



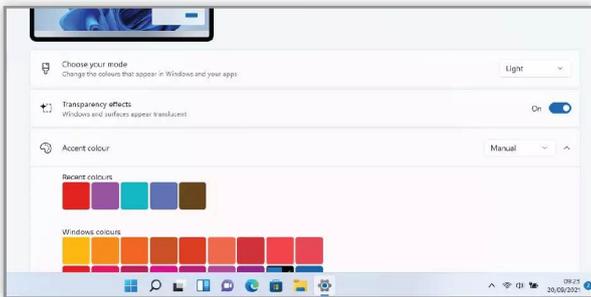
Schritt 6 Wenn Sie für Ihren Desktop-Hintergrund eine einzelne Farbe verwenden wollen, können Sie aus ca. 25 Farben auswählen. Wenn die gewünschte Farbe nicht enthalten ist, klicken Sie auf die Option zur Anzeige der Farben und wählen Sie mithilfe der Farbauswahl die exakte Farbe aus.



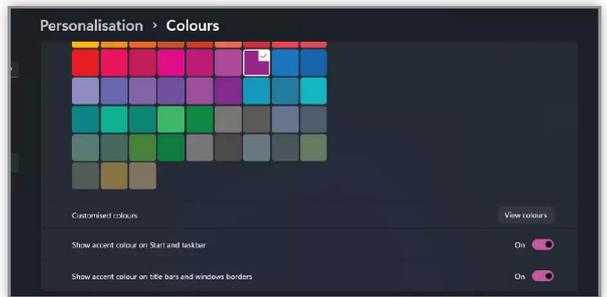
Akzentfarben bestimmen

Mit Akzentfarben meinen wir die Farbe der Taskleiste, des Startmenüs und der Rahmen von neuen Fenstern usw., die Sie auf Ihrem Computer öffnen.

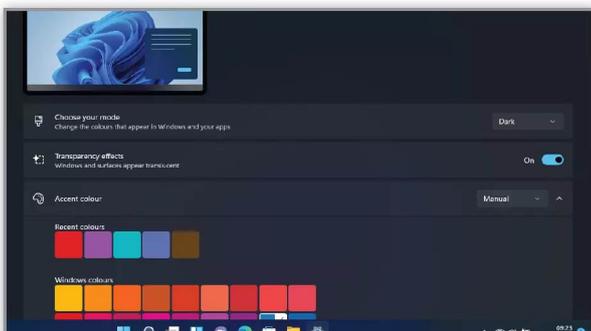
Schritt 1 Neben dem Desktop-Hintergrund können Sie auch die Farbe der Taskleiste, des Startmenüs und anderer Systemkomponenten ändern. Klicken Sie in der Seitenleiste des Menüs auf „Farben“. Sie finden zahlreiche Farboptionen vor, u. a. den hellen und den dunklen Modus.



Schritt 3 Um der Taskleiste, dem Startmenü und anderen Akzenten eine andere Farbe als hell oder dunkel zu geben, müssen Sie zuerst den dunklen Modus und dann eine Farbe aus dem Farbraster auswählen. Wählen Sie nun darunter „Akzentfarbe auf Start- und Taskleiste anzeigen“.



Schritt 2 Nach der Installation geht Windows 11 standardmäßig in den hellen Modus. Wählen Sie den Dunkelmodus, um eine sofortige und deutliche Änderung zu sehen. Der Dunkelmodus betrifft die meisten Menüs wie Taskleiste, Startmenü, Ordner usw. Die dritte Option „Benutzerdefiniert“ lässt Sie die Hell-/Dunkelmodi separat für System und Apps auswählen.



Schritt 4 Wenn Sie das Farbschema auf einen hohen Kontrast einstellen müssen (z. B. bei einer Sehschwäche), erhalten Sie über das Farben-Menü Zugriff auf mehrere voreingestellte Farb-Designs. Sie sehen eine Vorschau der verschiedenen Designs und können das gewünschte Design aus dem Auswahlmü übernehmen.



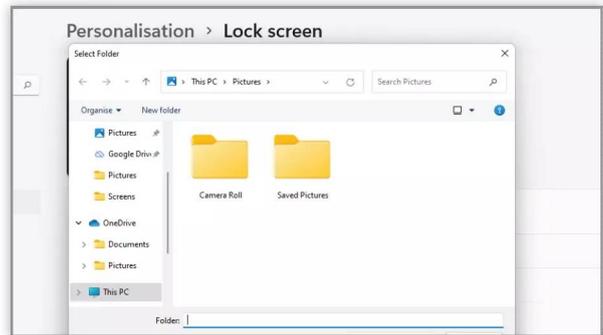
Anpassen des Sperrbildschirms

Auch der Sperrbildschirm wurde in Windows 11 vereinfacht, er bietet aber weiterhin die Möglichkeit, benutzerdefinierte Hintergründe mit Spotlight-Bildern zu verwenden und detaillierte App-Status anzuzeigen.

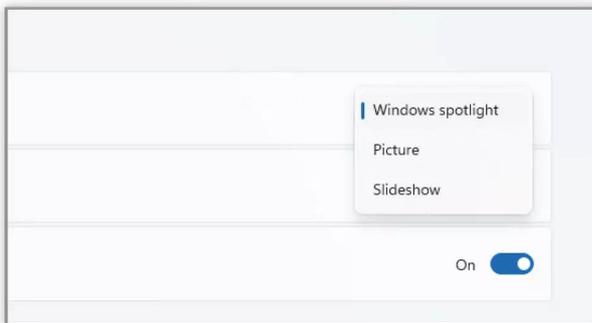
Schritt 1 Der Sperrbildschirm ist standardmäßig aktiviert (wie in Windows 10) und zeigt ein Bild an. Er kann auch Informationen aus einer der integrierten Windows-Apps anzeigen. Zum Anpassen des Sperrbildschirms gehen Sie in den Haupteinstellungen zu Personalisierung > Sperrbildschirm.



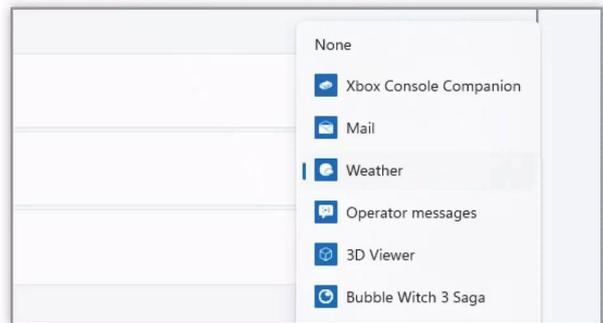
Schritt 4 Wenn Sie den Sperrbildschirm als Diashow einrichten, können Sie einen Ordner mit Bildern hinzufügen. Sie können einen vorhandenen Ordner (z. B. Bilder) nehmen oder einen erstellen. Es gibt mehrere erweiterte Einstellungen für Diashows, u. a. nur Bilder verwenden, die auf den Bildschirm passen.



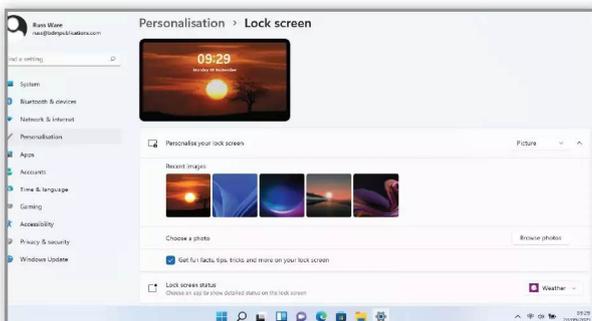
Schritt 2 Entscheiden Sie zunächst, ob Sie eines Ihrer eigenen Bilder, eine Diashow mit Bildern oder etwas aus Windows Spotlight anzeigen möchten. Für die ersten beiden Optionen erhalten Sie weitere Optionen zur Auswahl der gewünschten Bilder (einzelnes Bild oder mehrere).



Schritt 5 Sie können dem Sperrbildschirm einen App-Status hinzufügen, der Informationen von der von Ihnen ausgewählten App anzeigt. Die verfügbaren Apps variieren, sollten jedoch u. a. Wetter, E-Mail, Kalender, Betreibernachrichten usw. umfassen. Sie können nur eine App hinzufügen.



Schritt 3 Wenn Sie eines Ihrer Bilder verwenden möchten, werden einige kürzlich verwendete Bilder zusammen mit einem Link zum Durchsuchen Ihres PCs nach weiteren Bildern angezeigt. Wenn Sie ein Bild auswählen, wird es im zuletzt verwendeten Fenster angezeigt. Sie können wählen, ob Fakten, Tipps und Tricks über dem Bild angezeigt werden, genau wie bei Windows Spotlight.



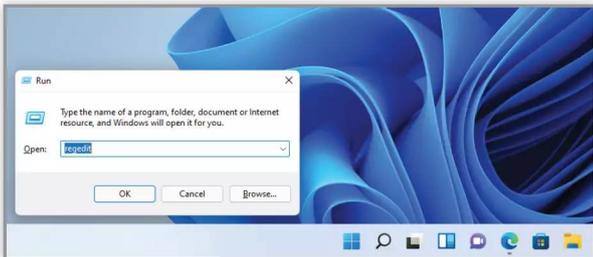
Schritt 6 Unter dem Abschnitt zum Anpassen des Sperrbildschirms finden Sie einen Bereich mit zugehörigen Einstellungen. Hier finden Sie Links zu den Einstellungen für das Zeitlimit des Bildschirms und den Bildschirmschoner. Welche Einstellungen Sie dort wählen, hängt von Ihren Anforderungen und Ihrem Computerstandort (aus Sicherheitsgründen) ab.



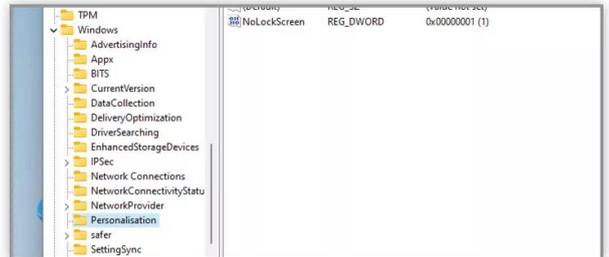
Sperrbildschirm deaktivieren

Es gibt keine Einstellung, mit der man den Sperrbildschirm vollständig deaktivieren kann, aber mit dem Registrierungs-Editor ist es dennoch möglich. Dies ist eine recht fortschrittliche Anpassung, gehen Sie daher vorsichtig vor.

Schritt 1 Um den Registrierungs-Editor aufzurufen, drücken Sie Windows-Taste + R. Geben Sie regedit ein und klicken Sie auf OK. Navigieren Sie bei geöffnetem Registrierungs-Editor zu HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den letzten Windows-Ordner und dann auf Neu > Schlüssel.



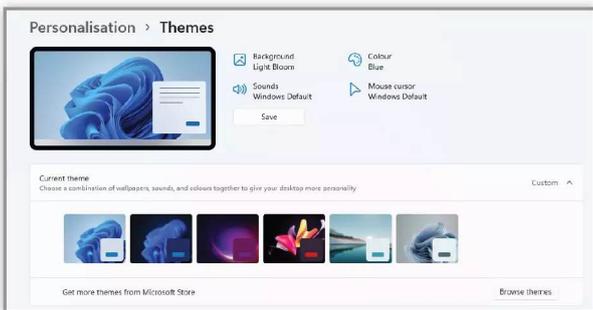
Schritt 2 Nennen Sie diesen neuen Schlüssel „Personalisierung“ und navigieren Sie in den Schlüssel. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den rechten Bereich und wählen Sie Neu > DWORD (32-Bit). Nennen Sie den Wert „NoLockScreen“. Doppelklicken Sie darauf und ändern Sie den Wert in 1. Klicken Sie auf OK und schließen Sie den Registrierungs-Editor.



Neue Designs hinzufügen

Die Designs in Windows 11 wurden jetzt alle in den Microsoft Store verschoben, sodass Sie nicht mehr an anderer Stelle im Internet danach suchen müssen.

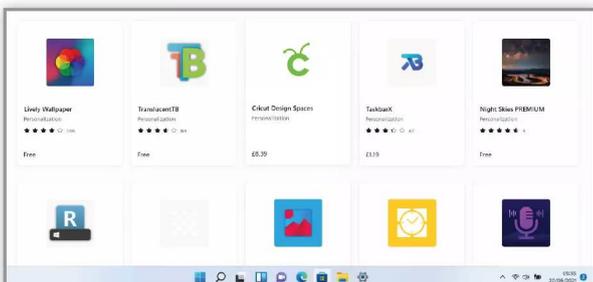
Schritt 1 Neue Designs finden Sie entweder in der Microsoft-Store-App oder in den Haupt-einstellungen unter Personalisierung > Designs. Sie finden hier auch einen Link, über dem Sie weitere Designs erhalten.



Schritt 3 Jedes Design wird mit einer Miniansicht und der Anzahl der gelieferten Bilder angezeigt. Die Microsoft-Store-Seite enthält auch Angaben zu allen anderen Änderungen, die das Design vornimmt, z. B. Transparenzeffekte oder Bilder für den Sperrbildschirm hinzufügen. Laden Sie alles herunter, was Ihnen gefällt.



Schritt 2 Beide Methoden sollten Sie zur gleichen Design-Seite führen. Alle Designs wurden in die Windows-Store-App verschoben. Die Designs werden alle im Store unter Personalisierung aufgeführt, sodass Sie auch danach suchen können, wenn Ihre Design-Suche nicht die erwarteten Ergebnisse liefert.



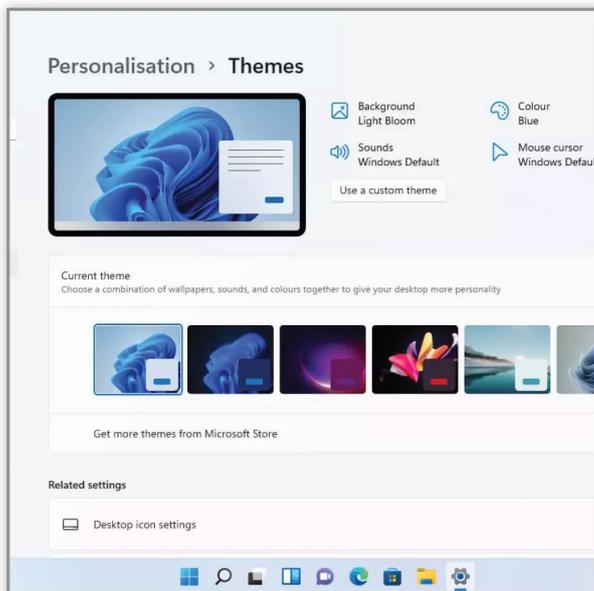
Schritt 4 Jedes angewendete Design lässt sich mit den Optionen im Abschnitt Designs weiter anpassen. Sie können von jedem Design den Hintergrund, die Farbe, die Sounds und sogar den Mauszeiger ändern. Nach Ausführung der Änderungen klicken Sie auf „Design speichern“.



Designs ändern

In Windows 11 gibt es mehrere voreingestellte Designs. Diese können mit einem einzigen Klick übernommen und an Ihre Anforderungen angepasst werden.

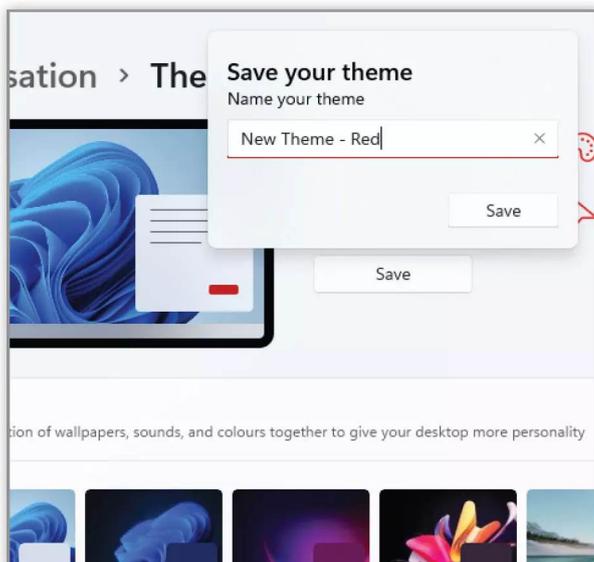
Schritt 1 Sie finden die voreingestellten Designs unter Einstellungen > Personalisierung > Designs. Das aktuelle Design wird oben angezeigt, daneben finden Sie Details zu Farbe, Hintergrund, Sounds und Mauszeiger. Durch Anklicken eines dieser Details gelangen Sie zu einem Abschnitt, in dem Sie es bearbeiten können.



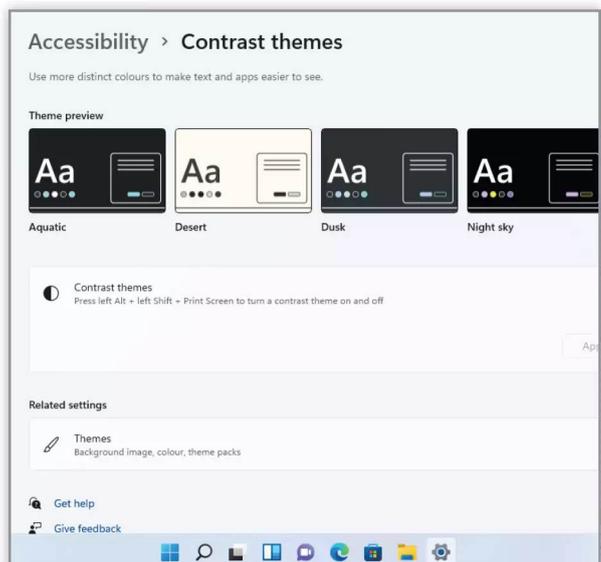
Schritt 3 Weiter unten finden Sie fünf weitere voreingestellte Designs. Klicken Sie einfach jedes an, um es zu aktivieren und führen Sie die Änderungen aus. Minimieren Sie die App „Einstellungen“, um die Änderungen am Hintergrund usw. zu sehen. Die Details des neuen Designs werden wieder oben angezeigt.



Schritt 2 Kehren Sie jedes Mal, wenn Sie über diese Links eine Änderung vornehmen, zum Abschnitt Designs zurück, um die Änderungen in der Vorschau zu prüfen. Alternativ verkleinern Sie die App „Einstellungen“, um den Desktop anzuzeigen. Wenn Sie mit allen Änderungen zufrieden sind, klicken Sie auf „Speichern“. Das Design wird übernommen und zu den anderen hinzugefügt.



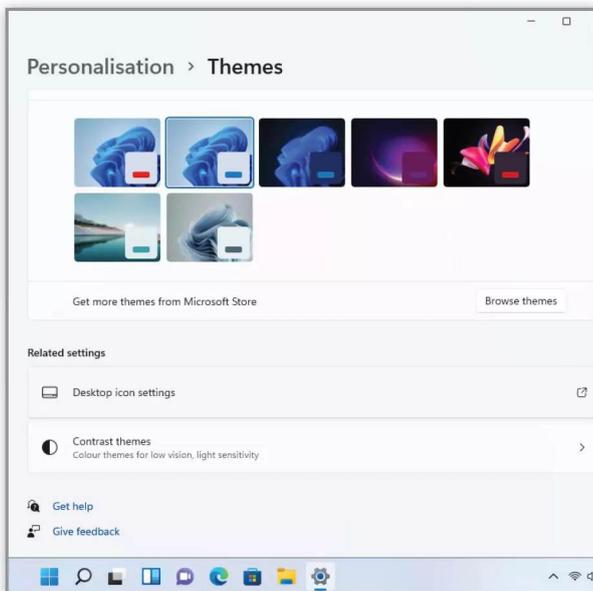
Schritt 4 Unten auf der Seite mit den Design-Einstellungen befinden sich weitere Links, die Sie direkt zu den Desktop-Symboleinstellungen und Designs mit hohem/niedrigem Kontrast führen. Die Einstellungen für Desktopsymbole und Designs sind voneinander getrennt. Wenn Sie diese also ändern, bleiben sie auch dann erhalten, wenn Sie ein neues Design auswählen.



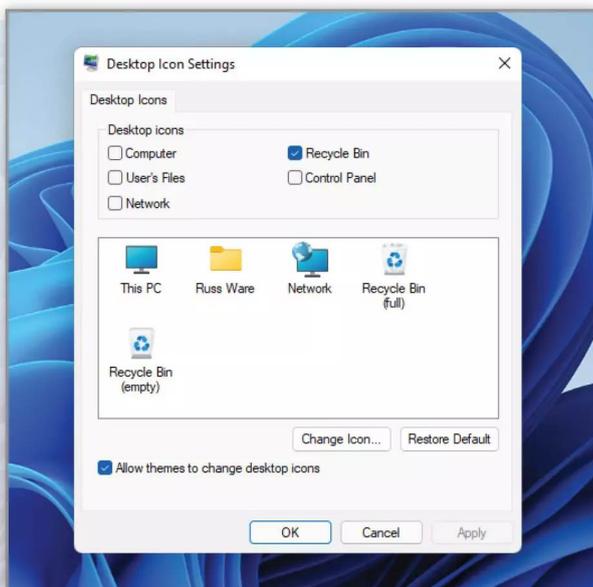
Desktop-Symbole ändern

Die Desktop-Symbole für z. B. Dieser PC, Ihren persönlichen Ordner oder Netzwerk können geändert werden. Sie können sogar komplette Symbolpakete online herunterladen, die Ihren Desktop völlig neuartig erscheinen lassen.

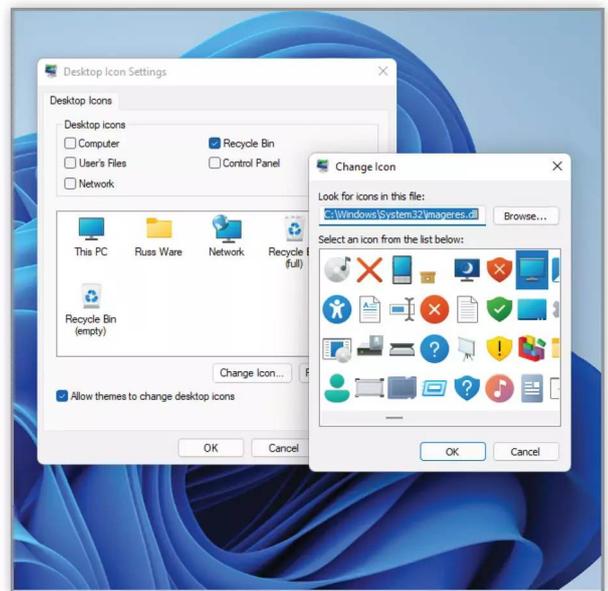
Schritt 1 Gehen Sie in den Einstellungen zu „Personalisierung“ und wählen Sie im Seitenleistenmenü „Designs“. Halten Sie nun Ausschau nach der Option „Zugehörige Einstellungen“. Klicken Sie im Abschnitt Zugehörige Einstellungen auf den Link zu den Desktop-Symboleinstellungen.



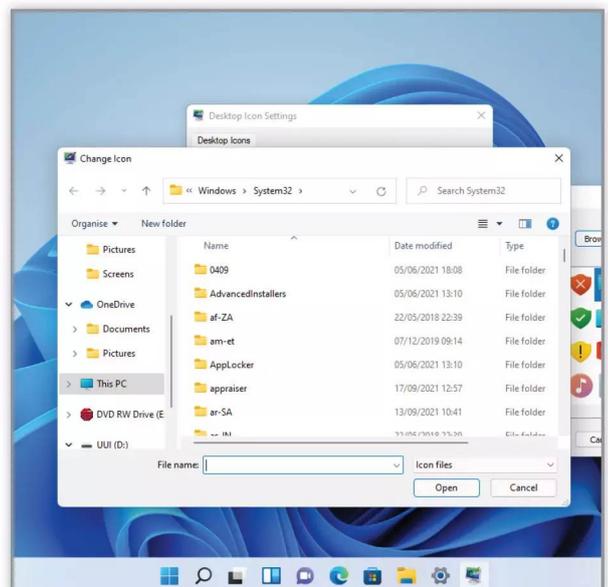
Schritt 2 Wählen Sie im nun geöffneten Fenster aus, welche Standardsymbole auf Ihrem Desktop angezeigt werden sollen. Der Papierkorb ist praktisch unverzichtbar, aber die anderen, einschließlich Benutzerdateien, Computer, Netzwerk und Systemsteuerung, sind optional.

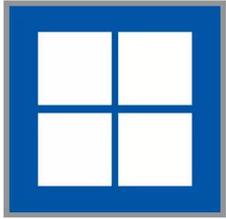


Schritt 3 Wenn Sie möchten, können Sie für diese Systemtools verschiedene Symbole auswählen und sogar benutzerdefinierte Symbole online herunterladen. Um das Erscheinungsbild der Desktopsymbole zu ändern, klicken Sie auf das Symbol, das Sie ändern möchten, und dann auf „Symbol ändern“.



Schritt 4 Das Symbolauswahlfenster wird erfahrenen Windows-Benutzern bekannt vorkommen, da es im Grunde seit Windows 98 unverändert ist. Scrollen Sie durch die Galerie, bis Sie ein Symbol finden, das Ihnen gefällt, oder navigieren Sie mit der Durchsuchen-Schaltfläche zu einem heruntergeladenen Symbolpaket.





Windows 11 – Tastaturkurzbefehle

Tastaturkürzel helfen, die Navigation in Windows 11 zu beschleunigen, insbesondere auf Laptops mit Touchpad. Es gibt buchstäblich Hunderte von Tastenkombinationen. Hier stellen wir Ihnen einige der nützlichsten für den täglichen Gebrauch vor.

Allgemeine Tastaturbefehle

- Strg + C** _____ Markiertes Objekt kopieren
- Strg + X** _____ Markiertes Objekt ausschneiden
- Strg + V** _____ Markiertes Objekt einfügen
- Strg + Z** _____ Aktion rückgängig machen
- Alt + Tab** _____ Zwischen geöffneten Apps wechseln
- Alt + F4** _____ Aktives Objekt oder App schließen
- Umschalt + Löschen** ___ Objekt löschen ohne es in den Papierkorb zu verschieben
- Strg + Umschalt + Esc** _____ Task-Manager öffnen

Windows-Tastaturbefehle

- Windows-Taste** _____ Startmenü öffnen
- Windows-Taste + A** _____ Schnelleinstellungen öffnen
- Windows-Taste + S** _____ Suche öffnen
- Windows-Taste + C** _____ Teams-Chat öffnen
- Windows-Taste + Tab** _____ Taskansicht öffnen
- Windows-Taste + I** _____ Windows-11-Einstellungen öffnen
- Windows-Taste + W** _____ Widgets öffnen
- Windows-Taste + E** _____ Datei-Explorer öffnen
- Windows-Taste + R** _____ Run-App öffnen
- Windows-Taste + V** _____ Zwischenablage öffnen
- Windows-Taste + G** _____ Xbox-Game-Leiste öffnen
- Windows-Taste + N** _____ Benachrichtigungscenter öffnen
- Windows-Taste + X** _____ System-Kontextmenü öffnen
- Windows-Taste + U** _____ Barrierefreiheitseinstellungen öffnen
- Windows-Taste + L** _____ PC sperren oder Konto wechseln
- Windows-Taste + H** _____ Spracheingabe öffnen
- Windows-Taste + T** _ Zwischen Apps auf der Taskleiste umschalten
- Windows-Taste + Komma** ___ Temporärer Blick auf den Desktop
- Windows-Taste + D** _____ Desktop ein-/ausblenden
- Windows-Taste + Strg + D** _____ Virtuellen Desktop hinzufügen
- Windows-Taste + Strg + rechter Pfeil** _____ Zum virtuellen Desktop rechts wechseln

- Windows-Taste + Strg + linker Pfeil** _____ Zum virtuellen Desktop links wechseln
- Windows-Taste + Strg + F4** _____ Aktuell benutzten virtuellen Desktop schließen
- Windows-Taste + Pos1** _____ Alle außer das aktive Desktop-Fenster schließen
- Windows-Taste + Aufwärtspfeil** _____ Das Desktop-Fenster an den oberen und unteren Bildschirmrand erweitern
- Windows-Taste + Abwärtspfeil** _____ Desktop-Fenster unter Beibehaltung der Breite vertikal wiederherstellen
- Windows-Taste + Plus oder Minus** _ Per Bildschirmlupe vergrößern oder verkleinern
- Windows-Taste + Esc** _____ Bildschirmlupe schließen

Windows Snap

- Windows-Taste + Aufwärtspfeil** ___ Aktuelles Fenster maximieren
- Windows-Taste + Abwärtspfeil** ___ Fenstergröße wiederherstellen
- Windows-Taste + linker Pfeil** ___ Aktuelles Fenster links andocken
- Windows-Taste + rechter Pfeil** _____ Aktuelles Fenster rechts andocken
- Windows-Taste + 2 Pfeiltasten** _____ Aktuelles Fenster in einer Ecke andocken

Taskleiste

- Umschalt + Klick auf Taskleistenschaltfläche** _____ App oder weitere Instanz einer App schnell öffnen
- Strg + Umschalt + Klick auf Taskleistenschaltfläche** _____ App als Administrator öffnen
- Umschalt + Rechtsklick auf Taskleistenschaltfläche** _____ Fenstermenü für die App anzeigen
- Umschalt + Rechtsklick auf gruppierte Taskleistenschaltfläche** _____ Fenstermenü für die Gruppe anzeigen
- Strg + Klick auf gruppierte Taskleistenschaltfläche** _____ Zwischen den Fenstern der Gruppe wechseln

Texteingabe

Strg + C	Markiertes Objekt kopieren
Strg + D	Markiertes Objekt löschen und in Papierkorb verschieben
Strg + R	Aktive Fenster aktualisieren
Strg + V	Markiertes Objekt einfügen
Strg + S	Dokument speichern
Strg + Y	Aktion wiederholen
Strg + Z	Aktion rückgängig machen
Strg + rechter Pfeil	Cursor an den Anfang des nächsten Worts verschieben
Strg + linker Pfeil	Cursor an den Anfang des vorherigen Worts verschieben
Strg + Abwärtspfeil	Cursor an den Anfang des nächsten Absatzes verschieben
Strg + Aufwärtspfeil	Cursor an den Anfang des vorherigen Absatzes verschieben
Strg + Umschalt + Pfeiltaste	Text markieren

Wordpad

Strg + 1	Einzelzeilenabstand einstellen
Strg + 2	Doppelten Zeilenabstand einstellen
Strg + A	Alles markieren
Strg + B	Markierten Text fett darstellen
Strg + C	Auswahl kopieren
Strg + E	Text mittig ausrichten
Strg + F	In einem Dokument nach Text suchen
Strg + H	Text in einem Dokument ersetzen
Strg + I	Markierten Text kursiv stellen
Strg + J	Text ausrichten
Strg + L	Text links ausrichten
Strg + N	Neues Dokument erstellen
Strg + O	Bestehendes Dokument öffnen
Strg + P	Dokument drucken
Strg + R	Text rechts ausrichten
Strg + S	Änderungen speichern
Strg + U	Markierten Text unterstreichen
Strg + V	Auswahl einfügen
Strg + X	Auswahl ausschneiden
Strg + Y	Änderung wiederholen
Strg + Z	Änderung rückgängig machen

Strg + Umschalt + größer als (>)	Schrift vergrößern
Strg + Umschalt + kleiner als (<)	Schrift verkleinern
Strg + Umschalt + A	Alles in Großbuchstaben setzen
Strg + Umschalt + L	Aufzählungsstil ändern
Strg + Pos1	Zum Dokumentenanfang gehen
Strg + Ende	Zum Dokumentenende gehen

Filme & TV

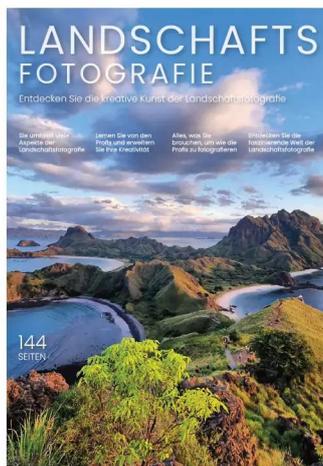
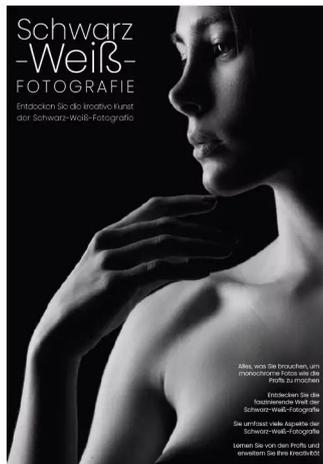
Alt + Eingabetaste	Im Vollbildmodus abspielen
Esc	Vollbildmodus schließen
Eingabetaste	Auswählen, was im Fokus steht
Leertaste	Wiedergabe oder Pausieren
Alt + linker Pfeil	Zurückgehen
Strg + T	Wiederholung ein-/ausschalten
F7	Ton stummschalten
F8	Lautstärke reduzieren
F9	Lautstärke erhöhen

Microsoft Edge

Strg + Umschalt + B	Favoritenleiste ein-/ausblenden
Strg + Umschalt + D	Alle geöffneten Tabs als Favoriten in einem Ordner speichern
Alt + D	URL in der Adressleiste markieren
Strg + E	Suchanfrage in der Adressleiste öffnen
Strg + F	Seite durchsuchen
Strg + Umschalt + L	Einfügen und suchen
Strg + N	Neues Fenster öffnen
Strg + Umschalt + N	Neues InPrivat-Fenster öffnen
Strg + P	Aktuelle Webseite drucken
Strg + R	Aktuelle Seite neu laden
Strg + S	Aktuelle Seite speichern
Strg + T	Neues Tab öffnen und verwenden
Strg + Umschalt + U	Vorlesefunktion beginnen/beenden
Strg + Umschalt + V	Ohne Formatierung einfügen
Strg + W	Aktuelles Tab schließen
Strg + Umschalt + W	Aktuelles Fenster schließen

Nehmen Sie sich die Zeit, die Tastenkürzel für Windows 11 zu lernen, um Aufgaben auf Ihrem Desktop mit Leichtigkeit ausführen zu können. Sie müssen nicht alle lernen, aber sich mit den Grundlagen der einzelnen Apps vertraut zu machen, kann Ihren Arbeitsablauf maximieren.

Erfahren Sie mehr über
Fotografie und Photoshop
 mit unseren Expertenanleitungen auf



www.pcppublications.com

Erfahren Sie mehr über Kodierung und Programmierung mit unseren Expertenanleitungen auf



Linux-Code | Expertenanleitungen | Tipps | Projekte | Tricks
August/November 2024

Linux

Programmiertricks und Projekte

Meistere Linux
Lernen Sie Linux-Programmierung vom Anfänger bis zum Experten

C++ und Python mit Linux
Lassen Sie Ihre Fähigkeiten laufen mit der Kraft des Codes!

Das Terminal
Erhalten Sie eine bessere Kontrolle über Ihr System, indem Sie die Kontrolle über das Terminal übernehmen

Kostenloses digitales Magazin
im Wert von 12,00€

Über 140 SEITEN

- Die besten Linux-Distributionen
- Linux-Installe für Windows
- Linux-Software installieren
- Linux-Systeme konfigurieren
- Linux-Shellscripting
- Die Shell: von C++ zu Python
- Python unter Linux installieren
- Code über das Terminal ausführen
- Python-Module
- Häufige Programmierfehler
- Funktionen erstellen
- Über das Betriebssystem
- Fluxbox: Die perfekte Konsole
- Linux-Befehle von A-Z
- Neuigkeiten erstellen und sichten
- und vieles mehr!

Kostenloser Code-Download
50 volle Programme
mit dieser digitalen Ausgabe

144 SEITEN | Expertenanleitungen | Tipps | Projekte | Tricks
Oktober 2024

Codierung

Tipps, Tricks und Projekte

Erlernen Sie die Fähigkeiten, die Sie benötigen, um Ihre Zukunft zu programmieren!

Über 830 Guides und Tipps

- Linux: Beherrschen Sie die Linux-Grundlagen, Skriptenerstellung und Befehlszeile
- C++: Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit von C++ mit Projekten und Anleitungen
- Python: Lernen Sie die Kernfunktionen und Erweiterungen von Python kennen

Kostenloses digitales Magazin
im Wert von 12,00€

Schritt-für-Schritt-Tutorials

- Eine kurze Geschichte der Programmierung
- Erstellen einer Programmierplattform
- Python unter Windows installieren
- Python auf dem Pi
- Code schreiben und ausführen
- Bedingungen und Schleifen
- Python-Module
- C++ unter Windows installieren
- Kompilieren & Ausführen
- C++ auf Linux installieren
- C++ - Mathematik
- Python unter Windows installieren
- Die besten Linux-Distributionen
- Desktops, Zubehör
- Linux-Installe unter Windows
- Code schreiben und ausführen
- Installieren einer virtuellen Umgebung und vieles mehr!

Kostenloser Code-Download
50 vollständige Programme
mit dieser digitalen Ausgabe

Python-Code | Expertenanleitungen | Tipps | Projekte | Tricks
August/November 2024

Python

Programmiertricks und Projekte

Meistere Python
Lernen Sie Python-Programmierung vom Anfänger bis zum Experten

Nutzen Sie die Macht des Codes
Top-Techniken und Anleitungen zur Verbesserung Ihrer Programmierkenntnisse

Über 890 TRICKS UND TIPPS

Kostenloses digitales Magazin
im Wert von 12,00€

Über 140 SEITEN

- Was kann man mit Python alles machen?
- Python in Zahlen
- Erschließen Sie Ihre eigene Programmierplattform
- Code über die Befehlszeile ausführen
- Python unter Linux installieren
- Code schreiben und ausführen
- Eigene Module erstellen
- Shells, Streams und Zusammenhänge
- Python-Module
- Beste Schritte erstellen
- Konvertieren von Befehlszeile
- Das Kollektivmodell
- Code über die Befehlszeile ausführen
- Python Digitalisat
- Das Gebotnis kombinieren
- Das Hunter Model
- Daten und Übrige
- und vieles mehr!

Kostenloser Code-Download
50 volle Programme
mit dieser digitalen Ausgabe

PYTHON-Codierungsanleitungen | Tipps | Erweiterte Hilfe
August/November 2024

Python-Code für Einsteiger

Beherrschen Sie die Python-Codierung und -Programmierung

Schritt-für-Schritt-Tutorials

Viele Top-Tipps, Guides und Tricks

970+ Projekte, Anleitungen und Tipps

Python-Codierungstechniken

- Eine kurze Geschichte der Programmierung
- Erstellen einer Programmierplattform
- Was kann man mit Python alles machen?
- Python von einem Maßstab zu Code schreiben und ausführen
- Zahlen und Ausdrücke
- Bedingungen & Schleifen
- Das Gebotnis kombinieren
- Code über die Befehlszeile ausführen
- Python-Code schreiben

Kostenloses digitales Magazin
im Wert von 12,00€

NEU Raspberry Pi 5 | Pico | Pi 400 | Expertenanleitungen
November 2024

Raspberry Pi

Tipps, Tricks und Projekte

Über 830 Guides und Tipps

Erweitern Sie Ihre Programmierkenntnisse mit Raspberry Pi

- Der Raspberry Pi 5
- Der Raspberry Pi 400
- Der Raspberry Pi Pico

Kostenloses digitales Magazin
im Wert von 12,00€

Über 170 SEITEN

Kostenloser Code-Download
50 volle Programme
mit dieser digitalen Ausgabe

Raspberry Pi 5 | Pi 400 | Pi Pico | Tipps
August 2024

Raspberry Pi für Einsteiger

Entdecken Sie den neuen aufgeladenen Raspberry Pi 5

Über 420 Guides und Tipps

- Raspberry Pi 5 - Im Detail
- Der Pi 5 - Ein webserver Sprung nach vorne
- Der Raspberry Pi 4-Model B unter Linux
- Der Pi 400 - Ausdrücklich
- Der Pi 400 - Ausdrücklich
- Zehn Pi 400-Projekte und Ideen
- Der Pi Pico - In-Depth
- Pico-Entwicklung Der kleine Mikrocontroller
- Der Pi 5 und Linux
- Pico-Entwicklung und Ideen
- Der Raspberry Pi in Zahlen
- Der Pi 5 und Linux
- Raspberry: Das komplette Betriebssystem
- Raspberry Pi mit einem Mac verbinden
- Raspberry Pi mit einem Windows-PC verbinden
- Eine Tour durch PICO
- Erforschen Sie die Befehlszeile
- Mit dem Raspberry Pi ins Internet und vieles mehr!

Kostenloser Code-Download
50 volle Programme
mit dieser digitalen Ausgabe



www.pcp-publications.com

Jetzt auf **Readly** zum Lesen verfügbar

App-Guides | Expertenleitungen | Tipps | Erweiterte Hilfe

Ausgabe Oktober-2024

Windows 11

Tricks, Tipps und Guides

Umfangreiche Lösungen zur Problembeseitigung für alle Windows 11-Benutzer

über
685
Guides und
Tipps

Steigern Sie die Leistung
von Windows 11
Die häufigsten
Windows-Probleme gelöst
Tutorials zu Backup,
Wiederherstellung und
Sauberer Start

Kostenloses
digitales Magazin
im Wert von 12,00€

100% INOFFIZIELL

- Netzwerkeinstellungen verwalten
- Taskansicht und mehrere Desktops
- Schützen Sie Ihren PC vor Viren und Malware
- Der OneDrive-Cloud-Speicher
- Die Verwendung der Xbox Game Bar
- Newsfeed personalisieren
- Die Cloud-Zwischenablage
- Die Windows-Sicherheit-Tools

- Gerätetreiber aktualisieren
- Sichern Sie Ihr Heimnetzwerk
- Fotos verwalten und bearbeiten
- Smartphone mit PC verbinden
- Windows 11 Systemabbild erstellen
- Festplattenpartitionen in Windows 11 verwalten
- Windows 11 Firewall verbessern
- Tipps zur Laptop-Pflege und -Wartung

www.pcupublications.com

Windows 11 für Einsteiger

Dezember-2024

www.pcupublications.com

Herausgegeben in Großbritannien durch: Papercut Ltd
Sie können den Herausgeber dieses Magazins
über die folgenden Möglichkeiten kontaktieren:

C/O Papercut Ltd, Erhard-Stangl-Ring 14, 84435 Lengdorf, Bavaria.
E-Mail: enquiries@pcupublications.com

Vertrieb: Readly AB

Copyright © 2024-2025 Papercut Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche
Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert, in einem
Datenabfragesystem gespeichert oder in einer anderen Publikation,
Datenbank oder kommerziellem Programm veröffentlicht werden.

Unter keinen Umständen dürfen die Publikation und deren Inhalte ohne
schriftliche Genehmigung des Verlags weiterverkauft, verliehen oder
in einer anderen geschäftlichen Weise verwendet werden. Obgleich

wir auf die Qualität der von uns vertriebenen Informationen stolz sind,
reserviert sich Papercut Ltd das Recht, nicht für etwaige Fehler oder
Inkorrektheiten in den Texten dieser Publikation verantwortlich gemacht
zu werden. Entsprechend der Natur der Software-Industrie kann der
Verlag nicht garantieren, dass alle Apps auf jedem software/hardware
funktionieren. Es liegt in der Alleinverantwortung des Käufers, die
Eignung des Buches und seines Inhalts für jedweden Zweck
festzulegen. Die auf der Vorder- und Rückseite gezeigten Abbildungen
von Apps dienen ausschließlich Design-Zwecken und sind nicht
repräsentativ für den Inhalt. Wir empfehlen allen potenziellen Käufern,
die Inhaltsliste zur Bestätigung des aktuellen Inhalts zu prüfen.

Alle enthaltenen redaktionellen Meinungen sind die des Testers als
eigenständige Person und nicht repräsentativ für den Verlag oder eines
seiner Tochterunternehmen. Daher trägt der Verlag keine Verantwortung
hinsichtlich der redaktionellen Meinungen und Inhalte.

Windows 11 für Einsteiger ist eine unabhängige Publikation und gibt als
solche nicht notwendigerweise die Ansicht oder Meinung der Hersteller

der erwähnten Produkte wieder. Diese Publikation ist auf keinerlei
Weise mit Microsoft Corporation oder deren Gesellschaftern oder
Tochterfirmen verbunden oder wird von diesen empfohlen. Alle
Copyrights, Warenzeichen und registrierte Warenzeichen sind für
die entsprechenden Unternehmen anerkannt. Redaktion und Design
unterliegen dem Copyright © Papercut Ltd. Relevante Grafiken wurden
mit freundlicher Genehmigung von Apple reproduziert. Weitere in dieser
Publikation enthaltene Bilder wurden unter Lizenz von shutterstock.
com reproduziert. Die Preisangaben, internationale Verfügbarkeit,
Bewertungen, Titel und Inhalte unterliegen Veränderungen. Windows,
Windows 11 sind in den USA und anderen Ländern eingetragene
Warenzeichen von Microsoft Corporation. Windows 11, Windows 10,
und Windows © 2024-2025 Microsoft Corporation.
Alle Informationen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt.
Einige Inhalte wurden eventuell in vorherigen Ausgaben von Papercut
Ltd veröffentlicht. Wir empfehlen potenziellen Käufern, vor dem Kauf
die Eignung des Inhalts zu prüfen.